Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

50. Jahrgang | Donnerstag, 15. August 2019 | Nummer **33**

Rock auf der Burg: „Es fühlt sich jedes Jahr besser an“

Die Burgruine kann sich mit anderen „Locations“ für Rock-Festivals durchaus messen, der Fernblick auf der Loreley ist auch nicht besser und die Kasse sogar deutlich besser gesichert (unten rechts). Dass auf den Bühnen die Post abgeht, versteht sich von selbst... **Fotos: Friedel**

Königstein (hhf) – „Passt auf Euch auf, auch im Leben“, röhrt Matthias Engst, Sänger der Berliner Band „Engst“, ins Mikrofon, seine große Botschaft hat er verbunden mit einem Tipp an die Fans, die vor der Bühne etwas wild tanzen. Damit drückt er aus, was den „Rock auf der Burg“ aus der Masse der Veranstaltungen heraushebt: Es geht hier recht familiär zu, Rockmusik und ihre Fans geben sich zwar gerne wild, doch tragen sie alle unter ihren bunten T-Shirts und Tätowierungen ein großes Herz.

In Königstein kommt das sicherlich besonders zum Tragen, denn hier gehen tatsächlich ganze Familien mit Ohrschützer tragenden Kindern aufs Konzert – immerhin wurde es 1982 von der städtischen Jugendpflege aus der Taufe gehoben, da gehen einige Paten heute schon auf den Großelternstatus zu.

Seit einer Neuerfindung vor 14 Jahren liegt die Veranstaltung (Veranstalter ist offiziell die Stadt Königstein) zu großen Teilen in den Händen der Rock-AG, deren Mitglieder zum Teil aus den älteren Vor-Zeiten stammen, der es aber auch immer wieder gelingt, neue Aktive zu gewinnen.

„Es fühlt sich jedes Jahr besser an, wird jedes Jahr schöner“, fasst Hendrik Mangold zusammen, was ihn und sein Team bei der Stange hält – der ehemalige Jugendhaus-Zivi ist heute Vorsitzender der Rock-AG und in dieser Funktion mit seinem Vize Andreas Nicken für alles zuständig. Nach der Klärung, welche Band welches Schlagzeug benutzen soll, nimmt er sich etwas Zeit für ein Pressegespräch „backstage“, immer wieder unterbrochen von Funksprüchen und schließlich beendet von einer Katastrophenmeldung: Das Klopapier auf den Pixies ist alle – eine klare Chefsache.

Gemeinsam haben die Organisatoren nach einem Jahr Planung nicht nur wieder ein riesiges Musikprogramm auf die Beine gestellt, sondern das Konzept runderneuert – beide Bühnen sind größer geworden, um auch den Bands mehr Sicherheit bieten zu können und die „Kellerstage“ ist in den „Nüring-Keller“ im hellen Bogen verlegt worden, da hat auch

das Publikum mehr Platz. Während dort nun mit Blitz und Donner aus Scheinwerfern und Lautsprecherboxen ein wahres Gewitter tobt, genießt der größere Teil der deutlich mehr als 1.000 Besucher auf der Festwiese einen herrlichen Sonnenuntergang. Nebelwolken stammen einzig von der Bühne, mit ihnen schiebt sich ein Klangteppich über die Festwiese und auch den Hang hinauf, auf dem viele es sich bei guter Sicht in der Sonne bequem gemacht haben – selbst einige Bandmitglieder, die sich nach dem eigenen Auftritt noch etwas gönnen. Was nicht jeder weiß: Gut 100 Helfer allein von der Rock-AG kümmern sich um ihr Wohlergehen – dafür ein ganz großes Dankeschön!

Jetzt Ihre Immobilie zum **Höchstpreis** verkaufen!

GLEICH TERMIN VEREINBAREN!

Arnd Odekerken
06174 – 25 777 99

CENTURY 21 FINE HOMES & ESTATES
Taunus First

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen.

www.taunus-immobilienbewertung.de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Orientteppiche Raja

über 33 Jahre

Königsteiner Straße 97
(gegenüber H+ Hotel)
65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 33 17

P Qualitäts-Handwäsche ohne Chemikalien
+ Reparatur wie in Persien üblich

HÖRGERÄTE · SERVICE · HÖRTRAINING

HÖRZENTRUM LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Telefon 06173-99 66 580
www.hoergeraete-kronberg.de

Küchen mit Charakter
Ballerina Küchen

Perfekt gestylte Traumküchen
115 JAHRE
BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 3. September – 11.00 Uhr **Wiesbaden,** Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 4. September – 11.00 Uhr **Bad Homburg,** Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 4. September – 14.00 Uhr **Hofheim,** Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Tel. 06732-936801, www.Anwalt-Batzner.de

WolframBatzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Aus dem RATHAUS Königstein
AKTUELLE NACHRICHTEN

Königsteiner Parlament unterzeichnet „Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“

Als eine der ersten Kommunen hat die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause über das „Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben“ abgestimmt. Die Erklärung wurde vom Hessischen Städte- und Gemeindebund aus zwei wichtigen Gründen verfasst. Nach außen zeigen die Kommunen, die das Plädoyer unterzeichnen, dass sie gegen jede Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung vorgehen. Nach innen kann die Stadtverordnetenversammlung oder die Gemeindevertretung ein Bekenntnis ablegen, keine persönlichen Angriffe, Erniedrigungen und Verunglimpfungen in der Kommunalpolitik zu akzeptieren.
Die beschämenden Reaktionen auf den Tod von Regierungspräsident Dr. Lübcke in den sozialen Netzwerken haben eindringlich gezeigt, dass Demokratie wehrhaft sein muss und Angriffe, Hasskampagnen und körperliche Gewalt gegen haupt- und ehrenamtliche Politiker durch nichts zu rechtfertigen sind.
Die Königsteiner Stadtverordnetenversammlung hat folgende Positionen einstimmig bei keiner Enthaltung beschlossen:
1. Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie. „Die Menschenwürde ist unantastbar“ - dieser Grundsatz ist die erste und oberste Norm unseres demokratischen Staates. Er unterliegt einem absoluten Schutzgebot. Er ist Leitgedanke allen staatlichen Handelns und des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ist nach allem, was durch Deutsche an Unmenschlichkeit und Hass geschehen ist, nicht verhandelbar. Es geht um das Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit und um Freiheit als Kern der Menschenwürde, aber auch um Gleichheit, Respekt und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Unsere Unterschiede und unsere kulturelle Vielfalt begreifen wir als Chance und Reichtum.
2. Gegenwärtig findet eine dramatische politische Verschiebung statt. Rassismus und Menschenfeindlichkeit sind in erschreckendem Maße gesellschaftsfähig geworden. Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, wird derzeit Realität. Viele Teile Europas sind von einer nationalistischen Stimmung, von Ausgrenzung und Entsolidarisierung erfasst. Widerspruch wird gezielt als realitätsfremd diffamiert, solidarisches Handeln von einzelnen Regierungen kriminalisiert. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit und demokratischer Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff, der uns allen gilt.
3. Wir treten für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft ein und wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Grundlage von Menschenwürde, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit fördern. Wir treten jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen. Wir wollen noch stärker als bisher die Anerkennung von Verschiedenheit mit dem Engagement gegen Ungleichheit verbinden, in Deutschland, in Europa und weltweit.
4. Wir setzen uns ein für ein offenes, demokratisches und solidarisches Europa, das der zunehmenden sozialen Ungleichheit stärker als bisher entgegenarbeitet. Wir verteidigen das Recht auf Leben und das Recht auf Schutz und Asyl. Wir engagieren uns für ein Europa, das sich auch seinem kolonialen Erbe stellt und seiner Verantwortung für eine solidarische Weltgesellschaft gerecht wird. Gerade in der Zeit der Krise gibt es keinen anderen Weg als die Solidarität zwischen den Menschen.
5. Wir wollen beitragen zu einem zukunftsfähigen Verständnis unserer Demokratie, das sich für bisher ausgeschlossene Menschen öffnet. Wir wollen neu verhandeln, was ein gutes demokratisches Miteinander ausmacht – ohne zum Beispiel Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte auszuschließen. Wir setzen uns für eine demokratische und gewaltfreie Streitkultur ein. Und wir schreiten ein, wenn die Grenzen eines guten, fairen und demokratischen Miteinanders verletzt werden.
Wir verpflichten uns, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie anzustoßen und mitzutragen. Dabei stehen wir ein für Ehrlichkeit – auch gegenüber Fehlern, die im Miteinander einer sich schnell verändernden Gesellschaft gemacht werden. Wir sehen dieses Hessische Plädoyer als Auftakt eines Prozesses. Wir wünschen uns, dass sich eine breite demokratische Mehrheit unseres Landes daran beteiligt.

Burgfest: Geänderte Öffnungszeiten der Burgruine

In der Zeit von Donnerstag, 22. August, bis einschließlich Dienstag, 27. August, ist die Burgruine Königstein wegen des Burgfestes 2019 und der dafür notwendigen Auf- bzw. Abbauarbeiten für den normalen Besichtigungs- und Besucherverkehr geschlossen.
Das Burgfest beginnt am Freitag, 23. August, und endet am Sonntag, 25. August.

Der kleine Pirat im Bilderbuchkino

Die Geschichte „Der kleine Pirat“ von Kirsten Boie mit Bildern von Silke Brix steht im Mittelpunkt des Bilderbuchkinos der Stadtbibliothek am Dienstag, 20. August.
Und darum geht es: Der kleine Pirat ist es leid, allein zu sein. Kaum betritt er ein Schiff, flüchten die Leute schreiend unter Deck. Niemand möchte sich mit ihm unterhalten. So macht die Arbeit wirklich keinen Spaß! Das Bilderbuchkino ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Beginn ist um 16.15 Uhr.

Drei Hochzeitsfeuerwerke am Samstag

Erneut brennen die beiden Hotels Villa Rothschild und Falkenstein Grand zur gleichen Zeit jeweils ein Hochzeitsfeuerwerk ab. Über die Bühne geht der circa fünfminütige Himmelszauber am Samstag, 17. August, gegen 22 Uhr. Eine Idee früher, nämlich zwischen 21.45 und 22.30 Uhr wird in der Falkensteiner Straße 28 (Sportpark/Restaurant Miro’s) ein circa fünf- bis siebenminütiges Hochzeitsfeuerwerk entzündet

Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses

Am Mittwoch, dem 21.08.2019 – 20:00 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum „Altkönig“ die 25. Sitzung des Ausschusses für Kultur-, Jugend- und Sozialangelegenheiten statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Vorstellung Oberurseler Werkstätte
2. Bericht über die Jugendarbeit in den Sommerferien
3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 05.06.2019
4. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
5. Anfragen
6. Herbstferienspiele 2019, Drucksachennummer: 158/2019

Königstein im Taunus, den 14.08.2019
Die Vorsitzende des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses
gez. Sabine Fischer

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, dem 19.08.2019 – 20:00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus des Stadtteiles Schneidhain die 19. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung vom 13.05.2019
2. Fragestunde der Bürger
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Anfragen
5. Sachstandsbericht Feuerwehr
6. Seniorenfahrt
7. Teilweiser Rückbau des Geländes der ehemaligen Kläranlage am Drosselweg in Schneidhain und Planung zur Umnutzung zu einem öffentlichen Wanderparkplatz, hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Drucksachennummer: 169/2019
Königstein im Taunus, den 14.08.2019
gez. Nicole Höltermann

Sperrmülleinsammlung im August in den Stadtteilen

Am Freitag, 16. August, erfolgt die Sperrmüllsammlung in Schneidhain und im Johanniswald und am Mittwoch, 21. August, wird der Sperrmüll in Falkenstein und Mammolshain eingesammelt. Die Stadtverwaltung bittet, folgendes zu beachten:

Zum Sperrmüll gehören:

- Hausrat und Haushaltsgegenstände (max. 5 m³), die aufgrund ihrer Größe nicht in die Hausmüllgefäße hineinpassen, wie Möbelstücke, Matratzen und ähnliches. Die Gegenstände dürfen jedoch nicht mehr als 50 Kilogramm wiegen und die Maße von 1,20 m x 1,50 m x 2,50 m nicht überschreiten.
- Althölzer und Altmetalle werden ebenfalls mitgenommen. Altmetalle und Altholz können mit dem restlichen Sperrmüll zusammen bereitgestellt werden, da der Sperrmüll zu einer Sperrmüllsortieranlage gefahren wird und dort vor der Verbrennung verwertbare Materialien wie Altmetalle und Altholz aussortiert werden.

Nicht mitgenommen werden u. a.:

- Althölzer/Hölzer, die mit Holzschutzmitteln behandelt sind. Dazu zählen zum Beispiel Jägerzäune, Fenster- und Türrahmen außen, Bahnschwellen, Leitungsmasten, Brandholz aus Schadensfällen, mit PCB behandelte Damm- und Schallschutzplatten und sogenannte Konstruktionshölzer (Dachstuhl u. s. w.).
- alle Teile, die in die Restmülltonne passen sowie blaue Säcke mit Kleinteilen wie Restmüll, Schuhe, andere Kleinabfälle
- Gartenabfälle, die stattdessen zur gesonderten Straßenabfuhr oder auf dem Wertstoffhof abgegeben werden können
- Styropor, das in den gelben Sack gehört bzw. ebenfalls auf dem Wertstoffhof abgegeben werden kann
- Altpapier und Kartonagen, die in die Altpapiertonne sowie auf dem Wertstoffhof abgegeben werden können
- Blumenkübel, Glasscheiben und Porzellan, wie z. B. Fenster- und Tischglasscheiben, Einlegeglasscheiben von Schränken u. ä., die beim Glaser abgegeben werden können
- Altreifen, die ohne Felgen gegen eine Gebühr von 5 Euro pro Stück auf dem Wertstoffhof abgegeben oder auch mit Felgen über Reifenhändler entsorgt werden können

Das von der Stadt Königstein beauftragte Entsorgungsunternehmen nimmt keinen Abfall mit, der nach der oben genannten Auflistung von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen ist. Alle liegen gebliebenen Abfälle müssen von den Bürgerinnen und Bürgern wieder eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden. Der tagelange Anblick von Müllbergen ist kein schönes Erscheinungsbild für eine Kurstadt. Deshalb darf der Sperrmüll erst einen Tag vor dem jeweiligen Abfuhrtag bereitgestellt werden. Zudem muss der Abfall so gelagert werden, dass die Gehwege weiterhin von Fußgängern zu benutzen sind. Öffentliche Briefkästen, Hydranten und Schaltschränke dürfen nicht zugestellt werden. Nach der Abfuhr muss der Gehweg und die Straße – sofern dies erforderlich ist – von den reinigungspflichtigen Anliegern kurzfristig gereinigt werden.

Einsammlung von Elektrogroßgeräten in den Stadtteilen

Am Dienstag, 20. August, findet die Abfuhr von Elektrogroßgeräten in Schneidhain und im Johanniswald statt. Am Donnerstag, 22. August, werden Elektrogeräte in Falkenstein und Mammolshain eingesammelt.
Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Kleingeräte (Toaster, Mikrowellen, Wasserkocher etc.), die zur gesonderten kostenlosen Elektronikschrottsammlung auf den Wertstoffhof gehören, nicht mitgenommen werden. Der tagelange Anblick von Müllbergen ist kein schönes Erscheinungsbild für eine Kurstadt. Deshalb dürfen Elektrogroßgeräte erst einen Tag vor dem jeweiligen Abfuhrtag bereitgestellt werden. Zudem muss der Abfall so gelagert werden, dass die Gehwege weiterhin von Fußgängern zu benutzen sind. Öffentliche Briefkästen, Hydranten und Schaltschränke dürfen nicht zugestellt werden. Nach der Abfuhr muss der Gehweg und die Straße – sofern dies erforderlich ist – von den reinigungspflichtigen Anliegern kurzfristig gereinigt werden.

Führung mit dem Königsteiner Wassermeister zu Brunnen, Schürfungen und Stollen – Probeschlückchen erlaubt

Königsteins Trinkwasser ist ein köstliches Nass, bekömmlich und sanft, weil extrem weich. Dank des kaum vorhandenen Härtegrades haben Waschmaschine und Wasserkocher eine hohe Lebenserwartung. Am Sonntag, 18. August, bietet die Kur- und Stadtinformation eine spannende Führung zum Thema Königsteiner Wasser an.
Um die Wasserversorgung für die Stadt Königstein im Taunus sicherzustellen, betreiben die Stadtwerke ein circa 114 km langes öffentliches Rohrnetz mit rund 4.000 Hausanschlüssen und unterhalten für die Wassergewinnung und Aufbereitung sieben Brunnen, zwei Schürfungen, vier Stollen, sieben Hochbehälter und fünf Aufbereitungsanlagen. Wie und wo das alles funktioniert zeigt der Wassermeister der Königsteiner Stadtwerke, Stefan Ernst, auf einer Rundwanderung durch die Natur zu verschiedenen ausgesuchten Anlagen. Hier kann auch einmal ein Schlückchen köstlichen Wassers probiert werden.
Die Wanderung samt Besichtigungen dauert etwa drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, aber die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich: (06174) 202-251. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13 a (Kurparkpassage gegenüber des Parkplatzes Stadtmitte).

Burgfest-Pralinen und Eintrittskarten

Königstein *(kw) – „Am Burgfest-Samstag könnt Ihr ab 21 Uhr live auf der großen Festwiese Roy Hammer und die Pralinées – Frankfurts ungekrönten Schlagerkönig und seine bunt schillernde Band – erleben“, daran erinnert der Burgverein, von dem auch das Foto stammt.*

Eintrittskarten für das 69. Königsteiner Burgfest sind in diesem Jahr auch wieder online bei www.eventim.de unter dem Stichwort „Burgfest 2019 Königstein“ erhältlich. Es besteht aber auch – wie in jedem Jahr – die Möglichkeit, sich bei den Vorverkaufsstellen die Eintrittskarten zu unveränderten Preisen zu sichern. Vorverkaufsstellen sind:

In Königstein *bei der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a; HLB Pavillon, Bahnstraße 13; Partnerfiliale Deutsche Post AG in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15 a; Pusteblume, Wiesbadener Straße 7; Tabakbörse, Hauptstraße 35 und Soul Art (in Verbindung mit DVD-Lieferungen im Lieferservice)*

In Kronberg *„Das Schaukelpferd“, Katharinenstraße 8 und* ***in Bad Soden*** *„Schreibwaren Marx“, Königsteiner Straße 52. An den Festtagen können die Eintrittskarten an den Tageskassen – ausschließlich auf dem Platz vor dem Rathaus im Burgweg – erworben werden. Die Tageskassen sind wie folgt geöffnet:*

Freitag, 23.08.2019, von 20 - 00.30 Uhr,
Samstag, 24.08.2019, von 17.30 - 00:30 Uhr,
Sonntag, 25.08.2019, von 14.45 - 23.30 Uhr.

Neue Schülerbetreuung in Schneidhain eingeweiht

Beobachtet von Mitarbeitern der Betreuung und des Kreises schnitten (von rechts) Bürgermeister Leonhard Helm, Landrat Ulrich Krebs, Schneidhains Ortsvorsteherin Nicole Höltermann und Stadtverordnetenvorsteher Alexander von Bethmann ein improvisiertes Band vor dem Haupteingang der neuen Schülerbetreuung durch. **Fotos: Stadt Königstein**

Königstein (kw) – Als die Schülerbetreuung in Schneidhain zusammen mit der Grundschule neu gebaut wurde – Fertigstellung war im Jahr 2008 – hatte Landrat Ulrich Krebs einen sportlichen Einsatz: „In Büro-Schuhen bin ich damals eine Runde um den Sportplatz gelaufen, um Spenden zu sammeln“, erinnerte er sich bei der Einweihung der neuen Betreuungsräumlichkeiten im Untergeschoss der Heinrich-Dorn-Halle am Montag dieser Woche. Zu jener Zeit sei noch von vielen bezweifelt worden, ob eine Betreuung überhaupt notwendig sei, doch die Plätze seien dann sehr schnell ausgebucht gewesen. Und so sei seitens der Schule immer wieder der Wunsch an Stadt und Kreis herangetragen worden, zusätzliche Räumlichkeiten für die Betreuung zu schaffen. Als dann die Heinrich-Dorn-Halle 2015 saniert wurde, bot sich die Gelegenheit. Ein besserer Standort – direkt an der Schule – ließe sich kaum denken. Und so wurde im Untergeschoss der Halle ans Werk gegangen.

Es entstand ein 67 Quadratmeter umfassender Gruppenraum mit Küchenzeile, der bis zu 25 Kinder aufnehmen kann. WCs für Mädchen und Jungs weisen jeweils circa neun Quadratmeter auf. Daneben sorgt ein mit 49 Quadratmeter großzügig bemessener Flurbereich für Entzerrung und entsprechende Einsatzmöglichkeiten. Die Stadt Königstein stellte die Räumlichkeiten und finanzierte den Umbau, der Hochtaunuskreis, respektive die ausgegründete Gesellschaft KiT GmbH (Kinderbetreuung im Taunus), wird die Betreuung betreiben.

Bürgermeister Leonhard Helm bedankte sich beim Hochtaunuskreis für die unkomplizierte, gute Zusammenarbeit. Dankesworte gingen aber auch an die Architekten und die beteiligten Kollegen aus der Verwaltung.

Unter der Mehrzweckhalle war früher die Gastronomie mit Kegelbahn angesiedelt – der Termin zur Einweihung dürfte nun aber endgültig das letzte Mal gewesen sein, dass hier Sekt ausgeschenkt wurde...

Bauernbrot
Steinmühlenbrot aus reinem Natursauerteig!! Jeden Freitag vormittag
auf dem Wochenmarkt in Königstein!
Probierscheibe gratis!
Probieren Sie auch unsere feinen
Frischkräutersoßen
Stand: Gut zum Leben

Betreuung für alte Dame
in Königstein halbtags von 8.00 bis 13.00 Uhr gesucht. Führerschein notwendig.
Chiffre KW 33/03

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Tel. 06174 96100
www.claus-blumenauer.de
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

SAMMLERMARKT
für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten, Gedrucktes aller Zeiten am **Samstag, 24. August 2019 von 10–15 Uhr; Jahrhunderthalle FFM/Höchst,** Ankauf, Verkauf, Schätzung, Gratisberatung. Info + Res.: Tel.: (040) 33 01 90 oder www.polster-rutsch.de

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Star Limousinen
Tag & Nacht
• Limousinenservice • Kurierfahrten
• Flughafentransfer • Schülerfahrten
• Krankenfahrten • Langstreckenfahrten
• Großraumfahrzeuge • Kurzstreckenfahrten
Tel.: 06192 - 975 99 99
Web: www.star-limousinenservice.de
Mail: info@star-limousinenservice.de
Fax: 06192 - 975 99 98

TIERARZTPRAXIS Anke MOORMANN
Sodener Straße 6 · 61462 Königstein
Telefon 0 61 74 / 93 12 83 oder 0171 / 6 31 80 17
Die Praxis ist vom 22. 8. – 11. 9. 2019 geschlossen.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus
mini Lernkreis **Wir beraten Sie gerne!**

JEAN STRAUB
ZEITLOS SEIT 1918
SSV
20%
30%
50%
Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
Mo.– Fr. 10.00 – 18.30 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Der Kindergarten kann kommen: Hardtberg-Vertrag wird unterzeichnet

Königstein (kw) – Die Verhandlungen mit der Eigentümerfamilie bezüglich des städtebaulichen Vertrages Baugebiet Hardtberg konnten endlich zu einem positiven Abschluss gebracht werden. Viele Monate musste die Stadt Königstein Verhandlungen führen über einen Vertrag, der schon vor mehr als einem Jahr klar schien: Inhalt des zähen Ringens in den letzten Monaten waren neu aufgetretene, unterschiedliche Vorstellungen zwischen den beiden Familienzweigen. Dabei stand die Position der Stadt Königstein nie zur Verhandlung: Weder im Bebauungsplan noch in den Verträgen ergeben sich aus den ausgehandelten Vereinbarungen für die Stadt Königstein signifikante Veränderungen.
Natürlich erfolgten Anpassungen hinsichtlich der Fristen im Vertrag, die teilweise durch die langen Verhandlungen bereits abgelaufen waren. Außerdem wurden die Kosten der Erschließung, die die Stadt den Eigentümern in Rechnung stellt, an die gestiegenen Preise angepasst, so dass die Stadt von der Verzögerung keinen wirtschaftlichen Nachteil hat.
Die wichtigste Nachricht: Der neue Standort des Kindergartens am Hardtberg wird nun endlich auch vertraglich gesichert. Fast 5.000 qm Fläche in schönster Lage erhält die Stadt Königstein für einen modernen Kindergarten. Dieser kann durch große Außenflächen und ein zeitgemäßes Gebäude den alten, sehr in die Jahre gekommenen Bau in der Eppsteiner Straße ablösen. Und zur Finanzierung des Neubaus erhält die Stadt Königstein aus dem Gesamtgeschäft einen Beitrag von etwa 2 Millionen Euro von den Eigentümerfamilien. Zusammen mit den Landeszuschüssen sowie einem Eigenanteil der Stadt kann auf diese Weise ein Gebäude errichtet werden, das auch hohen Anforderungen an die Kinderbetreuung entspricht. Ganz besonders freut sich Bürgermeister Helm darüber, dass endlich ausreichend Außenfläche für die Kinder zur Verfügung steht: „Jetzt können wir wirklich von einem Kinder-„Garten“ sprechen. Anstatt 1.000 qm wird der neue Außenbereich fast 4.000 qm haben.“ Außerdem können die für die Stadt Königstein so wichtigen Gewerbeflächen entlang der Sodener Straße den Standort des dort ansässigen Autohandels langfristig sichern. Ebenso wichtig für die Kurstadt Königstein ist auch die Ausweisung einer Erweiterungsfläche für die KVB-Klinik. Weitere Bestandteile des Vertrags sind aber auch, dass die Erschließung von den Eigentümerfamilien getragen wird und dass das neue Wohngebiet mit einer modernen Nahwärmeversorgung ausgestattet wird. Auch die im Entwurf des Bebauungsplans festgeschriebene Begrünung der Straße des neuen Baugebietes wird durch die Übertragung der hierfür erforderlichen Flächen an die Stadt sichergestellt. Und zu guter Letzt auch noch einmal der Hinweis: Ein großer Teil des Gebiets bleibt weiterhin unbebaut und wird in dieser Form im Bebauungsplan festgeschrieben. So vereint die mit dem Vertrag vereinbarte Lösung die Interessen der Stadt Königstein: ein neuer Kindergarten, die Erweiterung ihrer Gewerbeflächen sowie die Deckung weiteren Wohnraumbedarfs im Rhein-Main-Gebiet mit der Erhaltung der Grünzüge, die unsere Stadt umgeben.

Mit Chauffeur aufs Burgfest

Königstein (kw) – Dem Präsidium des Burgvereins ist sehr daran gelegen auch den älteren Bürgern und Gästen der Stadt sowie denjenigen, die momentan nicht so gut zu Fuß sind, das Mitfeiern auf der Burg zu ermöglichen. Für den etwas beschwerlichen Aufstieg wird auch in diesem Jahr ein Shuttle-Service unter anderem für den Mitgliederempfang des Burgvereins am Sonntagnachmittag angeboten und bei Bedarf auch an den anderen Burgfest-Tagen. Felix Lupp steht wieder als Chauffeur bereit und kann – bei Bedarf – gerne unter 0152 56172262 kontaktiert werden; die Haltestelle wird vor der Eisdiele in der Kirchstraße/Ecke Fußgängerzone sein.
Ein herzliches Dankeschön vom Präsidium für die erneute Hilfe an Felix Lupp!

Zeugen gesucht

Vorfahrt missachtet, Mofa-Fahrerin gestürzt

Königstein (kw) – Am Montag, 12. August, stürzte eine Mofa-Fahrerin gegen 18.15 Uhr in der Wiesbadener Straße und verletzte sich hierbei. Die 22-jährige Frau kam aus Richtung Drosselweg, als ein Pkw aus der Altenhainer Straße entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung nach links auf die Wiesbadener Straße abbog. Der Fahrer missachtete dabei die Vorfahrt der 22-Jährigen, die beim Ausweichmanöver die Kontrolle über ihr Kraftrad verlor und auf die Straße stürzte. Sie wurde vom Rettungsdienst schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht.
Der Unfallverursacher fuhr davon, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Schaden am Mofa der 22-Jährigen wird auf rund 600 Euro geschätzt. Die Polizei in Bad Homburg ermittelt wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (06172) 120-0 zu melden.

Die Füchse kochen Kaffee ...

***Königstein** (hhf) – Wenn die alten Römer vom Vesuv geredet haben, dann mögen sie solch ein Bild vor Augen gehabt haben – Surfer mögen sich dagegen jetzt direkt nach Hawaii versetzt fühlen. Tatsächlich aber hat Wolfgang Riedel diese Riesenwolke am vergangenen Freitagabend von Königstein-Süd („dem Nizza von Königstein“) aus aufgenommen.*
„Für kurze Zeit verdunkelte sich der Himmel total, dabei bildete sich diese Welle über dem Staufen (oberhalb von Eppstein)“, beschreibt der Fotograf das Szenario und wundert sich weiter: Das kuriose daran, es fiel bei uns kein Tropfen Regen…“
Nun, zunächst wollen wir ihm und seinen Mitstreitern beim Lavendelfest am Sonntag unbedingt besseres Wetter wünschen, wenigstens so lokal wie am Freitag ohne einen Tropfen Regen. Auf dem Staufen dürfte es dagegen reichlich Niederschlag gegeben haben, es sieht so aus, als ob die Feuchtigkeit bei den hohen Temperaturen hier gerade wieder kräftig verdampft, um sich erneut in den Regenkreislauf einzubringen.
Im Hunsrück sagt man bei einer solchen Wetterlage: „Die Füchse kochen Kaffee“ – zugegeben, hier sind wohl mindestens alle drei Mammolshainer Gastro-Füchse mit einem Fass stärksten Mokkas beschäftigt. Hoffentlich aber nicht auf einem offenen Lagerfeuer, denn das eindrucksvolle Bild führt uns allen auch gut vor Augen, was passieren kann, wenn wir uns im trockenen Sommer nicht an die Regeln zur Waldbrandvermeidung halten! **Foto: Riedel**

Ärztedienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa. So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas-Sozialstation für ambulante Pflege- und Hilfsdienste: Tel. 06174 / 9599960
Mobiler sozialer Dienst: Tel. 06174 / 9599960
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Drs. Susanne und Peter Haug
61462 Königstein Tel. 06174 / 961481

Apothekendienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 15.08. **Glaskopf-Apotheke**
Glashütten, Limburger Straße 29
Tel. 06174 / 63737

Fr., 16.08. **Brunnen-Apotheke**
Liederbach, Alt Oberliederbach 35
Tel. 069 / 3140411

Sa., 17.08. **Hof-Apotheke**
Kronberg, Friedr.-Ebert-Straße 16
Tel. 06173 / 79771

So., 18.08. **Klosterberg-Apotheke**
Kelkheim, Frankfurter Straße 4
Tel. 06195 / 2728

Mo., 19.08. **Löwen-Apotheke**
Kelkheim, Kelkheimer Straße 10
Tel. 06195 / 61586

Di., 20.08. **Kur-Apotheke**
Bad Soden, Alleestraße 1
Tel. 06196 / 23605

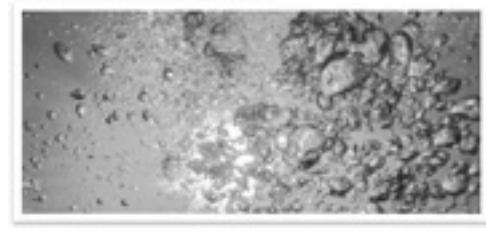
Mi., 21.08. **Apotheke am Kreisel**
Königstein, Bischof-Kaller-Str. 1a
Tel. 06174 / 9552570

Impressum

Herausgeberin:	Annette Bommersheim
Geschäftsführer:	Alexander Bommersheim
Anzeigenleitung:	Alexander Bommersheim
Redaktion:	Holger Friedel (hhf) Sylvia Puck (pu)
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein im Taunus
Telefon:	06174 / 93 85 - 0
Telefax:	06174 / 93 85 - 60 u. 9385 - 50
E-Mail:	redaktion-kw@hochtaunus.de kw@hochtaunus.de
Internet:	www.koenigsteinerwoche.de
Auflage:	12.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Textannahme-schluss:	Montag vor Erscheinen 17.00 Uhr
Anzeigenschluss:	Dienstag vor Erscheinen 17.00 Uhr (Kleinanzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr)
Preisliste:	für Anzeigen und Beilagen z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018
Druck:	Oberhessische Rollen-Druck GmbH, Alsfeld

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Von Brunnen, Schürfungen & Stollen in Königstein | So 18.8.

Veranstaltungen 15. bis 21. August 2019

Do 15.8. | 15.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a
Königsteiner Stadtführung – Wenn Häuser reden könnten ...
Führung mit abwechslungsreichen und spannenden Geschichten über den Heilklimatischen Kurort. Die Teilnahme ist anmelde- und kostenfrei

Do 15.8. | 19.00 Uhr | Childaid network, Adelheidstraße 10
Charity Sale
Verkauf von Markenkleidung und -spielzeug zu günstigen Preisen

Do 15.8. | 19.30 Uhr | Villa Borgnis – Kurhaus im Park, Hauptstraße 21c
Tanz & Unterhaltung
Heinz Eichhorn spielt beschwingte Tanzmusik und bekannte Klassiker, schwingen Sie doch auch mal wieder das Tanzbein, Eintritt frei

Fr 16.8. | 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Bridge-Turnier des Bridge-Club Königstein
Gäste, Anfänger und Bridge-Interessierte sind immer willkommen

Sa 17.8. | 11.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte, Georg-Pingler-Straße
Wanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderung zum Braubachweiher-Fest. Mehr Infos: (0 61 74) 56 41

So 18.8. | 12.00 Uhr | Le-Cannet-Brunnen, Limburger Straße
Lavendelfest am Le-Cannet-Brunnen
Der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein lädt ein zum traditionellen Lavendelfest mit Wahl der neuen Lavendelkönigin

So 18.8. | 15.00 Uhr | Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Von Brunnen, Schürfungen & Stollen in Königstein
3-stündige Rundwanderung mit Wassermeister Stefan Ernst zu Anlagen der Königsteiner Wasserversorgung. Anmeldung: (0 61 74) 202 251

So 18.8. | 15.00 Uhr | Hospizgemeinschaft, Herzog-Adolph-Straße 2
Trauercafé der Hospizgemeinschaft Arche Noah
Einladung der Hospizgemeinschaft zum Trauercafé, um mit anderen Trauernden ins Gespräch zu kommen. Mehr Infos: (0 61 74) 63 96 69 2

So 18.8. | 18.00 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Burgweg 16
Sommerserenade für alle, die gerne spontan singen
Gitarrenduo „blueSoul“ mit Rainer Kitze und Thomas von Lingen und der Kurrende III der Ev. Singschule. Leitung: Katharina Götz

Di 20.8. | 16.15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino – Der kleine Pirat
Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei

Di 20.8.| 19.30 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
AD(H)S ganzheitlich betachten – neue Erkenntnisse & Impulse
Vortag der Burgapotheke mit Gastreferentin Ute Kölzig, Heilpraktikerin. Eintritt 5,- Euro

Mi 21.8. | 10.43 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Straße, Bus 57
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Sandplacken – Lange Steinige Hohl – Herzberg (Einkehr) – Rosskopf – Sandplacken, ca. 10 km

Mi 21.8. | 10.43 Uhr | Bushaltestellen, Georg-Pingler-Straße, Bus 57
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rundweg um den Weilsberg (Einkehr „Rotes Kreuz“)

Mi 21.8. | 15.30 bis 19.45 Uhr | Grundschule, Jahnstraße 1
Blutspende des Deutschen Roten Kreuz
Spende Blut beim Roten Kreuz – erst wenn's fehlt, fällt's auf!
Bitte denken Sie an ihren Lichtbildausweis und Blutspendeausweis

Do 22.8. | 20.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 26
Das Kloster Retters bei Kelkheim
Vortrag von Lokalhistoriker Hermann Groß über das Kloster Retters bei Kelkheim, Eintritt frei

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Veranstaltungen in Königstein:

Königsteiner Burgfest 2019
Burgruine, Königstein 23. bis 25.8.2019

Königsteiner Marktfrühstück
Rathausvorplatz, Königstein 24.8.2019

Veranstaltungen in der Region:

Jan Brandt – Ein Haus auf dem Land | Eine Wohnung in der Stadt
Literaturhaus, Frankfurt 26.8.2019

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr • So: 11 - 16 Uhr

Handwerker
in Ihrer Region

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und Installation mit Wartung sowie 24-Stunden Service für Ihre **Alarmanlage**.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de
Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9:00 Uhr -13:00 Uhr
und 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

SCHULTE
BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE

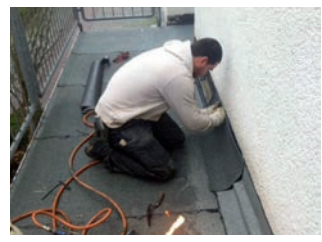
Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

DACHDECKEREI UKA GmbH

- Bedachungen aller Art
- Einbau & Austausch von Wohndachfenstern
- Abdichtungstechnik: Flachdach, Balkon, Terrasse
- Bauwerk, Dachbegrünung
- Bauspenglerei: Reparatur- & Notdienst-Service



DACHDECKEREI **UKA** GmbH | MEISTERBETRIEB
Hastrit Uka | Frankfurter Str. 23a | 61476 Kronberg/Ts.
Tel 06173 96 470 - 80 | Fax 06173 96 470 - 81 | Mobil 0151 111 686 61
info@dachdeckerei-uka.de | www.dachdeckerei-uka.de

Anzeige

EBNER
RAUMAUSSTATTUNG SEIT 1851
DEKORATIONEN | BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ
POLSTERARBEITEN | WOHNRAUMBERATUNG
WWW.RAUMAUSSTATTUNG-EBNER-KRONBERG.DE

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

PFLASTER

30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
Telekommunikation
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06
E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

WISSMANN ELEMENTAR
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · BÄDER
WISSMANN SEIT 1912
- MODERNE HEIZSYSTEME
- SANITÄRE INSTALLATION
- BADGESTALTUNG
- SOLAR - UND WÄRME-PUMPEN-ANLAGEN
- KLIMATISIERUNG
- VERKAUF - MONTAGE - KUNDENDIENST
- ENTWURF + BERATUNG

Wissmann Elementar GmbH · Westerbachstr. 5b · 61476 Kronberg i. Ts.
E info@wissmann-elementar.de · I www.wissmann-elementar.de
T 06173 - 9567- 0 · F 06173 - 9567- 20

MEISTERBETRIEB
- Lüftungstechnik • Heizungstechnik
- Klimatechnik • Sanitärtechnik
- Absauganlagen • Planung und Projektierung
- Wartung von Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlagen

RUDOLPH GMBH
LÜFTUNG-HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR
In der Schneithohl 17 • 61476 Kronberg
Tel.: 06173 9396414 • Fax: 06173 9396413
info@rudolphgmbh.com

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau A66 AM ZIEL HEIZUNG
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Besuchen Sie unsere große Heiztechnik-Ausstellung:

VIESMANN

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pellet-, Hackgut- u. Holzkessel von Windhager
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage / Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

ABC-Schützen unterwegs: Autofahrer sollten besonders achtsam sein

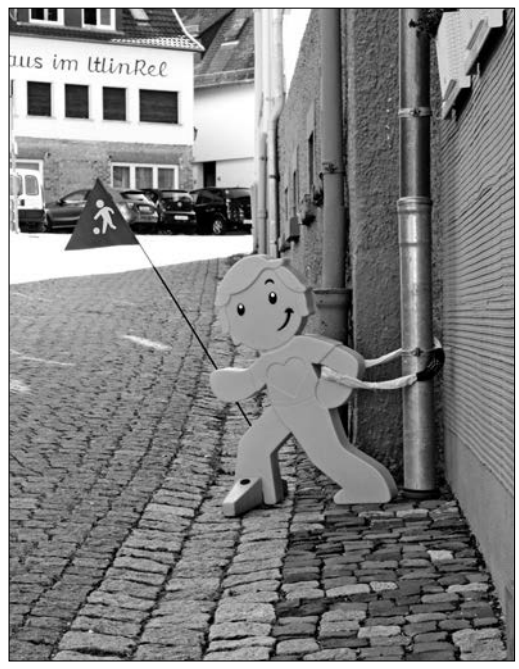
Frankfurt/Königstein (hhf) – Die Sommerferien sind nun vorbei und rund 50.000 Erstklässler in Hessen wurden am vorgestrigen Dienstag eingeschult. Vor allem Autofahrer sollten jetzt besonders aufmerksam sein und gerade in Wohngebieten auf Schulkinder achten. Denn jüngere Schulkinder gehören aufgrund ihres Alters und Entwicklungszustandes zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, die auf die Rücksicht anderer angewiesen sind.

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen“, erläutert Alejandro Melus, Verkehrsexperte beim ADAC Hessen-Thüringen. „Gerade Schulanfänger können Gefahren noch nicht richtig einschätzen und sind den mitunter komplexen Situationen im Straßenverkehr nicht gewachsen.“

Trotz allem wagen sich auch – die Umwelt wird es danken – viele Schüler*innen mit dem Fahrrad in den morgendlichen und mittäglichen Stoßverkehr, sogar im hügeligen Königstein, die stärkeren Verkehrsteilnehmer müssen also neben Fußgängern auch auf Zweiradler achten, wenn letztere auch unter den Erstklässlern noch recht selten sind.

Kinder im Grundschulalter sehen und hören ganz anders als Erwachsene. So ist ihr Gesichtsfeld deutlich eingeschränkt, was insbesondere dazu führt, dass sie seitlich nahende Gefahren eben nicht „aus den Augenwinkeln“ erkennen können. Auch das Gehör kann noch nicht sicher wichtige von unwichtigen Geräuschen unterscheiden.

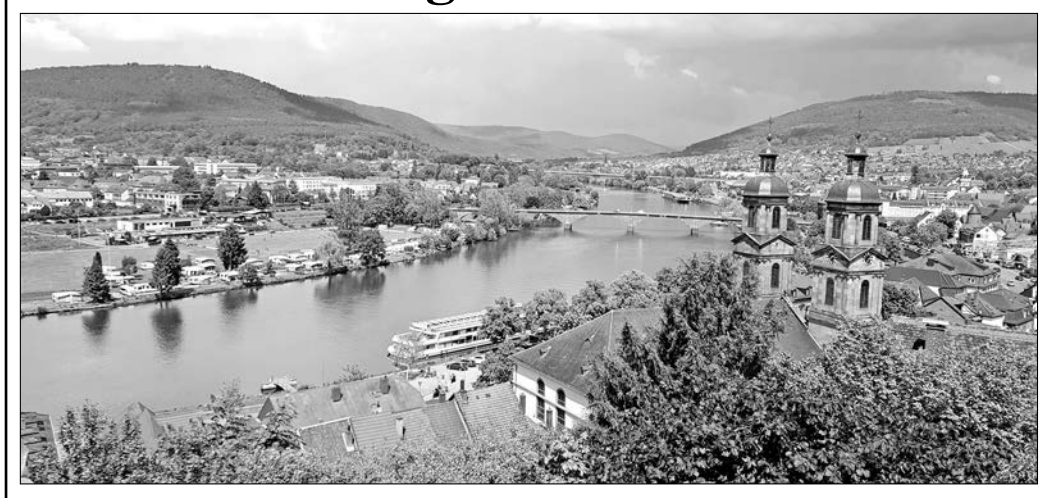
Aufgrund der geringen Körpergröße haben Kinder weniger Überblick und werden zum Beispiel zwischen parkenden Autos nur schlecht gesehen. Ebenso brauchen Kinder mit ihren kurzen Beinen mehr Zeit für die Überquerung einer Straße.



Zum Beispiel hier in der Haintürchenstraße, aber auch in der Gerichtsstraße erinnern Kinderfiguren die Autofahrer an mögliche Begegnungen – denn im Gegensatz zu den fröhlichen Figürchen sind die Kinder nicht am Regenrohr angebunden... **Foto: Friedel**

Auch das Reaktionsvermögen der Kinder ist nicht mit dem von Erwachsenen vergleichbar. In schwierigen Situationen brauchen sie deutlich länger. Hinzu kommt: „Kinder sind spontan und schnell ablenkbar. Zudem sind sie sehr Ich-bezogen und denken, wenn ich das Auto sehe, sieht es mich auch“, so Melus. Vorsicht ist auch an den Haltestellen der Schulbusse geboten, wenn Kinder vor dem Einsteigen oder nach dem Aussteigen spontan die Straße überqueren.

Fahrt der Mammolshainer Senioren nach Miltenberg schon ab 10 Uhr früh



***Mammolshain** (kw) – Am Mittwoch, 25. September, können die Mammolshainer Senioren an einem gemeinsamen Ausflug nach Miltenberg teilnehmen. Die Fahrt wird von Mitgliedern des Ortsbeirates organisiert.*

Der Sonderbus von Bettenbühl fährt in diesem Jahr bereits um 10 Uhr in Mammolshain – Bushaltestelle Kurve am Mönchswald – los.

Es ist eine Stadtführung geplant, ferner ein Brauereibesuch sowie ein gemütliches Mittagessen. Natürlich bleibt auch noch genügend Zeit für gute Gespräche und individuelle Spaziergänge.

Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr geplant, sodass alle gegen 18.30 Uhr wieder in Mammolshain zurück sind.

Interessierte melden sich bitte telefonisch bei Heidi Scherer (06173) 1638, Ingrid Reimer (06173) 4721 oder Hans-Dieter Hartwich (06173) 952087 an.

Da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist, bitten die Organisatoren um baldige und verbindliche Anmeldung. Für die Fahrt fällt

diesmal ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Person an. **Foto: privat**

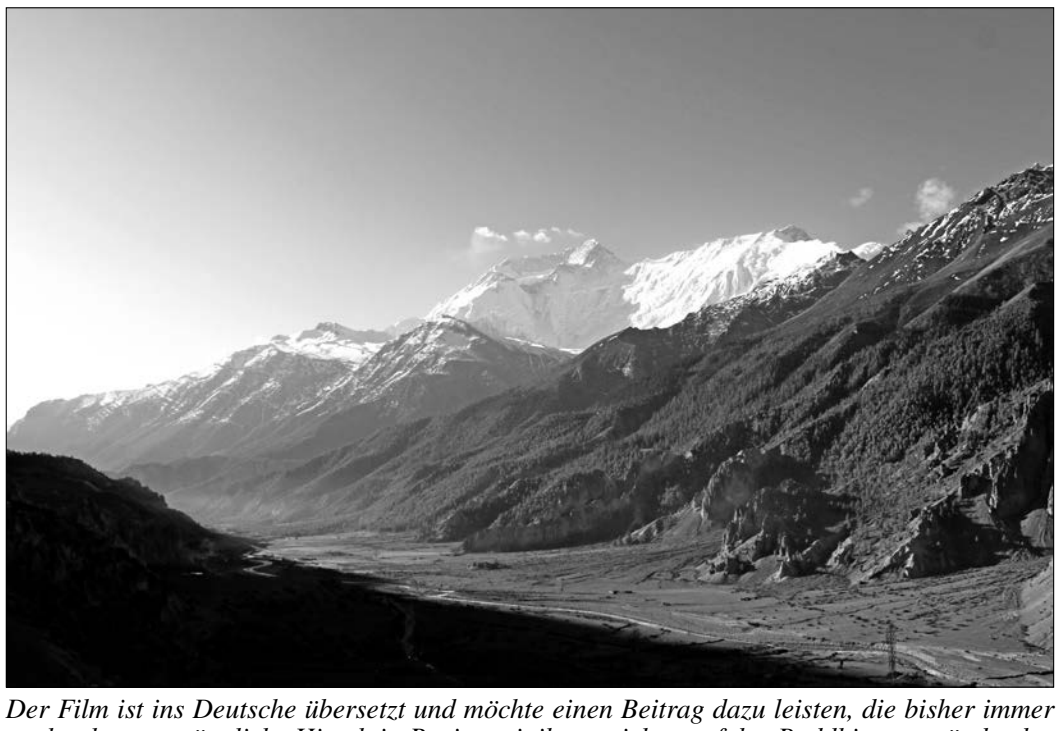
Energiemobil kommt nach Schmitten und Glashütten

Glashütten (kw) – Am Montag, 19. August, kommt das Mainova-Energiemobil vormittags wieder nach Schmitten, wo es von 9.15 bis 12.15 Uhr an der Haltestelle Seelenberger Straße/Ecke Schillerstraße zu finden ist. Am Nachmittag fährt es weiter nach Glashütten, dort steht es von 13.30 bis 16.15 Uhr am Parkplatz Schloßborner Weg.

Das Energiemobil wendet sich sowohl an bestehende und potenzielle Kunden als auch an die breite Öffentlichkeit. Es bietet fundierte persönliche Beratung und weitreichende Informationen rund um das Thema Energie sowie zu Produkten und Dienstleistungen. Mainova-Vertriebsmitarbeiter Jochem Häußner informiert über attraktive Strom- und Gastarife sowie innovative Lösungen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort wie beispielsweise Produkte zur Eigenstromerzeugung mittels Solarenergie und Ladestationen für den privaten und halböffentlichen Bereich. Er steht darüber hinaus Mainova-Kunden zur Verfügung, die Änderungen ihrer persönlichen Daten oder ihres Anschlusses mitteilen oder einfach nur Feedback geben wollen.

Der komplette Fahrplan des Energiemobils für das zweite Halbjahr 2019 findet sich im Internet unter www.mainova.de/energiemobil.

Filmdokumentation über die Region Annapurna: „Visions of Manang“



Der Film ist ins Deutsche übersetzt und möchte einen Beitrag dazu leisten, die bisher immer noch schwer zugängliche Himalaja-Region mit ihrer reichen auf den Buddhismus gründenden kulturellen Vielfalt bekannt zu machen. **Foto: Garung**

Königstein (kw) – Raju Garung, ein buddhistischer Mönch, kommt auf Einladung von Cordula Weiß und Tommi Mäkitalo als Besucher nach Glashütten. Seine Dokumentation „Visions of Manang“ – eine Filmdokumentation über die historischen, traditionellen und landschaftlichen Höhepunkte der Region Annapurna – ist neben seiner buddhistischen Tätigkeit als Meditationslehrer und Lehrer in einer der größten Schule in buddhistisch philosophischer Tradition in Kathmandu sein persönlichstes Projekt. Der Film wird am Donnerstag, 29. August, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Schloßborner Weg 16, vorgeführt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Karma Leksheyling School, Kathmandu, Nepal, unterstützt durch den Verein Brücken der Freundschaft e.V., wird gebeten. Weitere Informationen unter www.kulturkreis-glashuetten.de.

Fatale Kettenreaktion: Drei Schwerverletzte am Eselsheck

Erleichterung bei den Helfern der Königsteiner Feuerwehr: Keine der verletzten Personen war nach dem Frontalzusammenstoß am Eselsheck eingeklemmt. Die Unterstützung von Rettungs- und Bergungsdiensten – unter anderem durch Sicherung sowie Ausleuchtung der Unfallstelle und Brandschutzmaßnahmen wie Abklemmen der Batterien und Aufnahme brennbarer Flüssigkeiten – dauerte rund zwei Stunden. **Foto: Privat**

Königstein/Glashütten (hhf) – Im falschen Moment am falschen Ort ... nicht ohne eine gehörige Portion Pech kam es in den Abendstunden von Sonntag, 11. August, auf der B8 zwischen Glashütten und Königstein zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem vier Personen verletzt wurden.

Ein 38-jähriger Motorradfahrer wollte gegen 21.30 Uhr von der L 3025 – aus Richtung Rotes Kreuz kommend – nach links auf die B8 in Richtung Königstein abbiegen. Auf der regennassen Fahrbahn rutschte seine Maschine jedoch weg, was zum Sturz führte. Dem Fahrer gelang es noch abzuspringen, seine Maschine kam am Fahrbahnrand zum Liegen.

Ein kurz darauf aus Richtung Glashütten herannahender 18-jähriger BMW-Fahrer übersah das auf der Fahrbahn liegende Motorrad sowie dessen Fahrer, der durch Gestikulieren noch versuchte, den Autofahrer zu warnen. Der BMW fuhr gegen das Krad, woraufhin der 18-Jährige das Lenkrad nach links riss. Hierdurch schleuderte der BMW auf die Gegenfahrbahn und stieß dort frontal mit einem aus Richtung Königstein entgegenkommenden Renault zusammen.

Bei der Kollision wurden dessen 42-jähriger Fahrer, der 18-jährige BMW-Fahrer sowie seine ebenfalls 18 Jahre alte Beifahrerin schwer verletzt. Alle drei sowie der leichtverletzte Motorradfahrer wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht.

Aufgrund der Lage gab es Alarm für den Rettungsdienst und die Freiwillige Feuerwehr Königstein, so deren Sprecher Christoph Schwarzer: „Glücklicherweise stellte sich nach Erkundung von Stadtbrandinspektor und Einsatzleiter Heiko Martens heraus, dass keine Person eingeklemmt war.“ Für ihn und seine Kameraden gab es trotzdem rund zwei Stunden lang genug zu tun, zunächst in Form von Unterstützung des Rettungsdienstes bei der Versorgung der verletzten Personen.

Weiterhin wurde der Brandschutz sichergestellt sowie die Einsatzstelle abgesichert und ausgeleuchtet, bis die drei beteiligten Fahrzeuge abgeschleppt worden waren – an den beiden Pkw entstand Totalschaden.

Königsteiner FDP: Zur Erinnerung an den Mauerbau Besuch am „Point Alpha“

Man kann den kalten Wind fast spüren, dem die FDP-Delegation an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze die Stirn bietet. **Foto: FDP**

Königstein – Anlässlich des schon etwas zurückliegenden runden Geburtstages der Königsteiner Kreistagsabgeordneten Dagmar Reuter, die auch Mitglied des FDP-Ortsvorstandes ist, besuchte eine Gruppe von elf Mitgliedern des Ortsverbandes dieser Tage die Gedenkstätte „Point Alpha“ in der Rhön. Dies fiel fast genau mit dem Jahrestag der Errichtung der Berliner Mauer vor 58 Jahren am 13. August 1961 zusammen.

Point Alpha ist eine Gedenk- und Mahnstätte in der Nähe von Fulda, die die Grenzanlagen der innerdeutschen Grenze veranschaulicht, an denen zahlreiche DDR-Flüchtlinge auf dem Weg in die Freiheit ihr Leben riskierten, gefangen genommen oder sogar erschossen wurden. Über vier Jahrzehnte standen sich hier die Vorposten von Nato und Warschauer Pakt unmittelbar gegenüber.

Besichtigt wurde unter anderem das „Haus auf der Grenze“, das unmittelbar auf dem ehemaligen Grenzstreifen steht. Darin wird der Aufbau der DDR-Grenzeinrichtungen mit Zaunanlagen, elektrischen Überwachungssystemen, Selbstschusseinrichtungen, Minenfeldern, Wachttürmen, Wachhundelaufeinrichtungen und Waffen dokumentiert. Auf der westlichen Seite der Grenze werden im ehemaligen US-Camp Point Alpha ein Beobachtungsturm und die Baracken gezeigt, in denen die amerikanische Armee das Geschehen an der innerdeutschen Grenze beobachtete und von wo aus zahlreiche Panzermanöver gesteuert wurden, um die Abwehrbereitschaft des Westens im Kalten Krieg zu demonstrieren. Im Außengelände ist eine Grenzrekonstruktion mit Stacheldrahtzäunen, dreimeterhohem Metallgitterzaun und einem Wachturm zu besichtigen. Es ist kaum noch vorstellbar, dass es immer wieder Menschen geschafft haben, diese Grenzeinrichtungen lebend zu überwinden. „In unserer Zeit, in der es scheinbar wieder einige Menschen gibt, die sich nach einem starken Staat sehnen (teils sozialistisch, teils rechts-national), der das vermeintlich „Falsche“ unterdrückt, ist es ganz hilfreich sich durch den Besuch dieser Gedenkstätte daran zu erinnern, dass die DDR sich gezwungen sah, diese tödliche Grenze zu errichten, um eine Entvölkerung ihres Staates zu verhindern, nachdem bereits mehr als drei Millionen Menschen den „Arbeiter- und Bauernstaat“ in Richtung Westen verlassen hatten, weil sie die Unterdrückung der individuellen Freiheit nicht länger ertragen wollten“, da sind sich die Liberalen nun ganz sicher. (hhf)

Taunus-GRÜNE vom „Wahlkampfurlaub“ im Elbtal zurück

Sachsen und Hessen plakatierten gemeinsam ihre Ziele im Elbsandsteingebirge. **Foto: Grüner**

Königstein/Königstein – Die Delegation der GRÜNEN aus Königstein im Taunus ist inzwischen wieder zurück aus dem „Wahlkampfurlaub“ in der Partnerstadt Königstein in Sachsen. „Der Empfang war sehr herzlich und es wurden viele neue Eindrücke gewonnen und Freundschaften geknüpft“, so die erste Rückmeldung.

Generell lasse sich im Landtagswahlkampf in Sachsen feststellen, dass das Land tief gespalten ist zwischen den politischen Lagern, berichten die Polit-Touristen. Auffällig sei die starke Position der Rechten – auch in der Region unserer Partnergemeinde. Umso mehr haben sich die GRÜNEN ermutigt gefühlt, ihre Parteifreunde im Wahlkampf zu unterstützen. Man hat zusammen plakatiert, Wahlkampfstände wurden gemeinsam besetzt, Haustürwahlkampf miteinander durchgeführt und im Rahmen einer Abendveranstaltung den Bürgern schließlich die Gelegenheit gegeben, Fragen an die Direktkandidatin der GRÜNEN zu richten.

Aber es gab auch viele politische Gespräche unter den Parteifreunden, um Erfahrungen auszutauschen und einen Dialog zwischen den Partnergemeinden in Gang zu setzen. Zu den persönlichen Eindrücken wird es in Kürze noch einen ausführlichen Bericht geben, wenn unsere Spät-Urlauber im beginnenden Alltag alle Erlebnisse in Ruhe reflektiert haben.

– Anzeige –

20 Jahre Karla‘s Edelsteine Paradies

Herzlich willkommen in der faszinierenden Welt der Edelsteine. **Am Samstag, 17. August 2019** feiert Karla Hoffmann ihr 20-jähriges Geschäftsjubiläum und lädt dazu herzlich ein!

Karla erzählt, wie alles anfing: *„Eine liebe Freundin nahm mich mit zu einem Besuch in ein kleines Edelsteingeschäft in Kelkheim und als ich dort die Vielfalt der ausgestellten Edelsteine sah, war ich wie elektrisiert und brachte voller Stolz meinen ersten Rosenquarz mit nach Hause. Fasziniert von der Schönheit, den vielen Farben und Formen der Edelsteine fuhr ich oft dort hin, um immer wieder neue Schätze mit nach Hause zu bringen. Nachdem ich die Literatur zum Thema Steinheilkunde förmlich verschlungen hatte, wusste ich, dass ich mein Hobby zum Beruf machen musste, um auch anderen Menschen die wunderschöne Welt der Edelsteine näherzubringen.“*

Beim Rundgang durch Karla‘s Edelsteine Paradies gibt es viel zu entdecken. Eine Riesenauswahl an Trommelsteinen, auch Handschmeichler genannt (fast 300 Sorten!), die man gewöhnlich in der Hosentasche trägt (oder gebohrt an einem Schmuckreif oder Lederband) sowie Edelstein-Anhänger, -Donuts, -Engel, -Herzen, -Kugeln, dekorative Edelstein-Lampen und -Brunnen, Amethystdrusen, Bergkristalle, Mineralien u. v. m. Mit Stolz präsentiert Karla die Edelsteinketten-Galerie. *„Diese Edelsteinketten fertige ich intuitiv, individuell abgestimmt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse an. Dabei verbinde ich mich in einer Meditation mit der spirituellen Welt und bekomme dann die Information, welche Edelsteine gerade unterstützend eingesetzt werden können“,* sagt die Spirituelle Heilerin und Reiki-Meisterin, die auch die Steinheilkunde-Grundausbildung bei den Cairn Elen Lebensschulen Michael Gienger absolviert hat. Lieferant fast sämtlicher Steine und Mineralien ist die Edelsteinschleiferei Peter Lind aus Idar-Oberstein, die das GKS-Prüfsiegel führt (gemmologisch geprüfte Steinqualität). „Qualität und ‚saubere‘, nicht gefärbte oder bestrahlte Steine sind bei der Anwendung als Heilsteine die Grundvoraussetzung“, begründet die engagierte Steinheilkundlerin ihre Bezugsquellenwahl und fügt hinzu: *„Vertrauen und Ehrlichkeit ist die Basis meiner Arbeit“.*

„Mit spiritueller Heilung und Edelsteinen kann man viele physische und psychische Krankheiten behandeln, indem die körpereigenen Selbstheilungskräfte angeregt und aktiviert werden. Beides ist aber nur eine begleitende Therapie und ersetzt nie den Gang zum Arzt oder Heilpraktiker“, sagt Karla und fügt hinzu: *„Informationen rund um die Edelsteine gibt es auch im Internet unter* ***www.edelsteineparadies.de****.“*

Viele Königstein-Besucher, die im Edelsteine Paradies fündig wurden und die fachkundige Beratung sehr schätzten, brachten Karla auf die Idee, einen Internet-Shop einzurichten, damit die Kunden – wieder zuhause – auch weiterhin Edelsteine von Karla erwerben können. Seit nunmehr sieben Jahren ist der Internet-Shop unter **www.edelsteineparadies.com** zu finden. Das Besondere ist, dass Karla alle Edelsteine einzeln fotografiert und eine genaue Beschreibung der Maße und Gewichte hinzufügt. *„What you see, is what you get“* heißt in diesem Fall, dass man auch genau den Edelstein bekommt, den man im Shop ausgesucht hat.

„Ich lade recht herzlich ein, am kommenden ***Samstag, 17. August von 11.00 bis 18.00 Uhr in der Herzog-Adolph-Straße 15 in Königstein*** vorbeizukommen und mit mir mein Jubiläum zu feiern!“

An diesem Tag gibt es auf alles 20% Rabatt (außer auf Bücher) und jeder Besucher bekommt seinen persönlichen Glücksstein geschenkt.

Ich freue mich auf alle Gäste!

Eure/Ihre Karla Hoffmann

Hier ein Blick in Karla‘s Edelsteine Paradies

Waldglas ist Industriekultur

Glashütten *(kw) – Ideale Wanderbedingungen und eine Gruppe von 26 Interessierten machten die Führung von Ingrid Berg zum konservierten Standort der Waldglashütte „An der Emsbachschlucht“ aus dem 15. Jahrhundert in diesen Tagen wieder zu einem vollen Erfolg. Die Gemeinde Glashütten beteiligt sich nun schon seit zehn Jahren an der Veranstaltungsreihe „Route der Industriekultur Rhein-Main“ und zieht damit auch Personen von weiter her in die Taunusregion.* **Foto: Hösch**

Druckhaus Taunus GmbH
Siemensstr. 23 · 65779 Kelkheim
Telefon: 06195 - 9794 - 0
info@druckhaus-taunus.de
www.druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Amtsblätter
und vieles mehr ...

Leserbrief

„Stadtradeln“ bringt hoffentlich Erkenntnisgewinn

Karin Raddatz aus der Limburger Straße freut sich über die Teilnahme am „Stadtradeln“ und verspricht sich davon auch Verbesserungen im Radfahrer-Alltag:

Königstein nimmt also zum zweiten Mal an der Kampagne „Stadtradeln“ teil und es ist in der Tat wünschenswert und notwendig, dass Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in das kommunale Parlament eingebracht werden. Radfahren in Königstein erfordert nämlich viel Mut und Risikobereitschaft. Vielleicht „erfahren“ die Teams die recht unscheinbaren Fahrradstreifen auf der Frankfurter Straße (warum nicht rot unterlegen und damit besser sichtbar machen?) und erleben die Gefährlichkeit an der Bushaltestelle oder vor der Drogerie Müller, wo der Fahrstreifen als Wartestreifen für Autos dient bzw. die Situation für Radler durch ausfahrende Autos schnell brenzlig werden kann.

Einige Meter weiter dann das abrupte Ende des Fahrstreifens an einer recht unübersichtlichen Kreuzung – so kann man ganz sicher keine Mitbürger für den Umstieg auf das Fahrrad gewinnen! Hier wären größere Bemühungen und Umstellungen hinsichtlich der Verkehrsregelungen notwendig. Aber es gibt auch Verbesserungen, die recht einfach umzusetzen wären: Warum nicht manche Einbahnstraße für den Gegenverkehr durch Radfahrer öffnen oder manche Bürgersteige z. B. in der Le-Cannet-Rocheville-Straße für Fußgänger und Radfahrer teilen? Auch wäre eine fußgänger- und radfahrerfreundliche Schaltung von Fußgängerampeln wünschenswert, ohne „erhöhte Wartezeit“.

Es fehlen weiterhin ausreichende sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und eine Ladestelle nicht nur für Elektroautos, sondern auch für E-Bikes, wäre gewiss eine recht einfach umzusetzende Maßnahme. Ich wünsche den Teilnehmern am Stadtradeln eine unfallfreie Fahrt und allen (hoffentlich auch teilnehmenden) Entscheidungsträgern viele gute Ideen, um das Radfahren in Königstein sicherer und damit auch attraktiver zu machen!

Leserbrief

Und wieder heißt es: Viel Lärm um Nichts

Roland Siepe aus dem Ölmühlweg ist auch in diesem Jahr mit dem Konzept des Burgfestes nicht einverstanden:

Und da sprach eine Stimme zu mir: Lächele und sei froh, es hätte schlimmer kommen können. Und ich lächelte und ich war froh und... Es nähert sich die nächste Ausgabe des Burgfestes und man fragt sich: Wurde aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt? Wurde das Gesamtkonzept auf Kundenzufriedenheit und wirkliche Attraktionen hin überdacht, die einen Eintrittspreis auch nur hinreichend rechtfertigen, denn für was soll man eigentlich auch Eintritt bezahlen, was man nicht bei jedem anderen Fest frei, umsonst und wesentlich besser bekommt?

Nun soll es also ein Markt mit Frühstück richten, der am Samstagvormittag vor dem Rathaus veranstaltet wird. Neben der Verkomplizierung mit diversen willkürlich zusammengeschusterten Paketen, die vorab mit Bons gekauft werden sollen, grenzt allein die Vorstellung, wie die älteren Besucher ihre vollen Einkaufstüten zu ihren in der Stadt geparkten Autos schleppen sollen, schon an Realsatire, da Einkaufswagen ja kaum bereitgestellt werden. Auf so eine Schnapsidee muss man erst mal kommen, als ob es das ist, was uns zum Burgfest noch gefehlt hätte. Insgesamt bleibt es wieder mal bei zwar gut gemeintem Stückwerk, aber der seit Jahren kontinuierliche Verfall und der Verlust jeglichen Charmes der früheren Jahre ist eindeutig und zu offensichtlich.

Es geht um die Verantwortung für die Gesamtorganisation und gerade hier tun sich wahre Abgründe auf. Die Unfähigkeit, die Zeichen der Zeit zu erkennen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen, macht einen nur fassungslos. Dass man es nicht kann, hat man jetzt nun zur Genüge unter Beweis gestellt. Will man das große Ganze nicht sehen oder kann man es nicht sehen? Ist es wirklich zu viel verlangt, einmal über den Tellerrand hinauszublicken? Spürt man die große Unzufriedenheit und Abkehr besonders der älteren Bevölkerung wirklich nicht? Wie will man gerade die neu Hinzugezogenen in Königstein, die das Traditionsbewusstsein für das Fest nicht haben können, für das Fest begeistern und mitnehmen?

Anstatt neuer, zum Teil selbsttragender Konzepte wie beispielsweise kostenloser Eintritt auf die Burg, professioneller Betrieb der Keller für verschiedene Altersgruppen und Musikrichtungen, Musikarrangements im Kurpark, Eröffnung einer Partymeile von der Fußgängerzone bis zu Limburger Straße mit Einbeziehung aller Restaurants und Bars wie bei Sound of Königstein... es gibt mit Sicherheit noch viel mehr Möglichkeiten und Ideen, das Fest für alle Besucher aller Altersklassen attraktiver zu gestalten und dabei Tradition und Moderne zu verbinden – andere Feste machen es uns mit einer Leichtigkeit geradezu vor – bleibt es leider wieder bei der üblichen Zweiteilung: Mehrheitlich sehr junge Besucher gehen nach zum Teil vorheriger Alkoholisierung über die Supermärkte mangels Alternative auf die Burg und ohne große Ansprüche reicht der Festplatz mit DJ, Wurstbude und Getränketheke aus, denn geöffnete Keller gibt es ja kaum noch und die wenigen verbliebenen stehen mit immer weniger Besuchern kurz vor der Aufgabe. Allein das massenhafte Kellersterben der vergangenen Jahre hätte als Warnschuss schon zu Maßnahmen führen müssen, ist aber wohl noch nicht durchgedrungen. Gegen diese sich steigernde Armut können alle anderen im Kurpark nur eines erwarten, die trostlose Ödnis. Null Stimmung und die offen im Raum hängenden Fragen: Warum findet das Burgfest ohne uns statt, warum gibt es für ältere Mitbürger keine attraktiven Angebote? Andere Städte und Gemeinden können mit zum Teil einfachsten Mitteln doch auch attraktive Feste veranstalten, warum können das die Königsteiner nicht? Diese Diskussionen kommen unweigerlich auf und bewirken zumeist einen Fremdschämeffekt. Es wird noch viel zu sehr an veralteten Vorstellungen und überholten Konzepten festgehalten, die schon lange nicht mehr zeitgemäß sind. Ein Umdenken wäre so dringend notwendig, ein Totschweigen der großen Missstände, Verkrustungen und konstruktiver Kritik einfach nur fatal.

Es bleibt nun zu hoffen, dass noch mehr Königsteiner das Wort erheben und auch zu Papier bringen und der zum Teil erschreckenden Inkompetenz und Ignoranz der Verantwortlichen endlich mal Einhalt und Paroli bieten mit dem Ziel, das Fest wieder zu dem zu machen, was es einst war, ein Fest für Jung und Alt, das Verbinden von Tradition und Moderne und das Einbinden aller Königsteiner und Besucher zu einem Volksfest, das den Namen auch wirklich verdient. Denkverbote darf und kann es hier nicht geben.

Erfolg bemisst sich nicht an unsinnigen Eintrittsgeldern ohne Gegenleistung, der Anzahl von angetrunkenen Jugendlichen, die Eintritt bezahlt haben, einer sehr stark übertriebenen und übermotivierten Security auf der Burg, irgendwelchen Momentaufnahmen von ein paar kostümierten Personen in der Zeitung, der Verteilung von zumeist sinnfreien Hochglanzheften mit immer gleichem Inhalt und schon gar nicht der Vorverkauf von Bons für willkürliche Frühstückspakete, sondern einzig und allein an der Zufriedenheit, Freude am Fest und Sicherheit des gesamten Publikums und aller Besucher mit wirklichen Attraktionen für Jung und Alt nicht unbedingt nur auf der Burg, eine einfache Umfrage würde hier schon sehr viel Klarheit schaffen.

Ist es wirklich zu viel verlangt, sich professionelle Beratung im Event-Bereich zu holen und den Besuchern jeglichen Alters Alternativen zu bieten? Dies sollte der Minimalanspruch von uns allen sein, aber leider befürchte ich, nächstes Jahr heißt es traurigerweise wieder: Viel Lärm um Nichts, kein Aufbruch in eine neue Zeit, leider Nichts verstanden, kein Licht aufgegangen. Jeder kennt die Bedeutung der Zeugnisbewertung: Sie bemühten sich, den Anforderungen gerecht zu werden. Dem ist nichts hinzuzufügen. Schade drum...

Leserbrief

Gebt dem Hardtbergturm, was das Seine ist

Erwin Hasselbach hat in der Hainstraße zwar schon einen recht guten Fernblick, wünscht dem Förderverein Hardtbergturm aber dennoch viele Spender:

In einer Zeit, in der mehr Negatives über politische und wirtschaftliche Eliten geschrieben wird, ist es besonders gut, wenn über regionale Aktivitäten von Bürgerinitiativen mit der Ausrichtung fürs Gemeinwohl berichtet wird. Kaum ist die Bürgerinitiative für die Offenhaltung des Philosophenweges angelaufen, können die Königsteiner Bürger schon Vorfreude dafür empfinden, dass für den Wiederaufbau des Hardtbergturms jetzt wohl ein konkretes Planungskonzept von den Initiatoren vorliegt. Viele werden es architektonisch wie im modernen Design für sehr gelungen empfinden.

Und jetzt bleibt zu hoffen, dass sich viele Bürger der Stadt aufgerufen fühlen, sich mit ihren Spenden für die nicht unerhebliche Finanzierung des Projektes einzusetzen.

In einer Stadt, die in den letzten Tagen erst wieder positiv mit der großen Zahl ihrer Einkommens-Millionäre in der Presse erwähnt wurde, sollten sich wirklich alle im Umfang ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit an diesem guten Projekt beteiligen.

Leserbrief

Warum den Philosophenweg nicht schließen?

Kirsten Arold aus der Querstraße nutzt den Philosophenweg zwar selbst als Radweg nach Kronberg, hat aber dennoch nichts gegen eine Schließung:

Unumwunden gestehe ich: Ich mag den Opel-Zoo und finde es schön, ihn in der Nähe zu haben. Ich freue mich, wenn ich, am liebsten im Regen, den Tieren begegnen kann und über das Engagement des Zoos im Arterhaltungsprogramm. Als ich vom Urlaub nach Hause kam und die zurückliegenden Königsteiner Wochen überflog: immer wieder Thema Philosophenweg und ALK.

Seit einem guten Dutzend Jahren bin ich Königsteiner Bürgerin und habe in vielen Punkten mit der ALK sympathisiert und auch schon überlegt, Mitglied zu werden. Davon bin ich inzwischen weit entfernt: Von der inhaltlich-sachlichen Seite ganz abgesehen, hat das Vorgehen der ALK zu diesem Thema meines Erachtens den Weg eines offenen, sachlichen und demokratischen Dialogs verlassen.

Ein Mitglied der ALK klingelte im Juni an meiner Haustür mit dem Anliegen – eher als Forderung, denn als Bitte vorgetragen – ich möge gegen die Schließung des Philosophenwegs unterschreiben. Als ich ihm mitteilte, ich wolle das nicht unterschreiben, da ich anderer Meinung sei, unterstellte er mir: „Sie wollen also, dass ein Jahrhunderte alter Weg geschlossen wird!“ Auf sachliche Argumente ging er nicht ein, sondern behauptete schließlich, ich sei die einzige (!) in ganz Königstein, die nicht unterschrieben habe.

Abgesehen davon kann ich den Standpunkt der ALK auch inhaltlich nicht nachvollziehen und möchte folgende Beobachtung teilen: Ich bin schon öfters auf dem Philosophenweg nach Kronberg geradelt. Schlag Ende Opel-Zoo habe ich noch NIE jemanden getroffen, bevor ich in der Altstadt Kronbergs angelangt war. Daraus schließe ich, dass der Philosophenweg in erster Linie begangen wird, weil es nett ist, gratis Tiere zu gucken. Gerade die ALK regt sich über die Blechlawine und die Parksituation, insbesondere am Wochenende auf. Ich frage mich, wie hoch der Anteil derer ist, die anreisen, weil man da für umme ein Stück durch den Zoo gehen kann.

Zum Thema man könne dann nicht mehr mit auswärtigem Besuch den Philosophenweg gehen: Ich frage mich ebenfalls, wer tatsächlich mit Besuch ausgerechnet auf dem Philosophenweg flanieren würde, kurz unterhalb der lauten Bundesstraße, wenn es da nicht die Attraktion der Tiere umsonst gäbe. Seit ich hier lebe, ist es für die Burg so geregelt, dass auswärtige Besucher einen Eintritt zahlen. Da laden sicher auch viele Königsteiner ihre Familie oder Freunde ein, ohne dass diese Regelung in Frage gestellt wird.

Ich kann das Anliegen des Zoos voll und ganz verstehen und würde mir als Zoobesucherin selbst auch wünschen, dass das öffentliche Stück geschlossen wird und daher nicht mehr mit Eintrittsparern überschwemmt. Das stresst Mensch und sicher vor allem auch die Tiere. Möglicherweise wäre es insbesondere den Flusspferden besser ergangen und der Zoo hätte sie noch im Bestand, wenn nur eintrittswillige – also ernsthaft interessierte – Besucher Zugang gehabt hätten. Diese These mag eine gewagte Unterstellung sein, aber man könnte darüber nachdenken.

Noch eine kleine (Binsen-)Weisheit am Rande: Alles ist in stetem Wandel begriffen, das Leben, die Sprache und: Ja, sogar auch Wege. Der Philosophenweg verläuft heute ohnehin schon anders als ursprünglich. Es gibt eine Wegalternative und einen guten Vorschlag: Königsteiner und Kronberger Bürgerinnen und Bürger können die Jahreskarte ermäßigt erwerben und haben auch ohne Jahreskarte weiterhin freien Durchgang, 90 Minuten sollten ausreichend sein.

Vielen Dank allen, die diesen Kompromiss gemeinsam entwickelt haben. Bitte halten Sie daran fest und lassen ihn nicht von der ALK gefährden oder gar zerstören! Herzlichen Dank, Frau Herrmann und Herr Kauffels und allen anderen, die tatkräftig und mit Herzblut für den Zoo arbeiten, für Ihr Engagement.

Stiftung bietet Sprechstunde für Menschen in Wohnungsnot an

Main-Taunus (kw) – Die Stiftung Perspektive Wohnen hat seit Juli Büroräume in der Kurt-Schumacher-Straße 12 in Eschborn bezogen. Ab sofort steht in diesen Räumlichkeiten das Angebot einer offenen Sprechstunde, jeweils mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr, zur Verfügung. Weitere Termine können nach telefonischer Absprache unter der Telefonnummer (06196) 9678669 vereinbart werden. Das Angebot richtet sich an Menschen in Wohnungsnot sowie an Menschen in Obdachlosigkeit.

Die Stiftung Perspektive Wohnen widmet sich der gesellschaftlichen Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum für Menschen in Wohnungsnot zu vermitteln, zu beschaffen und zu vermieten. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Beschaffung und Bereitstellung von bedarfsgerechtem Wohnraum für Menschen mit Behinderung.

Wohnungslosigkeit oder die Gefahr, wohnungslos zu werden führt in unserer Gesellschaft meist zu einem sozialen Ausschluss. Die Chancen auf ein selbstständiges und unabhängiges Leben werden verringert. Ein gesichertes Wohnumfeld ist für Menschen oft der erste und wichtige Schritt, um die Verantwortung für ihr Leben übernehmen zu können und eine Zukunft zu planen.

Partner gesucht

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft sozial gestalten“ sind Menschen, die sich von dem Thema angesprochen fühlen und mit der Stiftung gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen wollen, herzlichst dazu eingeladen, mit der Stiftung in Kontakt zu treten. Menschen, die sich für die Arbeit interessieren und die Stiftungsziele durch Aktivitäten oder Spenden unterstützen wollen; Menschen, die bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen wollen. Die Tür steht offen: „Werden Sie Partner der Stiftung Perspektive Wohnen.“

ALK rechnet nach: Waldflächen 58.000 Euro unter Wert hergegeben

Königstein – Seit den großen Sturmschäden im Falkensteiner Burghain im Sommer 2017 sind die dortigen Wanderwege aufgrund umgestürzter Bäume zum Teil nicht begehbar. Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) hatte schon im letzten Jahr in ihrer Reihe wALK & tALK den Falkensteiner Burghain thematisiert, da für viele Bürger nicht nachvollziehbar war, weshalb der zuständige Hessen Forst die Wege nicht freiräumt.
Um eine bessere Einflussnahme auf die Pflege der Wege zu haben, wurde beschlossen, mit Hessen Forst Flächen zu tauschen. Königstein erhält den Falkensteiner Burghain, Hessen Forst eine Waldfläche am Altkönig. Der hierzu vorgelegte Vertrag wurde in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung von allen Fraktionen unterstützt. Im Kontext des Waldtausches wurde in einem separaten Vertrag ein weiteres, über 55.000 m² großes städtisches Grundstück mit der Bezeichnung „Lochschlag" – ebenfalls am Altkönig – für etwas mehr als 107.000 Euro an Hessen Forst veräußert.
In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde der Preis hinterfragt. Der Quadratmeterpreis von 1,94 Euro schien für das Grundstück recht niedrig. Zwar habe Bürgermeister Leonhard Helm auf ein Gutachten verwiesen, anhand dessen der Preis festgelegt worden sei, dieses den Vertretern des Ausschusses jedoch nicht zur Verfügung gestellt. Erst in der Stadtverordnetenversammlung – nachdem Tausch und Verkauf mehrheitlich beschlossen worden waren – hatten interessierte Stadtverordnete die Möglichkeit, das Gutachten einzusehen. Das Gutachten sei von April 2019 datiert gewesen, daher sei es unverständlich, weshalb die Vertreter des Fachausschusses dieses nicht zur besseren Beratung erhalten hätten, kritisierte der ALK-Stadtverordnete Andreas Colloseus.
Dem Tausch der Grundstücke lagen komplizierte Berechnungen der Bodenwerte im Gutachten zugrunde. Im Ergebnis seien die Königsteiner Grundstücke zu niedrig und der Burghain zu hoch bewertet worden. Der Wert des Waldgrundstücks „Lochschlag" sei gar nicht berechnet worden. Man habe den Richtwert der Tauschgrundstücke auch auf dieses Geschäft angewandt.
Die finanzielle Schlechterstellung Königsteins aus Tausch und Verkauf beläuft sich nach Colloseus' Berechnungen anhand des Gutachtens insgesamt auf mindestens 58.000 Euro: „Geld, das zum Beispiel für die Wiederherstellung der Allee in der Altkönigstraße hätte eingesetzt werden können." Die Übernahme des Falkensteiner Burghains in städtischen Besitz sei nach Auffassung der größten Fraktion des Stadtparlaments richtig, bekräftigte Colloseus. Es sei im Interesse Königsteins, in diesem Kur- und Naherholungsgebiet selbst für die gute Begehbarkeit der Wege Sorge zu tragen. Wichtig hierbei sei jedoch die Nachvollziehbarkeit der vertraglichen Konditionen. Es sei ärgerlich, dass das Gutachten erst nach Beschlussfassung zur Verfügung gestellt wurde und hier unter Wert verkauft bzw. getauscht worden sei.
Ein erneutes Lehrstück, das zeige, wie Verhandlungen zum finanziellen Nachteil der Stadt geführt würden. Es sei eigentlich selbstverständlich, dass die Stadtverordneten alle vorliegenden und relevanten Informationen zur Beratung einer Beschlussvorlage erhielten und nicht nachdem der Zug schon abgefahren sei, bemängelte Colloseus. (hhf)

Regionalhistorische Exkursion zu Stätten des Zweiten Weltkrieges

Hochtaunus (kw) – Als Kooperationsprojekt bieten Arbeit und Leben Hochtaunus sowie die beiden Volkshochschulen Hochtaunus am Samstag, 24 August, eine Exkursion durch den Naturpark Hochtaunus an, die diesen von einer ungewohnten Seite zeigt: den Taunus in der Zeit der Nazi-Herrschaft und im Zweiten Weltkrieg. Hier gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen eine besondere Bedeutung hatten wie das frühere Führerhauptquartier „Adlerhorst" in Ziegenberg und Wiesental sowie Schloss Kransberg, eine Dependance des „Adlerhorst". Besichtigt werden auch der „Hasselborner Tunnel" bei Grävenwiesbach sowie der frühere Flugplatz Merzhausen. Die Rundfahrt vermittelt über den lokalen Bezug hinaus historische Informationen über das NS-Regime, den Zweiten Weltkrieg und das System der Konzentrationslager. Der Tagesausflug findet von 9 bis 17 Uhr statt. Ein- und Ausstiegsstellen für die gemeinsame Fahrt befinden sich in Bad Homburg, Oberursel und Wehrheim. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro, Kosten für Mittagessen und den Eintritt in Schloss Kransberg (etwa 5 Euro) kommen hinzu.
Anmeldungen sind nur über die vhs Hochtaunus möglich: Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon (06171) 5848-0 oder unter www.vhs-hochtaunus.de.

Nähen, Sprachen und Computer: Neues Programm der vhs

Königstein (kw) – Am 26. August startet das neue Herbst/Winter-Semester der vhs Hochtaunus. Neu im Programm sind ein Chinesischkurs für Schüler*innen ab 8 Jahren und ein Parkour-Kurs mit Carlos Meyer für Jugendliche ab 13 Jahren. Ein Sport für alle, die Herausforderungen lieben und keine Hindernisse scheuen, gerne draußen sind und eine normale Fitness mit sich bringen.
Auch Erwachsene können sich auf interessante Angebote freuen. Neu im Programm ist der Nähkurs „Samt und Seide" ab 19. Oktober in der Kostümwerkstatt des Burgvereins. Wer die Kleidung der Serie „Games of Thrones" mag, wird begeistert sein. Der Workshop vermittelt das Nähen von Kostümdetails und deren Accessoires und gibt einzigartige Einblicke in die Nähwerkstatt des Burgvereins Königstein.
Wichtige Informationen gibt es an der kostenfreien Infoveranstaltung in Kooperation mit der polizeilichen Beratungsstelle Hochtaunus am 24. Oktober zur Einbruchsprävention. Themen wie „Wie sichere ich mein Haus, meine Wohnung?" oder „Was tun, wenn man im Haus ist und einen Einbruch bemerkt?" werden behandelt.
Mit Semesterbeginn starten Gesundheitskurse wie Hatha-Yoga und Rücken-Power sowie verschiedene Sprachkurse in Japanisch, Deutsch als Fremdsprache und Business English. Dieser Kurs im Fortgeschrittenen-Niveau richtet sich an alle, deren Englisch-Schulkenntnisse für die Anforderungen im Berufsalltag nicht ausreichen. Ziel ist eine bessere und fließende Konversation mit Kollegen und internationalen Geschäftspartnern, auch Grammatik wird wiederholt.
Teilnehmende sind eingeladen, Anregungen, Lesestoff und Material ihres beruflichen Umfelds zur Diskussion im Kurs mitzubringen. Ebenfalls im Bereich der beruflichen Bildung findet am 26./27. Oktober ein Workshop mit Marius Jost statt, der sich mit der persönlichen Außenwirkung und einer professionellen Körpersprache für Beruf und Selbstständigkeit beschäftigt.
Abgerundet wird das neue vhs-Programm in Königstein durch etliche IT Angebote wie Grundlagen zum Libre Office Writer oder Power Point 2016, Excel 2016: Fortgeschrittene Techniken und Nutzen der kostenfreien CEWE-Software zum Gestalten von Fotobüchern.
Das komplette Kursangebot ist im neuen Programmheft des Herbst/Winter-Semesters sowie online unter www.vhs-hochtaunus.de zu finden. Vom 13. August bis 19. September steht Elke Pfabe immer dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zur persönlichen Beratung und Anmeldung in der Stadtbücherei, Wiesbadener Straße 6, Telefon (06174) 932372 zur Verfügung. Auch das Service Team der vhs-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon (06171) 5848-0, steht für Informationen, Beratung und Anmeldung bereit.

Lavendelfest am Le Cannet-Brunnen

Königstein (kw) – Für den kommenden Sonntag, 18. August, von 12 bis zirka 15 Uhr, lädt der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein im Taunus wieder einmal herzlich zu seinem traditionellen öffentlichen Lavendelfest am Le Cannet-Brunnen in der Limburger Straße ein.
Für dieses kleine Straßenfest werden wieder schmackhafter Lammbraten mit Ratatouille und kühler Rosé vom Mont Ventoux angeboten. Andere provenzalische Produkte runden das Angebot ab. Im Vordergrund steht das zwanglose Zusammensein im Zeichen von über 47 Jahren deutsch-französischer Städtepartnerschaft mit Le Cannet.
Als Nachfolgerin von Anna I. (Anna Becker) wird an diesem Tag auch wieder eine neue Lavendelkönigin gekrönt: „Lassen Sie sich überraschen!" Ebenso erwarten die Organisatoren einige Ehrengäste. Über zahlreichen Besuch würde sich der Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. sehr freuen. Aktuelles zur Städtepartnerschaft mit Le Cannet unter https://www.le-cannet.de.

Feueralarm im Haus Raphael: „Professionelles Verhalten"

Königstein (kw) – Am Mittwochabend bemerkte das Pflegepersonal der Königsteiner Senioreneinrichtung im Forellenweg Brandgeruch in den Räumlichkeiten und alarmierte umgehend die Feuerwehr. Aufgrund der Meldung gab es Alarm für die Freiwilligen Feuerwehren Königstein-Mitte und Schneidhain, so Christoph Schwarzer, Sprecher der Feuerwehr.
Nach kurzer Erkundung an der Einsatzstelle wurde ein defektes Elektrogerät in einer Küche ausgemacht, das zu schmoren begonnen hatte. Nachdem das Gerät stromlos geschaltet war, wurde es von der Feuerwehr ausgebaut und ins Freie verbracht. Danach wurde der Bereich noch belüftet, rund eine Stunde dauerte der Einsatz insgesamt.
Stadtbrandinspektor und Einsatzleiter Heiko Martens lobte besonders das professionelle Verhalten des Personals mit der umgehenden Alarmierung der Feuerwehr und Schließen der Brandschutztüren, sodass zu keiner Zeit Gefahr für die Bewohner bestand.

Wandern mit dem Taunusklub

Königstein (kw) – Am kommenden Mittwoch, 21. August, startet der Taunusklub jeweils mit dem Bus Linie 57 zum Zehn-Kilometer Rundweg oder einer Kurzwanderung.
Die kleine Tour führt auf dem Rundweg um den Weilsberg statt, eine Einkehr am „Roten Kreuz" gehört dazu.
Abfahrt ist um 10.43 Uhr an der Haltestelle Stadtmitte, die Rückfahrt erfolgt entweder um 14.07 Uhr mit dem Bus Linie 57 oder um 15.10 Uhr mit dem Bus Linie 80.
Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, Gäste stets willkommen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.
Rückfragen an die Wanderführung: Chr. Ernst (06174) 3868.

Gewitter rechtfertigt 26 Ausnahmen am Fraport

Rhein-Main (kw) – Aufgrund von Gewittern im Raum Frankfurt mussten am Freitagabend, 9. August, Maßnahmen der Flugverkehrskontrolle – sogenannte Air-Traffic-Control-Maßnahmen (ATC) – ergriffen werden, die die geordnete Verkehrsabwicklung im Falle von Wettereinflüssen sicherstellen, das berichtet das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen. Dabei werden die Sicherheitsabstände zwischen den Flugzeugen sowohl bei den Anflügen als auch bei den Abflügen erhöht.
Am Flughafen Frankfurt kam es zu erheblichen Verzögerungen in den Abläufen, so dass 26 Maschinen erst nach 23 Uhr starten konnten. Es wurden 26 Ausnahmen erteilt und auch in Anspruch genommen. Die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen wurden erteilt, da die Verspätungsgründe ausschließlich wetterbedingt waren und damit außerhalb des Einflussbereichs der Luftfahrtunternehmen lagen.
Der letzte Start erfolgte um 23.37 Uhr. Zudem gab es elf Verspätungslandungen, die letzte Landung erfolgte um 23.58 Uhr.

Wandern und Feiern mit dem Taunusklub

Königstein (kw) – Am kommenden Samstag, 17. August, besucht der örtliche Taunusklub das Braubachweiher-Fest des Taunusklub-MV Münster.
Abmarsch am Kapuzinerplatz ist um 11 Uhr, der Heimweg wird tagesaktuell und individuell ausgehandelt.
Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, Gäste stets willkommen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr.
Rückfragen an die Wanderführung: H. Groß (06174) 5641.

Nandu-Küken im Opel-Zoo geschlüpft

Bis er die Normgröße von 1,50 Metern erreicht, muss er noch viel Salat aufpicken: Der Nandu-Jungvogel ist vorige Woche geschlüpft. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Königstein/Kronberg (kw) – Ein Nandu-Hahn schart mehrere Hennen um sich, die ihre Eier in ein gemeinsames Nest ablegen. Und nun beginnt die Arbeit für den Hahn, während die Hennen mit dem Brutgeschäft nichts mehr zu tun haben. Er bebrütet die Eier allein, bis nach 35-40 Tagen die Küken schlüpfen. Der Nandu-Hahn im Opel-Zoo hat auch nach dem Brüten weiter jede Menge zu tun: Seit dem 6. August sind mehrere Küken geschlüpft, die er nun versorgt und beschützt. Er zeigt ihnen, wie sie Grüne Soße, Salat und anderes Futter picken. Wird es zu kühl oder feucht, wärmt er sie.
Nach einem halben Jahr haben die jungen Nandus die Größe der Eltern von bis zu 1,50 m und das Gewicht von bis zu 25 kg erreicht. Mit zwei Jahren sind sie geschlechtsreif und sorgen dann selbst für Nachwuchs. Die südamerikanischen Nandus gehören zu den Laufvögeln wie auch die australischen Emus oder der Vogel Strauß aus Afrika. Ihr Lebensraum sind die Grassteppen. Sie haben ein gutes Seh- und Hörvermögen und erkennen ihre Feinde wie Jaguar oder Puma meist früh. Auf der Flucht erreichen sie Geschwindigkeiten von gut 50 km/h. Hierbei sind ihnen die noch recht großen Flügel nützlich, da sie mit ihrer Hilfe plötzliche Richtungsänderungen selbst in vollem Lauf ausführen können und so den Feind ins Leere laufen lassen.
Die Nanduküken sind mit ihrem Vater in einem Absperrgehege im eigentlichen Nandugehege im Opel-Zoo zu beobachten, in dem sie zunächst bleiben, bis sie etwas größer geworden sind.

Mit Laser-Beamer und Whiteboard: Multimedial gestützter Unterricht am Taunusgymnasium dank großzügiger Spende

Königstein (kw/hhf) – Mit dem Tablet in der Hand stimmt Frau Schlenker ihre Lerngruppe auf das Thema der heutigen Stunde ein. Und wie von Zauberhand, ohne jegliche Kabelverbindung, erscheint zeitgleich auf der Leinwand neben ihr eine Präsentation, die das gerade Gesagte schriftlich darstellt. Die Schülerinnen und Schüler sind gebannt, so eine hohe Medienkompetenz bei Lehrkräften erregt Aufsehen und Anerkennung. Als Frau Schlenker später noch ein kurzes Lehrvideo zeigt und schließlich mittels einer App die Ideen der Schülerinnen und Schüler einholt und diese elegant visualisiert, bestätigt sich der erste Eindruck endgültig: Multimedial gestützter Unterricht kommt bei den Lernenden gut an. Die großformatige Visualisierung und der hohe Grad an Beteiligung sorgt für Unterricht, der haften bleibt.

Neun Klassenräume ausgestattet

Ganz neu am Taunusgymnasium ist die technische Ausstattung, die dieses multimediale Lernerlebnis erst möglich macht. Ausgangspunkt dafür war die großzügige Spende einer Wohltäterin – die aber namentlich nicht genannt werden möchte – und des Fördervereins. Die Spende in Höhe von 13.000 Euro sollte der Unterrichtsqualität am Taunusgymnasium zugute kommen. Und da Multimedia, sofern sinnvoll eingesetzt, für begeisternden Unterricht sorgen kann und zudem mit der Forderung nach einer Digitalisierung der Schule im Einklang steht, entschied sich das Taunusgymnasium dafür, neue Präsentationsmedien in einigen Klassenräumen einzuführen.

Da möglichst viele Schülerinnen und Schüler in den Genuss der neuen Technologie kommen sollten, entschied man sich nach einer Idee von Herrn Birnbaum für eine Kombination aus modernen Laser-Beamern und AppleTV-Streamingboxen. Auf diese Weise wird das drahtlose Präsentieren, wie es Frau Schlenker in ihrem Unterricht einsetzt, mühelos möglich. Das AppleTV-Gerät erzeugt ein drahtloses Netzwerk, über das die Inhalte in Echtzeit an den Beamer übertragen werden. Ebenfalls möglich ist die kabelgebundene Verbindung zum Beamer. Ob Tablet, Notebook oder sogar Smartphone – die meisten Geräte, die eine Lehrkraft mit in den Unterricht bringt, lassen sich mit dem Laser-Beamer verbinden. Ein spezielles Projektions-Whiteboard, auf das nicht nur projiziert, sondern auch mit Whiteboard-Markern geschrieben werden kann, sorgt für ein klares und bis in die letzten Reihen erkennbares Bild.

Der wesentliche Vorteil der Kombination aus Beamer, AppleTV und Whiteboard im Vergleich zu den anderweitig sehr verbreiteten Smartboards: sie kostet nur etwa ein Fünftel. So konnten mittels der Spende statt zwei gleich neun Räume ausgestattet werden. Im ersten Schritt kamen eine Reihe von Oberstufen-Unterrichtsräumen sowie mehrere Klassenräume der achten und neunten Stufe in den Genuss der neuen Ausstattung. Langfristig ist geplant, alle Klassenräume mit der multimedialen Lösung zu veredeln. Frau Schlenker hätte nichts dagegen einzuwenden – und ihre Schülerinnen und Schüler wären ebenfalls begeistert.

Schneller als das Land Hessen

Vielleicht kann die Schule ja „langfristig“ dann auch auf Geld vom Land Hessen zählen, dem man dank der Spende nun locker ein halbes Jahr voraus ist. Immerhin hat Kultusminister Lorz schon mal einen Plan entwickelt, wie er an Bundesmittel kommen kann: „Um digital gestütztes Lehren und Lernen an den Schulen weiter zu verbessern und den bisherigen Anstrengungen weiteren Schwung zu verleihen, hat Hessen aufbauend auf dem ‚DigitalPakt Schule‘ zwischen Bund und Ländern sein eigenes Landesprogramm ‚Digitale Schule Hessen‘ entwickelt. In diesem Programm werden Maßnahmen zur pädagogischen Unterstützung der Schulen, zur verantwortungsvollen Mediennutzung von Schülerinnen und Schülern, zu Lehrerfortbildungen und zur technischen Ausstattung und IT-Infrastruktur der Schulen gebündelt“, heißt es aus dem Ministerium.

Frau Schlenker hat sich schon einmal mit der neuen Technik vertraut gemacht, die nach einer Idee des für moderne Geräte zuständigen Kollegen Birnbaum seit Schuljahresbeginn in neun Klassenräumen zur Verfügung stehen. **Foto: TGK**

Viel Geld lockt – ein Zeitplan steht

Die zur Verfügung stehenden Bundesmittel in Höhe von 372 Millionen Euro werden mit einem Eigenanteil des Landes und der Schulträger von 25 Prozent statt der vom Bund geforderten zehn Prozent aufgestockt. So stehen in Hessen in den kommenden fünf Jahren rund eine halbe Milliarde Euro – rund 540 Euro für jede Schülerin und jeden Schüler – nur für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur zur Verfügung: „Von der Grundschule über die weiterführenden Schulen bis hin zu den beruflichen Schulen: Alle Schulformen profitieren von dem Programm und Hessen legt gemeinsam mit den Schulträgern noch eine ordentliche Schippe drauf“, unterstrich der Minister.

Allerdings muss sein Gesetzentwurf erst einmal vom Landtag abgesegnet werden, wenn das erfolgreich gelingt, werden frühestens nach den Herbstferien erste Informationsveranstaltungen und Fortbildungen für Schulen und Lehrer angeboten, die dann – noch vor dem Jahreswechsel, so hofft man – erste Anträge stellen können.

Muskelentspannung: Neues Angebot beim Sport-Club Glashütten e.V.

Glashütten (kw) – Am Mittwoch, 21. August, beginnt beim SC der Kurs „Progressive Muskelentspannung nach E. Jacobson“.

Progressive Muskelentspannung ist ein Tiefenmuskel-Entspannungsverfahren, in dem durch aktives Anspannen und Lösen bestimmter Muskelpartien eine Lockerung des Körpers und ein Zustand tiefer Gelassenheit erreicht werden kann. Die Teilnehmer lernen, dieses Verfahren gezielt anzuwenden. Die progressive Muskelentspannung ist eine alltagstaugliche Methode zur Stressbewältigung und eine ideale Einübung in die Praxis der Achtsamkeit. Der achtteilige Kurs findet mittwochs von 17.45 bis 19.15 Uhr im Bürgerhaus Glashütten statt. Die Kosten betragen 90 Euro (80 Euro für SC-Mitglieder) inklusive Begleitbuch. In der Regel übernehmen Krankenkassen bis zu 80 Prozent der Kurskosten. Bitte Matte/Unterlage mitbringen.

Geleitet wird der Kurs von Carina Kootz, Ergotherapeutin und Kursleiterin in progressiver Muskelentspannung für Erwachsene. Kontakt c.kootz@scglashuetten.de.

Große DLRG-Tombola im Freibad

Die glücklichen Hauptgewinner mit dem Vorstand der DLRG Schloßborn. Letzte Reihe von links nach rechts Siegfried Becker, Andreas Prätor, Daniel Becker, Robert Tschunko und Robert Mann. Es fehlt Marco Schaffer vom Vorstand. **Foto: DLRG**

Königstein (kw) – Auch in diesem Jahr war das über die Ortsgrenze hinaus bekannte traditionelle Schwimmbadfest in Schloßborn am vergangenen Sonntag wieder reichlich besucht. Dank der Gemeindekasse war an diesem Tag der Eintritt frei, die DLRG freute sich jedoch über jede Spende für die Vereinsarbeit. Das Geld kommt der Jugendarbeit und der Ausrüstung der Retter zugute.

Die Lebensretter der DLRG hatten mit einer großen Hüpfburg, Kinderschminken und einigen Wasserspielen so einiges vorbereitet. Auch gab es jeweils ein großes Salat- und Kuchenbuffet, dazu Bratwürstchen und Pommes. Erstmalig wurde auch Popcorn angeboten, welches reißenden Absatz bei jung und alt hatte. Eine der Hauptattraktion war auch in diesem Jahr die große Tombola. Bei der Verlosung waren unter anderem Jahreskarten für das Freibad der Saison 2020, Karten für Spiele der Frankfurter Eintracht und ein Cabriolet für ein Wochenende zu gewinnen.

Insgesamt war das Schwimmbadfest wieder ein voller Erfolg und so freuen sich die Retter bereits heute auf das nächste Fest im kommenden Jahr. Dieses findet auch wieder am letzten Sonntag der hessischen Sommerferien statt. Bis dahin trifft sich die DLRG Schloßborn immer jeden Dienstag um 18 Uhr im Freibad. Hier sind alle herzlich willkommen.

Glashüttener AbgabeBasar

Glashütten (kw) – Ein knapper Monat noch, dann öffnet der Glashüttener AbgabeBasar am Samstag, 14. September, von 9 bis 12 Uhr wieder seine Pforten im Bürgerhaus Glashütten.

Das BasarTeam freut sich darauf, Eltern, Großeltern und Kinder begrüßen zu dürfen, um in dem reichhaltigen Angebot von Herbst/Winter und Übergangsbekleidung für Babys, Kinder- und Jugendliche zu stöbern. Das Paradies für Kinder ist wieder einmal die Abteilung Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Bücher, Multimediaartikel etc., hier werden Kinderträume wahr.

Wie in den vergangenen Jahren findet am Vorabend, Freitag, 13. September, der Vorverkauf für Schwangere (mit Mutterpass) und einer Begleitperson von 17 bis 19 Uhr statt, damit diese in Ruhe einkaufen können, denn im Angebot ist alles rund ums Baby, ob Erstausstattung, Milchpumpe, Wickeltisch, Autositze, Kinderwagen oder Buggys.

NEU: Im Vorfeld können Geschenkgutscheine für den jeweils aktuellen Basar über die neue Homepage erworben werden. Hier freuen sich die Veranstalter auch über Anmeldungen von Menschen, die beim BasarTeam mitarbeiten wollen.

Interessenten an einer Verkaufsnummer bewerben sich bitte ebenfalls auf der Homepage glashüttener-abgabebasar.jimdo.com bis zum 16. August unter der Angabe ihrer kompletten Adresse und Telefonnummer, sowie der zu verkaufenden Größen und Kleidungsstücke. Große Nachfrage besteht vor allem immer bei den ganz kleinen Größen 50 bis 68, bitte unbedingt melden hiervon gibt es nie genug.

Die Vergabe der Nummern (innerhalb der jeweiligen Größen) erfolgt per Los. Pro Haushalt und E-Mail wird nur eine Nummer vergeben. Achtung: Begrenzte Verkaufsnummern! Weitere Informationen erhalten Verkäufer rechtzeitig per E-Mail. Wie immer werden zehn Prozent des Verkaufserlöses als Spende für gemeinnützige Zwecke einbehalten.

Für Information rund um den Basar besuchen Sie auch unsere neue Homepage: glashüttener-abgabebasar.jimdo.com.

Konzert mit dem Tokushima Jugendchor in Christkönig

***Falkenstein** (kw) – Der Tokushima Jugendchor (auf dem Bild beim Auftritt vor zwei Jahren) gibt zum Abschluss seiner Deutschlandtournee zusammen mit der Geigengruppe von Susanne Vogel am Sonntag, 25. August, um 18 Uhr ein Konzert in der Christkönigkirche in Falkenstein.*

Der 1963 gegründete Mädchenchor unternahm schon viele internationale Konzertreisen, darunter elf nach Deutschland. Das Programm bietet klassische geistliche Werke unter anderem von Palestrina, Bach und Beethoven und im zweiten Konzertteil in traditioneller Kleidung japanische Volks- und Kinderlieder.

Die Mädchen wohnen privat in den Familien der Geigengruppe Vogel. Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzert ist frei, aber der Chor freut sich über Spenden. **Foto: privat**

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Studiosus

Tessin - Lago Maggiore mit Muße

Geruhsame Studienreise ins Tessin mit Ausflügen nach Italien
Dichterlesung im Hermann-Hesse-Museum in Montagnola
Bequeme Busreise ab und bis München • **ab 1845 € im Doppelzimmer**

Burgund mit Muße

Die Höhepunkte burgundischer Kunst, charmante Hotels
und gute Küche mit Weinprobe in Beaune.
Busreise ab und bis Mannheim • **ab 1550 € im Doppelzimmer**

DER Deutsches Reisebüro Gmbh & Co. OHG
Frankfurter Str. 9 • 61476 Kronberg
Tel. 06173-92430 • Email: kronberg1@der.com

Neue Zuversicht – neue Perspektiven

Nervenzellen sind die Bausteine des Nervensystems, zu dem das Gehirn und das Rückenmark gehören. Die Annahme, dass Nervenzellen sich nicht regenerieren können bzw. nicht regeneriert werden können, ist durch die jüngste wissenschaftliche Forschung widerlegt worden.

Die Burg-Apotheke hat auf Grundlage evidenzbasierter Studien in ihren Laboratorien neue Infusionstherapien entwickelt, die eine Behandlung neurodegenerativer Erkrankungen wie **Demenz, Parkinson, Alzheimer und ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)** zum Ziel haben. Das Ergebnis: Stabilisierung der Patienten und gleichzeitige Verzögerung des Auftretens der Symptome.

Das Team der Burg-Apotheke informiert Sie gern detailliert über die neuen Therapieperspektiven. **Alles Gute!**

BURG-APOTHEKE
GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

BURG-APOTHEKE | LAB
Pharma-Know-How. Herstellungskompetenz. Produktinnovationen.

Apotheker Uwe-Bernd Rose
Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein im Taunus/Germany
Tel.: +49 9929-610/-611/-612 · Fax: +49 9929-692
therapiebestellung@apotheke-koenigstein.de

Aktueller Zeitgeist: Senioren wollen ihre Freiheit und Freizeit nutzen

Das Bild der Generation 60plus hat sich zunehmend gewandelt. Verband man früher mit dem Rentnersein an erster Stelle die Erwartung, künftig in ärztlichen Wartezimmern Stammgast zu sein und die mehr oder weniger die Lebensqualität beeinträchtigenden „Zipperlein“ mit Altersgenossen auszutauschen oder als stolze Großeltern in der Aufgabe aufgehend die Enkelkinder zu hüten, nutzen mittlerweile viele Senioren diese Lebensphase, um noch einmal durchzustarten.
Reisen, Sport, Weiterbildung oder ehrenamtliches Engagement stehen für die arbeitsfreie Zeit häufig ganz oben auf der Agenda. Von Stubenhockerei kann meist keine Rede sein. Sicher geht alles unter Umständen etwas langsamer vonstatten, eben weil man keine 20 mehr ist, dennoch sind bewahrte Neugier auf das, was das Leben noch bereithält, Mobilität und die insgesamt gestiegene Lebenserwartung Triebfeder, möglichst fit und aktiv die erreichte Freiheit und Freizeit zu verbringen.
Laut aktueller Generationensterbetafel des Statistischen Bundesamtes wird ein neugeborener Junge durchschnittlich 86,4 Jahre alt. Mädchen werden sogar noch älter. Ihre Lebenserwartung beträgt schon 90,7 Jahre.
Das heißt im Klartext, ganz gleich, ob ein vorzeitiger Ruhestand gewählt oder der Arbeitskittel mit 65 oder 67 an den Nagel gehängt wurde, es stehen – vorausgesetzt die Gesundheit und der Geldbeutel spielen mit – unter Umständen noch etliche Jahre zur Verfügung, sich Wünsche, die früher aufgrund Zeitmangels auf die lange Bank geschoben werden mussten, zu erfüllen. Auch in Sachen Modebewusstsein kommt diese Entwicklung zum Ausdruck. Längst vorbei sind die Zeiten der vorwiegend dezenten Farben, da sich Senioren fitter und mitten im Leben stehend fühlen, drückt sich das teils bis ins hohe Lebensalter auch in ihrem bunteren und schickeren Erscheinungsbild aus. Ebenfalls auffällig: Viele Menschen arbeiten heute über das Rentenalter hinaus. Teils mögen finanzielle Gründe der ausschlaggebende Faktor sein, teils gibt es inzwischen Firmen, die ihren langgedienten erfahrenen Arbeitskräften Teilzeitmodelle anbieten, von denen beide Seite profitieren. Auch dies ist ein eindrucksvoller Beleg für einen veränderten Zeitgeist – nix mehr „zum alten Eisen zählend“, sondern mittendrin statt nur dabei!
Viel Spaß beim Mix aus Anzeigen und redaktionellen Infos und Tipps auf den nachfolgenden Sonderseiten „Senioren Fit“.

Von wegen „Altes Eisen mit Krücken“ **Foto: Adobe Stock**

Kursana Villa Königstein

Premium-Wohnen & Komfortpflege

Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet. Ein erstklassiger Service in allen Lebensbereichen sowie die individuelle Rundum-Betreuung suchen ihresgleichen und werden gehobenen Ansprüchen gerecht.

Zudem verfügt die Kursana Villa über einen separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich. Von der Ausstattung und fachlichen Spezialisierung gehört der Bereich zur Spitzenklasse.

Wir freuen uns darauf, Sie in der Kursana Villa begrüßen zu dürfen!

KURSANA VILLA

Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
Telefon: 0 61 74 . 29 34 - 0, www.kursana.de

Senioren „aktiv“

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaften*
– *Tagespflege*
Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

Heilklimawanderung **Foto: epr/Verband de**

Bei der Heilklimawanderung wird das Immunsystem g

Heilklimawandern ist ein effizientes Ausdauertraining für Jung und Alt. Indem Klimareize fast wie eine Medizin verabreicht werden, kann es zudem manche Erkrankung effektiv lindern. Doch unabhängig davon, ob man krank oder gesund ist, sollte sich die Auswahl der Wanderroute an der jeweiligen Kondition des Einzelnen orientieren. Ein Netz von Heilklimawanderwegen unterschiedlichster Anforderungen umspannt alle 50 heilklimatischen Kurorte in Deutschland und ermöglicht eine punktgenaue Auswahl.

Heilklima bedeutet höchste Luftqualität, also die Abwesenheit von Belastungsfaktoren – seien sie klimatisch wie Schwüle oder menschengemacht wie Smog. Das ist ein Grund, warum dieses spezielle Wandern so gesund ist. Ein weiterer: In den heilklimatischen Kurorten gibt es Therapeuten, die Klimareize wie ein Medikament verabreichen, am häufigsten in Kombination mit Bewegung. Beim Heilklimawandern lernt der Organismus nämlich wieder, sich mit Licht, Wind und Kälte auseinanderzusetzen. Dadurch wird sowohl der Körper wie auch das Immunsystem gestärkt und Schritt für Schritt abgehärtet. Kein Fitnessstudio kann die Veränderungen der thermischen Einflüsse liefern, die Heilklimawanderer im Streckenverlauf erleben und die Klimatherapeuten und Kurärzte vor Ort so dosieren können, dass sie den Indikationen des einzelnen Wanderers gerecht werden. Das A und O für den Trainingserfolg ist dabei allerdings eine Balance aus Belastung und Regeneration. Deshalb wählt man beim Heilklimawandern die Route gemäß der Kondition des Wande
kehrt. Entsprechend
rainkurwegen und A
denen sich der Urlau
man sich trotz der ein
einem bereits vor der
matischen und physi
zu bewältigen hat, un
ell ausgebildete Klim
Rat und Tat zur Seite.
man sich gerne ansch
mationen enthält das
klima-Wandern“, da
Kurorten ausgegeben
klimatischen Kurorte
load unter www.heilk

„Smartphone Entdecken“ der „Boomerangs55“

Kronberg/Bad Soden (kb) – Die Projektstelle „Boomerangs55“ im Evangelischen Dekanat Kronberg lädt am Donnerstag, 29. August um 19 Uhr zum Seminar „Smartphone Entdecken“ in das Haus der Kirche in der Händelstraße 52 nach Bad Soden ein.

Das Integrierte Lernangebot für Menschen ab 55 Jahren, das in Kooperation mit dem Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) angeboten wird, startet mit der Präsenzveranstaltung im August und wird durch eine achtwöchige Online-Phase mit interaktiven Inhalten ergänzt. Seit einem Jahr gibt es diese Projektstelle im Dekanat Kronberg, die unter dem Titel „Boomerangs55 – Wir kommen zurück!“ Angebote für die Babyboomer-Generation der ab 55-Jährigen macht. Insgesamt gibt es fünf „Projektstellen 55+“ in der EKHN. Inhaberinnen der Projektstelle und somit die „Boomerangs55“ im Dekanat Kronberg sind Astrid Bardenheier und Irmi Rieker, die selbst zur Babyboomer-Generation gehören.

Innerhalb weniger Jahre haben die digitalen Technologien nicht nur unser kommunikatives Verhalten geprägt, sondern unsere gesamte Gesellschaft maßgeblich verändert. Bahnverbindungen heraussuchen, Tickets buchen, Nachrichten lesen, Fotografieren, Chatten oder Videotelefonie mit Verwandten, die man sonst nicht sehen würde: Wo früher mehrere Medien und Geräte über einen längeren Zeitraum eingesetzt werden mussten, reicht heute ein einzelnes Smartphone vollkommen aus.

Die Vorteile, die durch die Digitalisierung entstehen, sind nicht von der Hand zu weisen. Aber sind wir doch mal ehrlich: Wie gut kennen wir uns denn wirklich in der digitalen Welt jenseits unserer Nutzungserfahrung aus? Wie kommt es beispielsweise, dass wir am PC Werbung für Autoreifen angezeigt bekommen, wenn wir einen Tag zuvor über unser Smartphone danach gesucht haben? Woher wissen soziale Netzwerke wie Facebook und YouTube überhaupt, welche Inhalte sie mir empfehlen? Wieso kann mein Smartphone mir Geschäfte in meiner Umgebung vorschlagen, wenn noch nicht einmal ich selbst weiß, wo ich bin? Dazu kommen ganz grundlegende Fragen über die Bedienung und Benutzung des eigenen Smartphones.

„Smartphone Entdecken“ geht diesen und noch vielen anderen Fragen in einem integrierten Lernangebot für Menschen ab 55 Jahren nach, bei dem traditionelle Präsenzveranstaltungen
dernen E-Learning-F
An den sechs Projekt
HN in den Dekanaten
Dreieich, Kronberg u
orenreferat der Stadt
ne für Anfänger*inne
Fortgeschrittene statt
Online-Phase mit inte
smartphone-entdecke
naren und Videotalks
Die Veranstaltungen
Rückmeldung zur b
ten. Nähere Informat
Anmeldemöglichkeit
ne-entdecken.de zu f
Ort ist Astrid Barde
55+“ im Evangelisc
ter der Telefonnumm
E-mail an astrid.bar
de. Mehr zur „Proje
sierte unter www.boo

Foto: Adobe Stock

Das Örtliche
Unsere App mit praktischer Notapothekensuche.
Verlag Wagner Ihr Verlag Das Örtliche

bodysolutions
Premium EMS Fitness
Aktiv, gesund und fit
Natürliche Impulse regenerieren Ihre Gefäße
Mit der revolutionären Technologie von N.O.logy® reduzieren wir Venen- und Lymphstauungen, verbessern die Mikrozirkulation in den Gefäßen und helfen, das Gefühl von schweren Beinen zu lindern. So bleibt Ihr Körper aktiv und agil.
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Termin und erfahren Sie mehr!
Body Solutions GmbH · Am Hohenstein 3–5 · 65779 Kelkheim-Fischbach
Tel. 0 61 95 97 66 366 · info@body-solutions.club · www.body-solutions.club

meinreisespezialist
Service aus besten Händen!
... von Freunden empfohlen
Weil uns Ihr Traumurlaub am Herzen liegt!
Ambiente-Reiseservice
Filiale Liederbach
Bahnstraße 7
65835 Liederbach am Taunus
mail@ambiente-reiseservice.de
www.ambiente-reiseservice.de
Ambiente Reiseservice
rtk mein Reisebüro

„Wir haben uns schon immer gut verstanden.
Dank **hochmoderner Hörtechnik** bleibt es auch so.“
„PC-Freaks“ Annegret und Rudolf Oberndörfer aus Königstein sind weltweit online – und manchmal sogar unter sich.
HÖRSYSTEME
stoffers
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ✆ 06174 2 52 82
Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ✆ 06196 2 83 64
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ✆ 06192 8 07 79 00
info@hoerakustik-stoffers.de
Mo-Fr 9:30-18:00, Mi+Sa 9:30-13:00
Wunschtermine / Hausbesuche nach Vereinbarung

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

r Heilklimatischen Kurorte

estärkt

rers aus – und nicht umge-
groß ist die Auswahl an Ter-
forderungsgraden, zwischen
ber entscheiden kann. Sollte
heitlichen Beschilderung, die
n Start erklärt, welche biokli-
ologischen Belastungen man
sicher sein, stehen die spezi-
atherapeuten den Gästen mit
Ihren geführten Touren kann
ießen. Weiterführende Infor-
kostenlose Handbuch „Heil-
in allen Heilklimatischen
wird, beim Verband der Heil-
Deutschlands und als Down-
lima.de erhältlich ist.

didaktisch sinnvoll mit mo-
ormaten verknüpft werden.
standorten innerhalb der EK-
Vogelsberg, Nassauer Land,
nd Bergstraße sowie im Seni-
Kassel finden Vor-Ort-Termi-
n, versierte Nutzer*innen und
die durch eine achtwöchige
raktiven Inhalten unter www.
n.de und informativen Webi-
ergänzt werden.
sind kostenfrei, um eine
esseren Planung wird gebe-
ionen sowie Teilnahme- und
n sind unter www.smartpho-
nden. Ansprechpartnerin vor
heier von der „Projektstelle
men Dekanat Kronberg un-
er 06196-5038397 oder per
denheier@dekanat-kronberg.
ktstelle 55+“ finden Interes-
merangs55.de.

Barrierefrei im Alter

GRESS HELMUT
MEISTERBETRIEB GEGR. 1926

Solartechnik • Sanitär- und Heizungstechnik • Bauspenglerei

Wiesbadener Straße 34 • 61462 Königstein
Tel. 06174 / 924050 • Fax 06174 / 924060

Möchten Sie klare AUGEN-BLICKE erleben?

Ob bei **Makula Degeneration, trockenen oder tränenden Augen, Kurz- & Weitsichtigkeit, Tunnelsichtigkeit – Augenakupunktur** hilft Ihnen effizient Ihre Sehkraft zu verbessern.
Sorgen Sie für sich · Machen Sie den Schritt ·

Ich freue mich auf Sie.

britta pfannkuch

Heilpraktikerin, Schmerztherapeutin
Praxis für Augenakupunktur, Hypnose, Naturheilverfahren & psychologische Beratung
Tel.: (06174) 255 831· www.britta-pfannkuch.de

Ich mach’ **jetzt den Schritt.**

Sich zum Umzug in eine Seniorenresidenz zu entschließen, fällt nicht leicht. Aber wenn Sie den Schritt tun, erwarten Sie neue Begegnungen und Aktivitäten. Wir beraten Sie gerne.
Augustinum – Sie entscheiden.

Hausführungen jeden Mittwoch und 1. Samstag im Monat, jeweils 14 Uhr

Augustinum Bad Soden
Georg-Rückert-Straße 2 · 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 201-802 · www.augustinum.de

Augustinum
Seniorenresidenzen

Ursula Weddig
Fachanwältin für Familienrecht
Falkensteiner Straße 1
61462 Königstein
Telefon: 06174 9138909
Fax: 0611 45 045 56
u.weddig@t-online.de

Rechtlicher Beratungsbedarf: ?
IHR TESTAMENT
IHRE VORSORGEVOLLMACHT
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Senioren „aktiv“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Verschiedenen Wasser-Anwendungen kommt in der Venen-Therapie eine besondere Bedeutung zu **Foto: epr**

Die Fuß- und Beinmuskulatur und die Venen danken jeden Schritt

Fahrrad statt Auto, Treppe statt Aufzug, Spaziergang statt Vorabendserie – Bewegung ist wichtig für einen gesunden Körper und Geist. Insbesondere unsere Fuß- und Beinmuskulatur dankt uns jeden Schritt. Denn sie sorgt für einen reibungslosen Blutfluss und gesunde Venen, sodass Besenreisern, Krampfadern und im schlimmsten Fall Thrombose effektiv vorgebeugt wird. Darüber hinaus werden mittlerweile meist in Kurorten „Venen Intensiv-Tage“ angeboten. Fachärzte und speziell ausgebildete Therapeuten geben während eines Vortrags wichtige Informationen rund um das Thema Venengesundheit und zeigen verschiedene Übungen, um Venenerkrankungen präventiv zu behandeln. Das persönliche Fitnessprogramm umfasst neben einem Gesundheitscheck und individuellen physiotherapeutischen Anwendungen auch eine Trinkkur nach Verordnung durch den Kurortmediziner, Wanderungen auf Terrainkurwegen, Venen-Walking mit zertifizierten Venen-Trainern und ein Mineral- oder Moorbad mit Heilwasser. Übrigens: Verschiedenen Wasser-Anwendungen kommt eine besondere Bedeutung zu. Dank hohen Mineralstoff- und niedrigen Kochsalzgehalts ist dieses Wasser nicht nur für Teilbadanwendungen, sondern auch bestens für Trinkkuren geeignet. Hydrogenkarbonat, Kalzium und Magnesium können Diabetes, Migräne und Darmfunktion positiv beeinflussen und insbesondere die Anregung des Stoffwechsels unterstützen. (pu)

RMV-Seniorenticket: Neue Mobilität und Alternative zum Auto

Hochtaunus (kb) – Ab dem 1. Januar 2020 werden Senioren ab 65 Jahren in ganz Hessen für 365 Euro im Jahr fahren können. Dazu hat der Aufsichtsrat der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV) jüngst seine Zustimmung gegeben. Für Landrat Ulrich Krebs, auch stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des RMV, ist das neue Ticket ein unschlagbares Angebot für eine wachsende und immer mobiler werdende Bevölkerungsgruppe im Hochtaunuskreis.

„Für nur einen Euro pro Tag quer durch Hessen fahren zu können, ist eine attraktive Einladung an alle aktiven Seniorinnen und Senioren, häufiger den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen“, sagt Krebs. Er sieht einen großen Nutzen in dem neuen Angebot und hofft, dass das Ticket kreisweit viele Abnehmer findet. „Ein ausgeweiteter Fahrplan und verbesserte Anbindungen wie die anstehende S5-Verlängerung bis nach Usingen können das landesweite Seniorenticket zu einer beliebten Alternative zum eigenen Auto werden lassen“, so der Landrat.

Krebs verweist auf das vor zwei Jahren eingeführte hessenweite Schülerticket, welches sich dem Landrat zufolge als echte Erfolgsgeschichte herausgestellt habe. „Wir haben vielen jungen Menschen mobile Freiheit verschafft und neue Nutzer für den öffentlichen Nahverkehr gewinnen können“, sagt der stellvertretende RMV-Aufsichtsratsvorsitzende, der darauf hofft, diesen Coup beim Seniorenticket wiederholen zu können. „Natürlich tun wir auch eine Menge dafür, dass der Nahverkehr im Hochtaunuskreis attraktiv bleibt und stetig verbessert wird. Und das nicht nur im Vordertaunus mit seiner engen Anbindung an Frankfurt“, betont der Landrat, der mit der Elektrifizierung der Taunusbahn bis Usingen und anschließend bis Grävenwiesbach einen großen Sprung nach vorne erwartet, um in einem verlässlichen Takt schnelle und direkte Verbindungen in die großen Kommunen des Hochtaunuskreises anbieten zu können. Diese Bahnverbindungen und auch die darauf abgestimmten Busverbindungen seien nicht nur wichtig für die Berufspendler, sondern ebenso für die Seniorinnen und Senioren, die aktiv am kulturellen und sonstigen gesellschaftlichen Leben im Kreis teilnehmen würden. „Dies gilt es zu unterstützen, unter anderem auch mit einem Seniorenticket, wie es der RMV jetzt beschlossen hat“, erklärt Krebs im Brustton der Überzeugung.

Das Seniorenticket soll hessenweit werktags ab 9 Uhr morgens sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztags gültig sein. In der Premium-Variante für 625 Euro jährlich können Über-65-Jährige rund um die Uhr unterwegs sein, auch 1. Klasse fahren und ab 19 Uhr sowie ganztags an Wochenenden und Feiertagen einen weiteren Erwachsenen und beliebig viele Kinder mitnehmen.

Der RMV ist der erste hessische Verkehrsverbund, dessen Aufsichtsrat dem Ticket zugestimmt hat. Zusätzlich gibt es auch ein neues Angebot für Gelegenheitsnutzer aller Altersklassen in Gestalt einer digitalen Mehrfahrtenkarte für Busse und Bahnen, die jetzt eingeführt wird. Das Konzept: Fahrgäste können wie bei einer Prepaidkarte ein Guthaben einzahlen und damit Einzel- und Tageskarten 20 Prozent günstiger kaufen. Krebs: „Voraussichtlich Ende des Jahres wird darüber hinaus das RMV-HandyTicket auch über die App erhältlich sein.“

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Tel: 06174-963938 · info@henke-physio.de · www.henke-physio.de
Irene Henke
Staatl. anerkannte Osteopathin
info@osteopathie-koenigstein.de
www.osteopathie-koenigstein.de
Physio-Med-Golf®
Heinrich Henke
Sportmedizinisch betreute Trainingstherapie für Golfer
info@Physio-Med-Golf.de · www.Physio-Med-Golf.de

Ihr familienfreundliches Traditionsfachgeschäft mit Beratung rund um den Schuh und Fuß
Markenschuhe · eigene Werkstatt · Orthopädie-Service
Schuh-Beyer
Der Passformexperte
Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Augenfürsorge-Messung incl.
1. Exakte Sehschärfenbestimmung
2. Überprüfung des Augeninnendrucks
3. Messung der Hornhautdicke
4. Erkennung von Linsenveränderungen
nur 39,- €
dp Pöhlemann
AUGENOPTIK
Pöhlemann OHG · Hauptstr. 21 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 22777 · www.poehlemann.de

bodysolutions
Premium EMS Fitness
Rückenschmerzen?
Jetzt vorbeugen mit EMS-Rückenanwendungen
Mit den dynamischen Tiefenwellen und der wohltuenden Wärme unseres StimaWELL®-Systems sorgen wir dafür, dass Ihre Schmerzen gelindert und die Rückenmuskulatur gelockert und gezielt gestärkt werden.

Vereinbaren Sie jetzt unverbindlich Ihren Probetermin!
Body Solutions GmbH · Am Hohenstein 3–5 · 65779 Kelkheim-Fischbach
Tel. 0 61 95 97 66 366 · info@body-solutions.club · www.body-solutions.club

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand
Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Senioren „aktiv“

Hilfe für Insekten: Blühende Säume in Königstein

Wer die Saatmischungen richtig anwendet, kann solche, wunderbar blühenden Flächen erhalten. **Foto: Stadt Königstein**

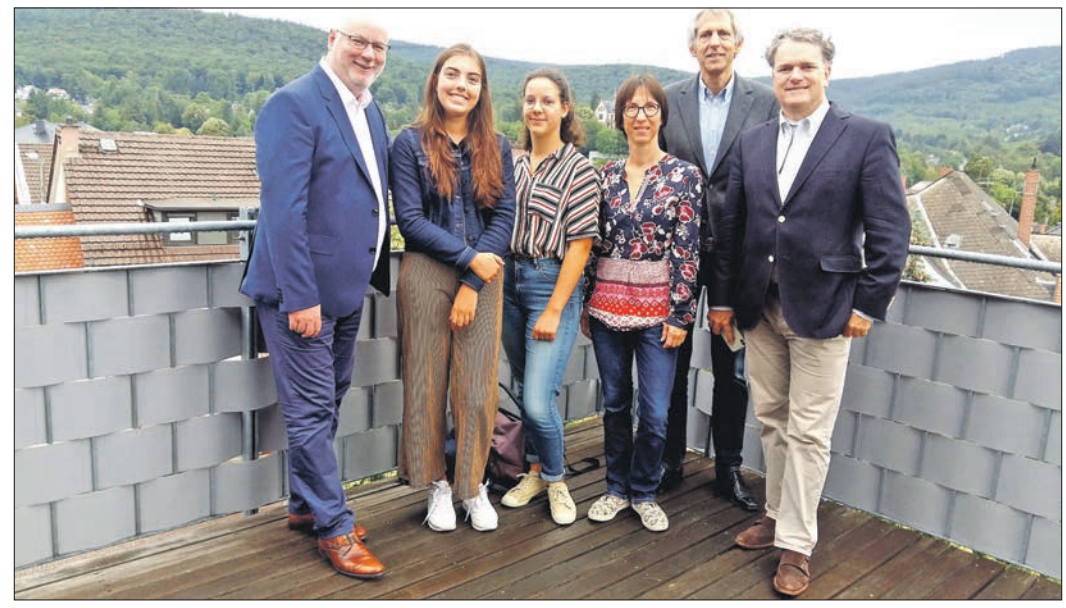
Königstein (kw) – Möchten Sie auch das Rundblättrige Hasenohr, die Rapunzel-Glockenblume, den Klatschmohn und andere einheimische Blütenpflanzen in Ihrem Garten aussähen und so die Insekten unterstützen? Die Stadt Königstein hilft weiter. „In der Kur- und Stadtinformation sind ab sofort die Probetütchen für 1 m² Bunter Saum erhältlich“, teilt Gabriela Terhorst, ehrenamtliche Gründezernentin der Stadt Königstein, mit.

Das Thema Insektensterben ist inzwischen leider sehr präsent. In den letzten 27 Jahren ist die Menge an Insekten über 75 Prozent zurückgegangen. Die Stadt Königstein bereitet daher zurzeit die Anlage einer Blühwiese neben dem Kurbad vor. Aber auch Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer können etwas für Schmetterlinge, Wildbienen und Käfer tun. Wer zunächst mit einer kleinen Blühfläche in seinem Garten beginnen möchte, kann dies mit Hilfe des Samentütchens „Bunter Saum“ ausprobieren.

„Uns ist besonders wichtig, dass Samen einheimischer Pflanzen unserer Region ausgesät werden“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf, „denn viele Insekten haben sich auf einzelne heimische Pflanzen spezialisiert und können mit fremdländischen Blumen nichts anfangen.“ Vor der Einsaat muss der bisherige Bewuchs entfernt werden, der Boden aufgelockert und mit Sand, Kies oder Kalksplitt „abgemagert“ werden; denn die bunten Blütenpflanzen brauchen einen nährstoffarmen Boden.

Ausgesät werden kann zwischen Mitte August und Ende September oder im zeitigen Frühjahr. Eine genaue Ansaat- und Pflegeanleitung bekommt jeder interessierte Gärtner von den Mitarbeitern der Kur- und Stadtinformation mit dem Saatgut dazu. Die Probetütchen reichen für jeweils 1 m² und kosten einen Euro. Wer größere Flächen in Blühwiesen umwandeln möchte, kann natürlich das Saatgut direkt bei einem Saatguthersteller bestellen.

Französische Praktikantinnen im Rathaus



Salomé Maloney (2. von links) und Pauline Ragot (3. von links) umrahmt von Erstem Stadtrat Jörg Pöschl (links), Bürgermeister Leonhard Helm (rechts), daneben Achim Arnold und Katharina Unverzagt. **Foto: Stadt Königstein**

Königstein (kw) – Am Montag war für Salomé Maloney und Pauline Ragot der erste Arbeitstag im Königsteiner Rathaus. Während ihres vierwöchigen Praktikums vertiefen beide 16-jährigen Schülerinnen aus der Falkensteiner Partnergemeinde Le Mêle nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen auch verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung kennen. So werden sie wochenweise in der Stadtbibliothek, in der Kur- und Stadtinformation, im Kindergarten und im Steuer- bzw. Liegenschaftsamt eingesetzt. Begrüßt wurden die beiden jungen Frauen am ersten Arbeitstag von Bürgermeister Leonhard Helm, dem neuen Ersten Stadtrat Jörg Pöschl sowie von Hauptamtsleiter Achim Arnold. Seitens des Falkensteiner Partnerschaftskomitees war Katharina Unverzagt bei der Begrüßung im Rathaus mit dabei. Sie hat die Betreuung der Mädchen übernommen, die in verschiedenen Familien untergebracht sind.

VdK lädt zum Info- und Grillnachmittag ein

Königstein (kw) – Der VdK-Kreisverband Hochtaunus lädt Königsteiner und Nachbarn herzlich zu einem gemütlichen Treffen mit informativen Gesprächen und leckeren Grillwürsten in das katholische Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26, am Samstag, 31. August, ein. Beginn ist um 14 Uhr.

Auch Nichtmitglieder, die sich für die Arbeit des Sozialverbandes VdK interessieren, sind herzlich willkommen und dürfen gerne auch Begleitung mitbringen.

Wegen der besseren Planung bitten die Organisatoren um eine Anmeldung bei Renate Stahl, Telefonnummer (06172) 72837.

Literaturwissenschaftler zu Gast beim Falkensteiner Dialog

Falkenstein (kw) – Mit der Lektüre von „Das Erdbeben in Chili“ von Heinrich von Kleist bietet der Falkensteiner Dialog zum nun ersten Mal eine literarische Veranstaltung an. Unter dem Motto „Falkenstein liest ein Buch“ wird der Literaturwissenschaftler Dr. Matthias Eigelsheimer am Mittwoch, 21. August, um 20 Uhr im Arno-Burckhardt-Saal die berühmte Novelle besprechen.

„Sehr oft stellen wir uns vor, die Geschichte wäre an manchen Stellen anders verlaufen. Das eröffnet immense Räume für die Vorstellungskraft, gibt aber auch die Möglichkeit, Geschichte nicht unbedingt als etwas Notwendiges zu sehen“, erläutert der Literaturwissenschaftler. Eigelsheimer hat die Novelle als Beitrag für das Jahresthema „Suche Frieden und jage ihm nach“ vorgeschlagen, unter dem die Veranstaltungen des Falkensteiner Dialogs in diesem Jahr stehen. Eine vorherige Lektüre ist für den Besuch der Veranstaltung keine Voraussetzung. Wer die Novelle aber vorher lesen möchte, kann ein Exemplar im Pfarrbüro der Martin-Luther-Gemeinde (06174-7153) oder unter kontakt@foerderverein-falkenstein.de erhalten.

Die Reihe „Falkensteiner Dialog“ wurde vom Förderverein Martin Luther der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde in Falkenstein initiiert und versteht sich als Schnittstelle zwischen Kultur und Theologie.

Bauen & Wohnen

Klimaschutz in den eigenen vier Wänden: Deutsche Umwelthilfe stellt Sanierungsmaßnahmen für den kleinen Geldbeutel vor

Mit niedriginvestiven Sanierungsmaßnahmen können Eigentümer in den eigenen vier Wänden zum Klimaschutz beitragen – Deutsche Umwelthilfe veröffentlicht fünf kostenlose Broschüren und gibt darin Tipps für Verbraucherinnen und Verbraucher – Bundesregierung versagt bei Klimaschutz im Gebäudebereich – Mit falschen Anreizen werden klimaschädliche Energieträger gefördert und Erneuerbare Energien benachteiligt

Berlin, 12.8.2019: Eigenheimbesitzer können mit verschiedenen kostengünstigeren Maßnahmen den Klimaschutz in den eigenen vier Wänden vorantreiben, Heizkosten senken und auch die Wohnqualität steigern. In fünf Borschüren stellt die Deutsche Umwelthilfe (DUH) diese niedriginvestiven Maßnahmen für den kleinen Geldbeutel vor.

Um den Klimaschutz im Eigenheim oder Eigentum zu stärken, muss nicht immer das gesamte Gebäude gedämmt oder die Heizungsanlage komplett ausgetauscht werden. Niedriginvestive Maßnahmen können große Wirkung entfalten: Von der Dämmung der obersten Geschossdecke bis zum hydraulischen Abgleich der Heizung – die Maßnahmen können oft schon kurzfristig zur Energieeinsparung beitragen. Und: Die Kosteneinsparung ist häufig nach einigen Jahren bereits höher als die ursprüngliche Investition.

Barbara Metz, Stellvertretende Bundesgeschäftsführerin der DUH: „Bei der Gebäudesanierung gibt es eine Vielzahl von niedriginvestiven Maßnahmen, die sich nicht nur für Verbraucherinnen und Verbraucher finanziell rentieren können, sondern auch ein erhebliches Effizienz- und Klimaschutzpotenzial haben. So können Eigenheimbesitzer oder Eigentümer mit überschaubaren Maßnahmen zum Klimaschutz in den eigenen vier Wänden beitragen, gleichzeitig auch die Wohnqualität verbessern und den Wert des Eigentums erhalten.“ Durch Heizungsoptimierungen können die Heizkosten und der CO2-Ausstoß gesenkt werden. Ein verbessertes Zusammenspiel aus Heizen und Lüften steigert zudem die Luftqualität. Auch Geschossdecken- und Einblasdämmungen reduzieren die Heizkosten. Solche Investitionen lohnen sich oft bereits nach einigen Jahren und leisten zudem schon kurzfristig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Denn der Gebäudebereich ist allein in Deutschland für rund 35 Prozent des Energieverbrauchs und für 28 Prozent der energiebedingten CO2-Emissionen verantwortlich. Die Bundesregierung versagt aus Sicht der DUH beim Klimaschutz im Gebäudebereich jedoch auf ganzer Linie. Noch immer werden falsche Anreize gesetzt, die fossile Energieträger wie Gas oder Öl bevorteilen. Eine Lenkungswirkung hin zu klimafreundlichen Erneuerbaren Energien im Gebäudebereich fehlt. „Die Bundesregierung darf die Verbraucher hier nicht allein lassen, sondern muss endlich kraftvolle Anreize für energetische Sanierungsmaßnahmen setzen. Nötig sind ordnungsrechtliche Vorgaben auch für den Bestand, damit auch hier qualitativ hochwertige Sanierungen vorangetrieben werden. Ohne den Klimaschutz im Gebäudebereich werden wir unsere Klimaziele nicht erreichen“, so Metz weiter.

Neben energieeffizienten Neubauten kommt der energetischen Sanierung des Gebäudebestands eine besondere Rolle zu, da hier ein großes Potenzial liegt. Um einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand bis 2050 zu erreichen und einen Beitrag zu den Klimaschutzzielen zu leisten, wäre eine Sanierungsrate von mindestens zwei Prozent nötig – diese stagniert aber seit Jahren bei unter einem Prozent.

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

müller+co Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG
■ PARKETT ■ TEPPICH
■ LINOLEUM ■ LAMINAT
■ PVC-BODEN
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

Briefmarkennachlass, gr. Sammlungen, auch Münzen, kauft Sammler gegen bar. Tel. 06124/2061

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er Jahre Design. Tel. 069/788329

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber - Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/7791582

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde der Kronberger Malerschule (19. Jh. wie Wucherer, Burger, Kinsley etc.). Bitte alles anbieten. Tel. 06174/255842

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Zahle 500 - 2000,- € für Pelze u. Nerze. Abendgardrobe, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen, Porzellan. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar vor Ort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Fr. Strauß Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Seriöse Dame zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen- Barren sowie Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 069/36 39 8501

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, hochwertige Armband u. Taschenuhren (auch defekt), Kaffee Service (Meissner Porzellan), Gardrobe, Ölgemälde, Bernstein, Münzen. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

AUTOMARKT

SMART Bj. 2008, 46.000 KM, TÜV neu, neuw. Allwetterreifen. Auspuff erst 1 1/2 Jahre alt. Für 2.200,- € Tel. 06174/9618320

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage/Schuppen für Fahrrad und Ähnliches im Bereich Kronberg zur Miete. Altstadt. Tel. 0162/2992991

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Winterreifen auf Stahlfelge, 155/65 R14 Dunlop, 50,- €. Versand: Nur Abholung. Tel. 06173/64802

KENNENLERNEN

Nettes Mädel, neu zugezogen, 36 Jahre, sucht Freizeitbekanntschaften zw. 25-45 J., me.in.the.moonshine@gmail.com

Ich (w), wohnhaft in F'dorf, suche nette Leute um die 50 für gemeinsame E-Bike-Touren im Taunus. Gleichgesinnte bitte melden unter Tel. 0152/56178581

Treffpunkt moderne Frauen in Bad Homburg vdH. Erstkontakt: modernefraueninbadhomburgvdh@gmail.com

Er, 55, mit Zeit, sucht Sie, schlank, für das Wesentliche im Leben. BmB, aus der Region. Chiffre OW 3302

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht ausländisch-deutsche Frau. Tel. 0160/7075866

Wer, wo, was, wann?

PARTNERSCHAFT

Ich bin Dein Glück. Gentleman mit Herz und Humor (52/attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Frau für ein sorgenfreies und fröhliches Leben. Chiffre: 33/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Inge, 69 J.,** blitzsaubere Hausfrau u. gute Köchin, mit weibl. Figur, man sagt, ich sehe viel jünger aus. Bin fleißig u. sparsam, mag Musik, spazieren u. den Vögeln lauschen. Suche e. lieben Mann, mit dem ich zusammen sein darf, der auch nicht länger allein bleiben will. Ruf üb. pv an u. geh mit mir den Weg ins Glück. **Tel. 01520-8293309**

➤ **Ich, Judith, 57 J.,** mit Top-Figur u. viel Liebe im Herzen, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau u. Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Vielleicht bin ich die Richtige für Dich, darum ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 0176-57606171**

Bildschöne Annemarie 68 J., seit kurzem verwitwet, bin e. ganz liebe, bezaubernde Frau mit einer tollen schlanken Figur, bin sehr vielseitig, zärtlich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Für mich Marga, 64 J.,** ist es nicht leicht als Witwe ganz allein. Bin e. hübsche, gepflegte Frau, Naturliebhaberin, gute Köchin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach Gesellschaft u. Zärtlichkeiten, nach einem Mann zum Liebhaben. Ruf üb. pv an, wenn Du hier aus der Gegend bist u. alles andere kriegen wir schon hin. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Renate, 74 J.,** verwitwet, mit schöner fraul. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins e. lieben Mann, für den ich da sein kann. Bin fleißig, häuslich, zärtlich, eine sichere Autofahrerin u. jederzeit umzugsbereit. Mag fernsehen zu zweit u. arbeite gerne im Haus u. Garten. Dein Anruf üb. pv lässt uns nicht länger einsam sein. **Tel. 0162-7928872**

➤ **Hans-Joachim, 76 J.,** jung geblieben u. allem Schönen aufgeschlossen. Ich möchte als Witwer den Schritt aus der Einsamkeit wagen, wieder Freude im Herzen spüren. Wünsche mir eine Partnerschaft mit viel Harmonie, Lachen, Vertrautheit. PV, **Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Körper- und Seelenbetreuung! Examinierte Altenpflegerin mit Sportlehrerausbildung sucht neue Kunden in Friedrichsdorf und Umgebung! Melden Sie sich, wenn Sie gesünder werden möchten! Tel. 0157/39760174

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Pflege und Haushalt. Examinierte Altenpflegerin und Sportlehrerin sucht neue Kunden als Selbständige. Tel. 0157/39760174

Betreuung für alte Dame in Königstein, halbtag von 8 - 13 Uhr gesucht. Führerschein notwendig. Chiffre: KW 33/03

HÄUSLICHE PFLEGE

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren® home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

KINDERBETREUUNG

Liebe Eltern, berufstätige Frau, sehr kinderlieb, möchte gerne in ihrer Freizeit Kinder (auch Kleinkinder) betreuen - stundenweise nach Absprache. sunshineforkids@gmx.de

Suche eine flexible, deutschsprachige Kinderfrau mit eigenem Auto für die Betreuung meiner Kinder (9 J. und 11 J.) nach der Schule in Ruppertshain. Tel. 0174/201 79 38

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Zum Kauf: Ehepaar sucht Etw. im HTK/MTK/Riedberg ab 90 m². Chiffre OW 3303

Suche provisionsfreie Immobilie in Oberursel, Bad Homburg u. Umgebung bis 100.000,- €. Tel. 0172/6784419

Oberurseler Familie sucht Haus, auch sanierungsbed./Baugrund in Oberursel u. Taunus bis 700.000,- € ohne Markler. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0177/3804548

Friedrichsdorf Hugenottenstraße/ Umgebung, 3 Z-ETW zum Kauf gesucht. Renoviert oder renovierungsbedürftig, für ca. 300.000,- €. E-Mail etwhgfrdf@t-online.de Tel. 06172/684559

Bad Homburg Altstadt/Innenstadt, 3 Z-ETW zum Kauf gesucht. Renoviert oder renovierungsbedürftig, für ca. 300.000,- €. E-Mail etwhgfrdf@t-online.de Tel. 06172/684559

Bad Homburger Familie sucht dringend Grundstück, auch mit Abbruchhaus, im Umkreis ca. 1 km Weißer Turm. Privat Fam. Freudenberg. Tel. 06172/2532266 o. freudenbergralf@gmail.com

Junges Akademikerpärchen sucht Grundstück, Wohnung o. Haus zum Kauf in Bad Homburg o. Umgebung von Privat. Tel. 0157/79416061

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Freist. Haus mit Charme, mind. 150 qm Wfl., v. Familie zu kaufen gesucht, keine Makler. Tel. 0170/2493540

Ehep. sucht Kaufobjekt: Baugrund/Dachfläche zum Aufst./Wohnung/Haus/gemeins. Wohnen mit Betreuungsangebot. Tel. 0176/22867640

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Junge Familie sucht Eigenheim. EFH, DHH, RH oder Wohnung mit 4 Zimmern und eigenem Garten in Kelkheim, Bad Soden od. Hofheim. Preis ca. 430 000,- Euro. Wir zahlen 2000,- Euro Belohnung für den Hinweis, der zum Kaufabschluss führt. Tel. 06195/9878745

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat: sehr gut ausgestattetes und hochwert. RMH in Friedrichsdorf/Römerhof zu verkaufen. Keine Makler! Mobil: 0152/31036166

1-2 Fam.-Fachwerkhaus in Burgholzhausen,ca. 150 m² mit Ausbaureserve 449.000,- € von privat. Tel. 0175/3301212

Glashütten. Von Privat, ohne Makler. EFH, Bj. 1966, ruh. Lage, 744 m² Grundstück, 200 m² Wohnfläche, 50 m² Nutzfläche, 6 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, Wintergarten, je 1 Garage u. 1 Stellplatz. Ideal als Mehrgenerationenhaus o. zum Wohnen und Arbeiten geeignet. 550.000,- € Tel. 0151/10488561

Schloßborn, **freistehendes** Fachwerkhaus in ruhiger Bestlage von privat zu verkaufen. 2,5 Zimmer, Küche, Bad, etc., Grundstück ca. 58 m², 235.000,-€ pr-info@email.de

GEWERBERÄUME

Friedrichsdorf-Burgholzh.: Möbl. Raum im Souterrain, 40m², als Büro o. Praxis für 345,- € zzgl. NK + Kaution zu vermieten. Chiffre OW3301

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Innovativer sehr schöner Büro-, Praxis-, Kursraum in KS zu vermieten. Mobil: 01577/2012287

MIETGESUCHE

Studentin, 1. Masterfachsemester Biowissenschaften, sucht 1-Zi.-Appartement in ruhiger Lage und guter Anbindung zum Campus Riedberg ab 01.10.2019. Tel. 06241/53779

VERMIETUNG

Bad Homburg: Helle 2Zi-WHG, 65 m², EG, neue EBK, TGL-Bad, SW-Terrasse + Garten, Keller. Ruhige, zentrale Lage. Ab 01.10., 750,- € + 150,- € NK. Tel. 0152/23148768

B-Hbg/Ober-Erlenbach, 4 Zi.-Whg., Kü, Bad, Gäste-WC, Balkon,130 m², 1. OG, Gartenn., ab 01.11.19, Garage 80,- €, Kaltmiete 1250,- €, Uml. 300,- €. Tel. 06172/42704

Vermiete an Berufstätige: 13 m², vollmöbeliertes Zimmer in Oberursel-Altstadt, WG, 5.OG. Großer Wohn- und Essbereich, Balkon, Aufzug, Stellplatz, 5 Min. zur U-Bahn. 470,- € K + 120,- € NK, 3MMKT. WG-Oberursel@web.de

Nachmieter gesucht ab 01.09. Frölingstr. 30 in HG. 2 Zi., 52 m² mit Tgl Bad. Aktuelle Miete inkl. NK 630,- €. Bei Rückfragen: Tel. 0176/44556316

1-Zi.-Appartement in OU-Stierstadt, bezugsfertig ab 06.09.2019, 32 m², EBK, Du/WC, Diele, Blk, 325,- € + NK + KT. Tel. 06171/74803

Oberursel-Oberstedten, 3 Zi D, Kü, Bad, Keller Stellplatz, offene Kü, 67 m², 2. OG DG, kleines MFH, ruhige Lage, 790,- € zzgl. NK, mx. 3-4 Pers. Email: kikisch2x@aol.com

Mitbewohner gesucht ab sofort in Oberursel, S5-/ U3-Nähe, 2 Zi frei in der 3Zi-Wohnung, ca. 450,- €, große Küche, Bett, Möbel, Wasch. Tel. 0152/19326610 oder SMS schreiben

HG: 2,5 Zi.-Wohnung, Hochpat., ruhig, Balkon, 79m², ab 1.9. zu verm.: Tel. 0177/5667338 ab 20.15 Uhr

Vermiete in Kronberg eine sehr schöne, möblierte 3-Zi.-Wohnung, 70 m² mit Bad u. großem Garten. 3 Min. von S-Bahn, an Nichtraucher, ab 1.9.2019 (oder früher), Miete/ Mon. 850,- € + Uml. + Kaution. Tel. 0172/6630312

Kronberg-Oberhöchstadt im Zentrum. Boardinghouse L 3 - 3a, Appartement ca. 40 qm, monatliche Miete 600,- € warm + MwSt. vom Eigentümer ab 1. Sept. 2019 zu vermieten. Auskunft über Tel. 0171/3332169

Glashütten: Privat 3,5 Zi. im 2 FH, EG, 100 qm, TGL-Bad, zentr. Lage aber ruhig u. im Grünen, gr. Sonnen -BK, 750,- € + 50,- € Garage + 250,- € NK, 3 MM Kt. Tel. 0152/29198427

Kronberg-Altstadt, 3-Zimmer-Whg., 1. OG, 98 qm mit Keller u. Garten, 940,- € + 200,- € NK. Tel. 0176/63730082

Kronberg-Ohö.: Renov. 2-ZKB, 60 qm, 6. OG, EBKü, gr. S-Balkon m. Panoramablick, Fahrst., T-Garage, Keller, Kaltmiete € 660,- + NK € 200,- + Garage € 60,- + 3 MM Kaution, ideal für 1 - 2 Pers., v. Priv. zu vermieten ab 01.09.2019, Kontakt: abk-m89@freenet.de

Von privat: Geräumiges, helles Reiheneckhaus in Glashütten-Schloßborn ab sofort zu vermieten, 4 Zi./2Bäder/Gäste WC/Keller/EBK/ Balkon/Terrasse, 127 m², 1.250,- € kalt, 150,- € NK, 30,- € Außenstellplatz, 50,- € TG Stellplatz, 3MM Kaution, Tel. 0160/949 24688

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

NACHHILFE

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen, alle Fächer. Spezielle LRS-Kurse. Infos unter: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wünsche mir eine flexible Hilfe im Alltag in Friedrichsdorf 3x2Std. pro Woche. Chiffre OW 3305

Kinderbetreuung + Haushaltshilfe (Minijob, ca. 10h/W) gesucht! Zeitl. flexibel, vor-/nachmittags F. Asendorf: Tel. 0176/50503230

Putzhilfe, verläßlich alle zwei Wochen für 2 Std. gesucht. U-Bahn-Haltestelle Gonzenheim. Tel. 06172/457772

Suche Putzhilfe. Erfahrene, zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für gepflegten Haushalt in Bad HG gesucht. 2 Stunden, Montag Vormittag. Tel. 01520/2875175

Suche zuverlässige Haushaltshilfe f. kleinen Haushalt in Bad Homburg (1x wöchentlich). Tel. 0151/59822631

Suche Haushaltshilfe für privat in Bad Soden zum Putzen, Waschen und Bügeln. Vormittags, 2 x pro Woche ca 5,5 Stunden. Wochenlohn 145,- €. Tel. 0178/8633771

Reinigungshilfe gesucht für EFH (2 Pers.) in HG, keine Tiere, alle 2 Wo. für ca. 3h, nur als Minijob u. mit gutem Deutsch. Chiffre OW 3306

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe für Mittwochnachmittag gesucht, 13:00 - 16:00, Mittagåessen inkl., Auto erforderlich, Haushalt in Kronberg, gute Bezahlung. Chiffre: KB 33/2

Reinigung Haus in Königstein, Nähe Stadtmitte, Treppenhaus 3 Stockwerke, 3-Zi.-Whg. regelmäßig nach Vereinb. zum Festpreis. Tel. 0160/4481788

Erfahrene, engagierte Haushälterin (gerne auch Rentnerin) langfristig für ca. 5 Std./Woche in Kronberg gesucht. Chiffre: KB 33/1

Suche Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen, flexibel, pünktlich, zuverlässig. Mo.- Fr. Tel. 0176/64765764

Suche hundfreundliche Haushaltshilfe. 3 Std./Woche in Königstein (Stadtteil) kgsthaushaltshilfe@web.de

Zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe für 4 - 5 Stunden pro Woche für Privathaushalt in Kronberg gesucht. Mail: jostsin@web.de

STELLENGESUCHE

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Renovierung, Trockenbau, Maler-Spachtelarbeiten, Tapezieren, Laminat und viele andere Handwerksarbeiten. Tel. 0176/23690725

Erfahrene Haushaltshilfe sucht Arbeit im Privathaushalt. Tel. 0152/10467414

Deutsche, flexible, kinderliebe Hauswirtschafterin (NR) sucht langfristiges Arbeitsverhältnis im Privathaushalt (20-30 Std. möglich). Aufgabenbereich: gewissenhafte und zuverlässige Erledigung aller anfallenden Arbeiten im Haus, Führerschein Kl. 3 und Auto vorhanden. Chiffre OW 3304

Nette, freundliche u. zuverlässige Frau m. langj. Erfahrung in der Pflege sucht Wirkungskreis. Bin ungebunden u. mobil. Tel. 0176/20940091

Alles rund ums Haus und Garten: Pflastersteine, Fliesen und Parkett verlegen, Maler-, Verputz- und Tapezierarbeiten, Gartenarbeit, Entrümpelung. Tel. 0177/6243459

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierung, Trockenbau, Maler-/Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm. Tel. 0151/17269653 o. 06196/5247453

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Sie suchen eine Privatsekretärin/ persönliche Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihre Kinder kümmert und Ihre Unterlagen so strukturiert, daß Sie alles „Auf einen Blick“ wiederfinden. Referenzen vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir eledigen Reinigungsarbeiten (Treppe, Praxis, Büro, Fenster, Garten). Tel. 0177/4021240

Wer's wissen will, liest uns.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transf., Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Sv. Tel. 0160/7075866

Nette Polin sucht noch Putzstelle im Taunus. Tel. 0152/18579649

Zuverlässige serbische Frau sucht Haushalt, Büro, Treppenhaus oder Praxis zur Reinigung. Tel. 0162/9273684

Ich bin auf der Suche nach Arbeit als Putzfrau im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln in Glashütten. Tel. 0160/8516129

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ihre Büroarbeiten, auch Buchhaltung, erledige ich schnell und zuverlässig auf Rechnung. Tel. 0162/6799799

Hausmeister: Renovierungsarbeiten, Holzterrassen, alles rund ums Haus!!! Tel. 0178/4487703 (Alexandru)

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Fachmann sucht Arbeit zur Fassadensanierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Fliesenarbeit u. Reparaturen, verputzen. Tel. 0157/75662375

RUND UMS TIER

Liebevolle Tagesbetreuung für unkomplizierten Golden Retriever Rüden Mo, Mi, Fr gesucht, BH oder OU. wunschbetreuung@web.de

Suche für meine 2 betagten Stubentiger in Friedrichsdorf und Umgebung erfahrene Katzenliebhaber, die die beiden während Urlauben betreuen. Tel. 0152/56178581

Dringend gesucht: Kater Manni, braun-schwarz getigert mit weiß, ca. 16 Jahre, vermisst seit dem 01.08., gechipt. 100,- € Belohnung für Wiederauffinden. Tel. 0171/2824406

Suche Urlaubsbetreuung für meine 3-Hunde-Rasselbande. Dagmar Klöpper. Tel. 0162/2412171

Unser Luke sucht ein endgültiges Zuhause. Ridgeback, 2 Jahre alt, geeimpft, gechipt, kastriert, Hundeschule sollte besucht werden. Tierschutzverein Bad Homburg, Dagmar Klöpper Tel. 0162/2412171

Zaubermaus sucht Zuhause, Fiffi, 3/4 Jahr, geimpft, gechipt, 5 kg, Pudel-Schnauzer-Mix. Yorkshire Hilfe Dagmar Klöpper Tel. 0162/2412171

Pancho ist mein Name, 7 Jahre alt, geimpft, kastr. und gechipt. Leider ist meine Zukunft traurig. Dann habe ich kein zu Hause mehr. Deshalb suche ich eine liebe Familie die mich nimmt. Gerne gehe ich raus und mag auch andere Katzen. Näheres Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Keyboard-Klavierunterricht für Anfänger bei Ihnen zu Hause in Oberursel/Umgebung. Tel. 0152/24490753

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426 oder 0172/8711271

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch in Bad Homburg: Kreatives Schreiben, Sprechen, Berufsenglisch, Hochschule und Abitur. Alle Levels für jedes Alter. Tel. 0176/40456780

Klavierspielen macht Spaß! Erfahrener Pädagoge erteilt Unterricht für alle Altersgruppen. Tel. 06195/9760378

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

Lateinunterricht. Lateinlehrer erteilt fundierten, qualifizierten Unterricht in Latein (u. Altgriechisch), für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause. Für Kinder und Erwachsene. Alle Niveaus. Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

Verkaufe Legos, verschiedene Serien, aufgebaut, zum günstigen Preis. Tel. 0172/8513328

Absolut neuwertige Akustik Gitarre Alhambra mit Gitarrentasche und Notenständer sowie Gitarrenschule von Michael Langer. Neupreis 340,- €. VB 220,- € Tel. 0171/2203200

Auflösung Partyservice. Geschirr (Schönwald), Besteck, Gläser (Rosenthal) u. weiteres Equipment in größeren Mengen preisgünstig abzugeben. Tel. 0171/8249188 o. 0176/44789819

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Orschler Mädels-Flohmarkt. Samstag, 17. August 2019, 10-16 Uhr Wallstr. 2, Oberursel.

Brennholzspalter, hydraulisch, N.W. 199,00,- €, kaum gebraucht, VB 80,00 €. Tel. 06172/33342

Haushaltsauflösung, Fr. 16.8. - So. 18.8. zwischen 12 und 18 Uhr in 61479 Schloßborn, Butznickelstr. 5. Tel. 0176/64796281

Garagen-Flomarkt Meisenweg 18, Königstein: Designer-Kleider,-taschen, Modeschmuck, Deko, Hausrat, Kindersachen - alles muss raus, Sa. 17.08, 9 - 14 Uhr.

VERSCHIEDENES

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Entrümpelung
zum Festpreis
0177 80 40 808
AR Immobilien

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Mein Service für Sie: Begleitung beim Einkauf/Arztbesuch, Botengänge, etc. Tel.06172/3809546

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + Grundreinigung, A-Z-Renovierung + Badsanierung. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Treffpunkt in HG für Reise-/new-in-town-Stammtisch. Welcher kosmopolitische Mensch ist neugierig auf neue Begegnungen? Tel. 06172/390581 AB

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Hobby-Geiger (Rentner) sucht Pianisten für Hausmusik oder sonstigen Anschluss an Kammermusik. Tel. 06172/306631

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Dias und Negative. Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 17.8.19 und Do., 22.8.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 17.8.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 18.8.19, Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11

So., 18.8.19 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Straße 10

So., 18.8.19 Hattersheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Globus, Heddingheimer Straße 22

Di., 20.8.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
MANN MOBILIA, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Hinweis zum Datenschutz!
Die im Rahmen der privaten Kleinanzeigen erfassten Daten, mit Ausnahme des Anzeigentextes, werden nur im Verlagshaus Taunus Medien GmbH zu internen Zwecken genutzt und soweit für die Auftragsabwicklung notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an:
Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**
oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferentin Ines Portugall	✆ 06174 – 25 50 516
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:
Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr
Dienstag und Freitag um 15:15
Sonn- und Feiertag: 10.00 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:
samstags, 11 Uhr in St. Marien
Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban
Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:
Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul
Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien
Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig
Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag um 16.00 Uhr
Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:
Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:
Stille Anbetung mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr in St. Michael
(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:
Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT IM TAUNUS
VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 15.08.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe zum Patrozinium der Pfarrei - Verabschiedung von Elisabeth Buddeus-Steiff

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr
Di. + Do. 14 – 17

***

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
NEU: Vesper mit anschließendem Rosenkranzgebet im Haus Raphael
Mo / Mi / Do um 18.00 Uhr
Di /Fr um 16.00 Uhr

***

Donnerstag, 15.08.
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe zum Patrozinium der Pfarrei - Verabschiedung von Elisabeth Buddeus-Steiff
Samstag, 17.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag
11.00 Uhr Kirche Beichte
14.00 Uhr Kirche Trauung
Sonntag, 18.08.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit Taufe
† Familie Bernhard
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
16.45 Uhr Kirche Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen
† Familie Lucia Buschendorf

Veranstaltungen
Dienstag, 20.08.
19.30 Uhr Clubraum 1 Auftakttreffen der Arbeitsgruppe für die Mitwirkung an einem institutionellen Schutzkonzept
Mittwoch, 21.08.
20.00 Uhr Pfarrsaal gr. Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder diesen Jahres Thema Versöhnung
Donnerstag, 22.08.
20.00 Uhr Pfarrsaal gr. Taufelternabend
20.00 Uhr Pfarrsaal gr. »Das Kloster Retters bei Kelkheim« - Der Lokalhistoriker Hermann Groß ist zu Gast bei der Königsteiner Kolpingfamilie. Groß wird, gestützt auf sein breites, fundiertes Wissen um die Heimatgeschichte, in Wort und Bild über »Das Kloster Retters bei Kelkheim« informieren. 1146 vom Grafen Gerhard von Nürings als Prämonstratenserkloster gestiftet, hat es eine lange und wechselvolle Geschichte über viele Jahrhunderte hinweg, in die Hermann Groß seine Zuhörer einen spannenden Einblick geben wird. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Christkönig Kirchort Falkenstein

*Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn
18.30 Uhr Marienkapelle Heilige Messe in der Marienkapelle
Sonntag, 18.08.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe Einführung der neuen Messdiener für den Dienst am Altar

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Freitag, 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 17.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Irmgard Bodinger
Donnerstag, 22.08. Maria Königin
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Büro Königstein
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 17.08. Samstag der 19. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag
18.00 Uhr Kirche Keine Heilige Messe
Sonntag, 18.08.
11.15 Uhr Heilige Messe im Park der Heilig-Geist-Schwestern, anschließend buntes Treiben beim Gemeindefest im Park. Der Erlös wird für Projekte in der Partnergemeinde Rauya/Tansania verwendet.
Mittwoch, 21.08. Hl. Pius X., Papst
18.30 Uhr Kapelle Heilige Messe

Veranstaltungen:
Sonntag, 18.08.
11.00 Uhr Kirchort und Kolping laden ein: Gemeindefest im Park der Heilig-Geist-Schwestern
Mittwoch, 21.08.
20.00 Uhr Bibelteilen im „Haus des Gebets", Hardtgrundweg 22,

Regelmäßige Gebetszeiten
Stille Anbetung: mit Barmherzigkeitsrosenkranz
Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael
(außer in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag bis Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 19.00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.

St. Johannes Kirchort Schneidhain

*Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 17.08.
Samstag der 19. Woche im Jahreskreis, Marien-Samstag
11.00 Uhr Kirche Stille Anbetung mit der Kath. Gemeinschaft Shalom, um 17 Uhr gem. Lobpreis und geistl. Impuls im Gemeindezentrum, danach geselliges Beisammensein. Alle sind herzlich willkommen!
Mittwoch, 21.08. Hl. Pius X., Papst
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Veranstaltungen
Donnerstag, 22.08.
20.00 Uhr Clubraum Kaminabend Männerpastoral

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro: Frau Döppenschmitt, Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525*
Email: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Freitag, 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn
10.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 18.08.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Dienstag, 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 15.08.
16.00h Große Kinderkirche (Kinder 2.- 6. Schuljahr)
Freitag, 16.08.
10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift
10.00h Internationaler Frauentreff im i-Punkt
Sonntag, 18.08.
10.00h Gottesdienst mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
18.00h Sommerserenade, für alle die gerne spontan singen
Gitarrenduo „blueSoul"
Rainer Kitze & Thomas von Lingen
Kurrende III der Ev. Singschule
Leitung: Katharina Götz
Montag, 19.08.
10.00h Senioren-Gymnastik im Adelheidstift
16.00h Seniorensingen im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 20.08.
10.00h Mütterberatung im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2020
17.00h Konfirmanden K 2021
Mittwoch, 21.08.
16.30h Gesprächskreis im Adelheidstift
Donnerstag, 22.08.
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)
In den Sommerferien ruhen die meisten Gemeindeveranstaltungen, auch die Ev. Singschule pausiert.

Der i-Punkt ist geöffnet:
Montags, Mittwochs und Freitags von 16-18 Uhr
Frauentreff: Freitags von 10 –12 Uhr.

Evangelische Singschule Königstein
A) MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
Kurs Königstein 2 Anfänger (Kinder ab 3 Jahren)
Mittwoch, 15.05-15.50 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Königstein 1 Fortgeschrittene (Kinder ab 4 Jahren)
Mittwoch, 16.00 - 16.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Schneidhain 1 Fortgeschrittene (Kinder ab 4 Jahren)
Donnerstag, 15.00-15.45 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Kurs Schneidhain 2 Anfänger (Kinder ab 3 Jahren)
Donnerstag, 15.45 - 16.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
B) CHORSINGEN
Finken (Kinder ab 4, 5 Jahren)
Donnerstag, 10.30-11.15 Uhr und 14.30-15.15 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurrende I (1. + 2. Klasse), Dienstag, 15.30-16.15 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende II (3. und 4. Klasse), Dienstag, 16.15-17.00 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende III (ab der 5. Klasse), Dienstag, 17.00-17.45 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende Schneidhain (2. - 4. Klasse),
Mittwoch, 12.30 – 13.15 Uhr (6. Schulstunde)
Musikraum der Grundschule Schneidhain
Kurrende Schneidhain E,
(Kinder der Eingangsstufen E 1 und E 2)
Donnerstag, 14.00 - 14.45 Uhr
Musikraum der Grundschule Schneidhain
Leitung Singschule: Kantorin Katharina Götz, Tel.: 06174-968524 oder Mail: kirchenmusik-koenigstein@gmx.de
Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 – 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Tel.: 7334, Fax: 7525
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www. evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr;
montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Daiva Sahmel, Tel.: 7645
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Sonntag, 18.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winzler/Kirche)
anschl. Kirchenkaffee
11.00 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
9. Sonntag nach Trinitatis
Wochenspruch: *Lukas 12, 48: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.*
Di 20.8.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
Do 22.8.
09.30 Uhr Miniclub
19.00 Uhr Gospel-Workshop (Gemeindehaus)

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 - 12 Uhr, Do 14 – 17 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Evangelische Gemeinde Falkenstein

SDonnerstag 15.08.
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
Samstag, 17.08.
11.30 Uhr Taufgottesdienst Familie von Hoff mit Pfarrer Daniel Lenski
Sonntag, 18.08.
11.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Daniel Lenski
11.15 Uhr Kindergottesdienst zum Thema: Biblische Sprichwörter

Vom 14.08. bis zum 16.08 wird Pfarrer Lenski von Pfarrer Winzler aus Schneidhain vertreten. Tel.: 0151-15519861.

Büro: **Geöffnet: Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.**
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de
Pfarrer: **Daniel Lenski, Tel. 0 61 74/71 53, Mobil: 0163/6323153**
Fax 06174/93 06 30
Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Mittwoch alle 14 Tage
Pfadfindertreff um 17.30 Uhr in Neuenhain
Sonntag 18.08.
11.00 Uhr Kindergottesdienst
11.00 Uhr Pfarrer Frey und Abendmahl
Dienstag 20.08.
16.00-17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

60 Jahre
1959 – 2019
Schuhhaus Fischer
Feiern Sie mit uns!!!
Großer Jubiläumsverkauf
vom 15. bis 24. August 2019
20% – 60%
auf unser komplettes Lagersortiment!!
Damen-/Herrenschuhe + Kinderschuhe (Restposten)
Fischbacher Kirchgasse 2 · Fischbach · Tel. 06195 - 62307

Wasser marsch,
„Burg in Flammen"!
Herzliche Einladung zum Kinderprogramm auf der Burg Königstein am 25. August 2019 unter Mitwirkung von Ihrem Königsteiner Fachgeschäft:
19 Jahre Pusteblume
„Pusteblume" – Hochwertige Spielwaren und Kinderliteratur
Inh. Susanne Müller
61462 Königstein
Wiesbadener Straße 7
Tel. 0 61 74 / 93 15 19
Hier Kartenvorverkaufsstelle für das Burgfest 2019

Praxis Dr. Grenz
Falkensteiner Straße 4 · 61462 Königstein
Telefon 06174 / 3875
Liebe Patienten,
unser Sommerurlaub ist vom
26. August bis 13. September 2019.
Am Montag, dem 16. September 2019 ist unsere Praxis ab 8.00 Uhr wieder geöffnet.

www.taunus-nachrichten.de

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9 35 04 30

DIE STEINMETZE
Marco Theil & Richard Brain GbR
Ihr Meisterbetrieb in Waldems
- GRABMALE
- BAU
- GESTALTUNG
- DENKMALPFLEGE
Hofgasse 12
65529 Waldems-Esch
www.die-steinmetze.com
info@die-steinmetze.com
Tel. 06126 - 710 83 60
Fax. 06126 - 959 47 56

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Herbstsammlung: Diakonie bittet im September um Spenden für ihre Arbeit

Schwalbach (kw) – „An einem Strang ziehen" – unter diesem Motto wird die aktuelle Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 14. bis 24. September stattfinden. Gemeinsam mit Menschen in ganz unterschiedlichen Notlagen zieht die Diakonie an einem Strang, so der Ursprung des Mottos. Ob Schulden, familiäre Sorgen, Wohnungsnot oder Suchtprobleme – die Mitarbeitenden der Diakonie stehen den Menschen zur Seite und helfen ihnen, ihre Probleme zu lösen.
Für den Erhalt und den Ausbau der vielfältigen Angebote ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Die Sammlerinnen und Sammler weisen sich mit einem Ausweis der Diakonie Hessen aus und haben eine offizielle Sammelliste dabei. Die Spenden gehen an die Diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen ihren sozialen Beratungsdiensten zugute.
Spenden werden ebenfalls von den evangelischen Kirchengemeinden oder regionalen Diakonischen Werken im Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau entgegengenommen. Außerdem ist jederzeit eine Überweisung möglich.

Griechischer Sommer-Nachmittag in der Kursana Villa

Königstein (hhf) – „Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm, schenk' dir ein..." – bei diesem wohlbekannten Liedtext sind die Programmverantwortlichen der Kursana Villa am Kreisel auf eine höchst mediterrane Idee gekommen. „Bevor sich der Sommer in diesem Jahr dem Ende zuneigt, möchten wir gerne noch einen Nachmittag mit Ihnen auf unserer Terrasse der Kursana Villa Königstein verbringen", so das Resultat der Überlegungen. Angesprochen und herzlich eingeladen sind Freunde, Förderer, Bekannte, aber auch alle Interessierten aus nah und fern: „Das Fest wird ganz unter dem Motto ‚Griechenland' stehen. Freuen sie sich auf griechische Köstlichkeiten, Live-Musik mit Frank Hammer und Sirtaki-Tanz."
Die Mittelmeer-Party beginnt am Samstag, 1. August, um 15 Uhr. Wer dabei sein möchte, wird lediglich gebeten, sich bis zum 26. August bei der Concierge unter kursana-koenigstein-empfang@dussmann.de anzumelden: „Wir freuen uns auf Ihr Kommen!"

62. St. Annaberg-Gedächtniswallfahrt

Königstein (hhf) – Der Termin ist grundsätzlich festgelegt, aber der Treffpunkt ist diesmal ein anderer: Da die Kollegskirche neben der Bischof-Neumann-Schule gerade renoviert wird, weichen die Veranstalter – Eichendorffgilde Frankfurt a. M., Magistrat der Stadt Königstein im Taunus und Bund der Vertriebenen – in diesem Jahr in den Kongress-Saal des nahegelegenen Hauses der Begegnung aus.
Dort beginnt das Programm am Burgfest-Sonntag, 25. August, um 9 Uhr früh mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, bevor Bürgermeister Leonhard Helm um 10 Uhr die Wallfahrer offiziell begrüßt. Danach übernimmt Weihbischof em. Dr. Gerhard Pieschl und feiert das Festhochamt.
Nach einer Mittagspause von 11.30 bis 13.30 Uhr wird in der „Heimatstunde" ein Vortrag über die Mission „Kirche in Not" zu hören sein, gefolgt von der abschließenden Marienandacht, für die Konsistorialrat Wolfgang Blau aus Seligenstadt eigens in den Taunus reisen wird.

Du kennst ihn doch gar nicht!

Königstein/Hofheim (kw) – Am letzten Donnerstagnachmittag in den Ferien fand in der Heiligenstockschule in Hofheim zum Abschluss des DeutschSommers die Aufführung von „Ronja Räubertochter" – eines Theaterstücks nach dem Kinderbuch von Astrid Lindgren – statt, das 12 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zum Abschluss ihres dreiwöchigen Programms einstudiert hatten.
Der DeutschSommer, eine Idee und ein Konzept der Stiftung Polytechnische Gesellschaft aus Frankfurt, wurde nach 2018 (Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden) nun zum zweiten Mal vom Rotary Club Bad Soden-Königstein in die Main-Taunus-Region getragen. Die Kinder kamen aus acht verschiedenen Ländern, die sich vom Balkan bis in den Fernen Osten wie auf einer Kette aufreihen ließen, und aus Äthiopien in Afrika.
Zum einen ging es um das bessere Erlernen der deutschen Sprache, aber auch um die Entfaltung der Persönlichkeit, Persönlichkeitsentwicklung, Sozialverhalten, Aufgeschlossenheit und Toleranz, kurz: um alles, was Integration in eine bis dato fremde Umwelt ermöglicht und erleichtert. Sinnbildlich dafür das Theaterstück: zwei verfeindete Räuberbanden liegen in Fehde miteinander. Aber Mitglieder der Banden lernen sich kennen, gehen aufeinander zu, fassen Vertrauen, stellen fest, dass ihr Gegenüber gar nicht so verschieden ist, wie es schien und wie sie glaubten – und überzeugen schließlich ihre Anführer („Du kennst ihn doch gar nicht!"), das Kriegsbeil zu begraben.
Das setzten die Kinder mit viel Spielfreude, beachtlichem schauspielerischem Ausdruck – zum Teil pantomimisch – gekonnt in Szene. Darüber war nicht nur das Pädagogen- und Organisationsteam glücklich, auch der Bereichsleiter Bildung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Oliver Beddies, zeigte sich angetan von der regionalen Adaption des DeutschSommers.
Das Publikum, Landrat Cyriax und Bürgermeisterin Stang, Hofheim, an der Spitze, viele Rotarier und zahlreiche Eltern der Kinder spendeten kräftig Beifall. Zum Abschluss der Veranstaltung eröffneten die Kinder mit einigen Worten zu ihrer Herkunft und den von ihren Eltern vorbereiteten traditionellen Speisen aus ihren Herkunftsländern ein kleines, sehr internationales und sehr schmackhaftes Buffet.

Im Falkensteiner Kindergottesdienst geht es um Sprüche aus der Bibel

Falkenstein (kw) – Nach der Sommerpause beginnt der Kindergottesdienst der Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein mit einer neuen Reihe: Sprüche aus der Bibel.
Viele biblische Redewendungen sind mittlerweile in den Sprachgebrauch übergegangen: „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst herein" (18. August), „Fleißig sein wie eine Ameise" (25. August), „Wie der Wolf im Schafspelz" (8. September), „Salz der Erde und Licht der Welt sein" (15. September). Jedem Spruch ist ein Kindergottesdienst gewidmet: Woher stammen die Sprüche? In welchem Zusammenhang stehen sie?
Diesen Fragen gehen die Kinder unter Anleitung des Teams aus ehrenamtlichen Vätern und Müttern nach.
Der Kindergottesdienst der Martin-Luther-Gemeinde findet jeden Sonntag um 11.15 Uhr statt und richtet sich an Kinder ab dem Kindergartenalter. Eltern können während des Kindergottesdienstes dabei sein oder den regulären Gottesdienst in der Kirche besuchen. Neue Kinder und Eltern sind stets herzlich willkommen.

Franz Peter Wellen

† 19. Juli 2019

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir für die Spenden an den „Hospizverein Arche Noah"
und die „Caritas Sozialstation Königstein".

Im Namen aller Angehörigen

Hiltrud, Andreas und Ursula Wellen

Königstein, im August 2019

Zum Gedenken

Vor 75 Jahren, am 12. August 1944 ist unser Vater

Karl Groß

geb. 20. August 1913 in Falkenstein

als Sanitätsoffizier (363. Inf. Div. 13 (I.G.) Kp./I. R. 957)
im „Kessel von Falaise"/Poche de Falaise (Calvados) in der Normandie gefallen.

„Das Ganze hier ist nur noch ein sinnloses Opfern. Wie soll das enden?
Wir wollen beten und hoffen, dass wir uns wiedersehen."
(Aus Brief vom 11. August 1944)

Nach jahrelangen Bemühungen – unterstützt vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und in Verbindung mit unserer Partnergemeinde Le Mêle (Orne) – haben wir 1968 sein Grab auf dem Soldatenfriedhof in Marigny (Manche) gefunden.

Wir denken an ihn.

Hermann Groß
Hedwig Groß

Leichtathleten laden ein: Vereinsfest des KLV mit Sponsorenlauf

Beim Start des Kinderlaufes 2018 war das Jahr schon etwas weiter fortgeschritten – diesmal versprechen die Leichtathleten, dass nach einem Besuch ihres Sportnachmittags noch genug Zeit für einen Gang auf das Burgfest bleibt. **Foto: KLV**

Königstein (kw) – Einmal im Jahr geht es bei den Königsteiner Leichtathleten besonders rund, nämlich beim traditionellen Vereinsfest des KLV. Beim obligatorischen Sponsorenlauf drehen die Sportler aller Trainingsgruppen Seite an Seite ihre Runden, um mit Hilfe von Sponsoren die Vereinskasse aufzubessern – während Eltern und Gäste als Leichtathletik-Fans am Rande der Tartanbahn ihren Beitrag zu guter Laune und sportlichen Höchstleistungen leisten. So brachten im vergangenen Jahr 64 Läuferinnen und Läufer stolze 480 Kilometer zusammen.

Bevor die älteren Athleten 400-Meter-Stadionrunden drehen, sausen die jüngsten Vereinsmitglieder auf einer kürzeren Strecke über den Sportplatz und können sich durch Zusatzaufgaben Bonusrunden verdienen. Musik, Moderation, Interviews und viele sportliche Geschichten aus der zurückliegenden Saison versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Auch die Top-Athleten des KLV wie die frischgebackene Deutsche Juniorenmeisterin im Siebenkampf, Vanessa Grimm, oder die Weitspringer Gianluca Puglisi und Maryse Luzolo, der in diesem Jahr ein beeindruckendes Comeback nach zweijähriger Verletzungspause gelang, sind selbstverständlich mit von der Partie.

„Entschuldigt" fehlen die beiden weiteren Bundeskader-Athletinnen des Vereins: Mittelstrecklerin Anna Schösser absolviert ein DLV-Trainingslager in Österreich, Siebenkämpferin Lara Kohlenbach hat bereits ihre Spikes in den USA ausgepackt, wo sie wie ihre Vereinskollegen Emma Graf und Niklas Krämer (beide Langstrecke) ein Sportstipendium erhalten hat.

Wer die Sportler unterstützen, den Verein kennenlernen oder einfach mehr über die Leichtathletik in Königstein erfahren möchte, ist herzlich eingeladen. Für ausreichend Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Das KLV-Vereinsfest am Burgfest-Freitag (23. August) beginnt um 17 Uhr und endet so rechtzeitig, dass einem Besuch auf der Burg nichts im Wege steht.

Gelungener Start für Mammolshain: Zwei Neulinge feiern „Doppelpack"

Fannel Kaleab traf zweimal vor der Pause, nach Vorbereitung von ... ... Kenam Zejnelovic, der in der zweiten Halbzeit auch zwei Tore nachlegte. **Fotos: FCM**

Mammolshain (cdg) – Die neuformierte Mannschaft des FC Mammolshain hat mit dem lockeren 4:0 (2:0)-Auswärtssieg bei der DJK Bad Homburg II einen gelungenen Saisonstart in der Kreisliga A gefeiert. Dabei gelang gleich zwei Neulingen jeweils ein „Doppelpack": Der Deutsch-Eriteer Fannel Kaleab traf zweimal (17. und 20. Min.) vor der Pause, der Deutsch-Serbe Kenam Zejnelovic, der die ersten beiden Treffer vorbereitet hatte, machte es ihm nach gut einer Stunde in noch kürzerem Abstand (61. und 62.) eindrucksvoll nach.

„Für den Auftakt bin ich zufrieden. Wir dürfen die Leistung aber nicht zu hoch hängen, noch ist viel zu tun", wollte FCM-Trainer Vait Arslanoski den Erfolg realistisch einordnen. Dabei gab es für die Mammolshainer Anhänger am Wiesenborn schon einiges Positives zu erleben. Sehenswerte Spielzüge deuteten an, dass die Arbeit von Arslanoski und seinem neuen Co-Trainer Ersin Dinser bereits erste Früchte trägt. Die taktischen Übungen aus dem Trainingsbetrieb wurden gut umgesetzt. Insgesamt setzten die beiden zehn Neulinge ein, von denen vor allem die beiden Doppeltorschützen und auch Muhammed Idrisoglu die stärksten Eindrücke hinterlassen haben.

Der Trainer selbst lobte vor allem die „alten Mammolshainer", allen voran den langjährigen Kapitän Niklas Predehl. Aber auch sein Nachfolger Martin Siever, Rückkehrer Philipp Hees und der diesmal fast beschäftigungslose Torhüter Dennis Weck erhielten ein Extralob. Predehl führte die Dreierkette mit Idrisoglu und Hees und bereitete Weck so einen ruhigen Nachmittag. Als es dann aber doch mal im FC-Strafraum brannte, war Amin Gannoukh, eigentlich Linksaußen, zurückgeeilt und hatte in höchster Not gerettet.

Auf dem großen Rasenplatz in Kirdorf, für die meisten „Frankfurter Jungs" ein völlig unbekannter Untergrund, ließen die Gäste Ball und Gegner über weite Strecken laufen. Dabei zeigte Sturmspitze Zejnelovic, dass er nicht nur treffsicher ist wie beim 4:0, sondern auch seine Nebenleute geschickt einsetzen kann. Zwei seiner gelungenen Pässe nutzte Fannel Kaleab zur schnellen Vorentscheidung. Den dritten Treffer bereitete Gannoukh vor und diesmal war Zejnelovic der Nutznießer.

Die beiden Trainer hatte sich während der 90 Minuten aufgeteilt. Arslanoski coachte von der Bank aus, Dinser wirkte von der anderen Seite des Spielfeldes auf die junge Truppe ein. Sie hören auf sie, das zeigte die Pausenansprache unter schattigen Bäumen.

Nächsten Sonntag ist der FCM gleich spielfrei, nur 13 gemeldete Vereine machen es möglich, dass ein Team immer pausiert. Dafür steigt am Donnerstag, 22. August, um 20 Uhr am Hasensprung das vor einer Woche ausgefallene Pokalspiel gegen Neu-Anspach. Über die Stärke dieses Gegners konnten sich die Mammolshainer Verantwortlichen am Wiesenborn gleich ein Bild machen, denn dort gastierte der Gruppenligist im Hauptspiel bei der ersten Mannschaft der DJK Bad Homburg. Und auch die Reserve des FCM greift wieder in den Spielbetrieb ein. Erster Gegner (Sonntag, 15 Uhr) ist der TV Burgholzhausen mit seiner zweiten.

Mammolshainer Aufstellung: Weck, Idrisoglu, Predehl, Hees – Ruggero (Tumsa), Siever, Jovanovic (Korlat), Kaleab – Nsemi (Curcic), Zejnelovic, Gannoukh .

Sommerserenade mit BlueSoul und Liedern zum Mitsingen

Königstein (kw) – Ungewohnte Klänge füllen zur Sommerserenade am 18. August um 18 Uhr die evangelische Immanuelkirche Königstein; zu Gast ist das Gitarrenduo „BlueSoul". Rainer Kitze und Thomas von Lingen spielen seit Jahrzehnten zusammen Gitarre. Die Musik von „BlueSoul" ist neben Eigenkompositionen geprägt von den Größen des Blues, Rock, Soul und Jazz: Peter Green, Santana, Gary Moore, Jimi Hendrix oder BB King... Rainer Kitze kam über die Bewunderung der großen Helden der Gitarre zu diesem Instrument. Neben „BlueSoul" spielt er auch in der „Blackhouse Bluesband" – beruflich ist er als Architekt tätig. Thomas von Lingen entstammt einem musikalischen Elternhaus und singt seit seiner frühesten Jugend im Chor. Nach einigen Umwegen wandte er sich parallel der klassischen und der Rock-Gitarre zu. Mit der klassischen Gitarre war er bereits 2014 in der Immanuelkirche zu hören, gemeinsam mit Katharina Götz. Der Immanuelgemeinde ist er eng verbunden – als Sänger im Königsteiner Vokalensemble und Vorsitzender des Fördervereins Kirchenmusik. Beruflich ist Thomas von Lingen als Unternehmensberater tätig. Die Sommerserenade in der Immanuelkirche ist traditionell auch ein Konzert zum Mitsingen. Deshalb sind die Zuhörerinnen und Zuhörer eingeladen, selbst ihre Stimmen zum Klingen zu bringen bei einigen bekannten Songs aus Folk, Rock und Gospel. Unterstützt werden sie dabei von den ältesten Sängerinnen und Sängern der evangelischen Singschule und Kantorin Katharina Götz am E-Piano.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert lädt der Förderverein Kirchenmusik zu Sekt, Saft und Brezeln ins Adelheidstift.

Spätlese mit Dr. Michael Hesse in der Stadtbibliothek: Der Realismus des Ernest Hemingway

Königstein (gs) – Über Ernest Hemingway kann man viel schreiben, denn er war einer der bekanntesten amerikanischen Schriftsteller und erhielt für sein Werk „Der alte Mann und das Meer" im Jahr 1953 den Pulitzer-Preis, im Jahr darauf den Literatur-Nobelpreis für sein Lebenswerk.

Im Rahmen der „Literarischen Spätlese" beschäftigte sich Dr. Michael Hesse mit dem Leben und Werk dieses einzigartigen Autors. Nach einem Streifzug durch seine Lebensgeschichte wurde schnell deutlich, dass sein literarisches Werk geprägt war von der Verarbeitung eigener Erfahrungen und von Eindrücken, die er in seiner Kindheit, aber auch in diversen Kriegseinsätzen (als Kriegsberichterstatter), auf der Großwildjagd und beim Fischen gesammelt hatte.

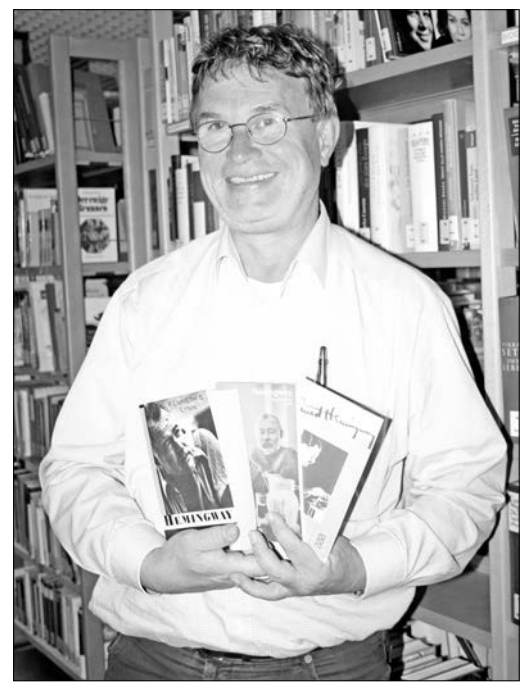
Nahezu jeder der zahlreichen Gäste kannte eines der berühmten Werke Hemingways. Nicht nur „Der alte Mann und das Meer", „Schnee am Kilimandscharo" oder „Wem die Stunde schlägt" waren bekannt, sondern auch viele seiner Kurzgeschichten erfreuten sich bei den Anwesenden großer Beliebtheit. Damen wie Herren waren von seinem Werk gleichermaßen begeistert, obwohl Hemingway ein heute nicht mehr ganz so (politisch) korrektes Menschenbild vertrat. Waren seine männlichen Protagonisten eher „Machos", die kämpften und „echte" Kerle verkörperten, so wurden Frauen in seinen Geschichten eher ruppig behandelt und ordneten sich in einem patriarchalischen System unter. Seine Weltsicht war sehr konservativ, was auch Eingang in seine Werke fand.

Ein erzählerischer Aspekt, der in seinen Werken all gegenwärtig scheint, war seine Faszination am gewaltsamen Tod. In vielen seiner Werke setzte er sich mit dem Kampf „Mann gegen Mann/Tier" auseinander – seine Schilderungen vom Stierkampf („Fiesta") oder der Großwildjagd („Schnee am Kilimandscharo") sind sehr eindringlich und nehmen den Leser mit auf eine literarische Reise, die so eindrucksvoll ist, dass man meint, eine wahrhaftige Augenzeugenschilderung zu lesen.

Diese Möglichkeit des Eintauchens in die Geschichte ermöglicht Hemingway dem Leser durch seinen ganz besonderen Schreibstil, der als „Eisberg-Modell („Iceberg-Theory") bekannt wurde. Sein erzählerisches Können lebt von der Kunst des „Weglassens" und der damit einhergehenden erzählerischen Kürze. Die Gefühlswelt seiner Protagonisten erschließt sich für den Leser allein aus deren Handlungen und Reaktionen.

Hemingway braucht in seinen Erzählungen daher nur sehr wenige Worte, um auf den Kern der Aussage zu kommen, wobei er keine politischen oder gar moralischen Aussagen macht. Er bleibt neutral, denn im Vordergrund seiner Erzählungen steht immer das individuelle Schicksal seines Protagonisten, keine Gesellschaftskritik. Hemingway gehörte, ebenso wie seine literarischen Weggefährten Ezra Pound und Gertrud Stein, zur „Lost Generation", die sich dadurch auszeichnete, dass sie „versoffen, respektlos und durch den Krieg desillusioniert" war. Scott Fitzgerald sagte einmal über diese Generation: „Alle Götter sind tot, alle Kriege gekämpft und es fehlt der Glaube an die Menschheit". Die Menschen waren auf der Suche nach neuen Werten, was Hemingway mit einem schonungslosen Realismus in seinen Werken verarbeitete.

Ernest Hemingway starb 1961 durch Selbstmord, was wahrscheinlich eine Folge seiner oft tiefen Depressionen gewesen ist. Seine kraftvolle Erzählweise mutet fast existenzialistisch an und hat an Aktualität bis heute nichts verloren. Mit dem schönen Satz: „Man braucht viel Fantasie für seine Geschichten, aber sie haben nichts Fantastisches" schloss Dr. Michael Hesse den Abend und hatte damit in schönster Hemingway-Manier das Wesentliche kurz auf den Punkt gebracht!



Eigentlich jeder kennt mindestens einen Titel aus der Feder Hemingways und natürlich ist der bekannte Schriftsteller auch mehrfach in der Stadtbibliothek zu finden, wie Dr. Michael Hesse hier mit einem Handgriff in seiner „Spätlese" demonstriert. **Foto: Scholl**

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen ab sofort **eine freundliche**

Aushilfe

auf Minijob-Basis für unser Geschäft in Kronberg (2 Nachmittage/Woche und 14-tägig samstags).

Wenn Sie ein Gespür für **Kinder** und **Mode** haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

0177-3261161 www.marshmallow-kids.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234

Unternehmen sucht langfristig für Bürotätigkeiten, kleinere Mechatronikarbeiten sowie für Botengänge (ca. 10–15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie mit PKW. Telejet GmbH, Sodener Str. 6, 61462 Königstein, Tel. 06174 969910, E-Mail: bewerbung@telejet.de

- **Alten- , Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**
- **Soziale Betreuung (m/w/d)**

Wir wissen, wie anspruchsvoll es ist, täglich eine gute Pflege zu leisten. In der Kursana Villa Königstein werden Sie tatkräftig unterstützt.

- Familiäres Arbeitsklima
- Wertschätzende Führungskultur
- zusätzliches Pflege- und Betreuungspersonal
- Moderne Einrichtungen
- Sehr gute Ausstattung
- Kursana Akademie
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Über 30 Jahre Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

Kursana Villa Königstein
Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein
E-Mail: kursana-koenigstein@dussmann.de
Mobil: 0172 . 69 44 79 8

KURSANA VILLA
www.kursana.de/jobs

delta-t

Ableser gesucht

Wir erstellen Heizkosten- und Nebenkostenabrechnungen für Wohn- und Gewerbeanlagen jeder Größe.

Unser Ruf ist hervorragend!

Damit dies so bleibt, suchen wir für die Regionen **Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis und Frankfurt** noch mehrere engagierte und absolut zuverlässige nebenberufliche Ableser. Die Tätigkeit ist beschränkt auf die Monate **Dezember und Januar.**

Ihr Profil:

- Präzise, ordentliche und selbständige Arbeitsweise
- sicheres Auftreten
- Serviceorientiert
- Organisationsgeschick
- Führerschein der Klasse B sowie PKW
- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- Branchenkenntnisse von Vorteil

Besonders geeignet sind Arbeitnehmer im Schichtdienst. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

delta-t Messdienst
Krohn + Scheddel GmbH & Co. KG
Brüningstr. 3
61350 Bad Homburg
bad-homburg@delta-t.de
www.delta-t.de

Mach was aus dir!

Du machst dieses Jahr deinen Abschluss und suchst einen interessanten Ausbildungsplatz im technischen Bereich? Du interessierst dich für Mechanik, hast handwerkliches Geschick und Spaß an genauem und sorgfältigem Arbeiten?

Wir bieten zum Beginn des Ausbildungsjahres 2019 einen

Ausbildungsplatz
im Berufsfeld
Packmitteltechnologie

Die Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH produziert Verpackungen aus Karton. Wir arbeiten insbesondere mit Druck-, Stanz- und Klebemaschinen.

Die Packmitteltechnologie befasst sich mit der Entwicklung und Konstruktion von Verpackungen. Der Beruf umfasst alle Tätigkeiten von der Konstruktion der Verpackung und Auswahl der geeigneten Materialien über die Planung der Fertigung, Einstellung der Maschinen und Überwachung der Produktion bis zur Qualitätskontrolle.

Informationen zu uns findest du unter: **www.DeutscheRondo.de**
Bewirb dich per Mail an: **mail@DeutscheRondo.de**

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18
65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon 06195/9810-100

RONDO blei+guba

Mitarbeiter Rezeption (m/w/d)
in TZ gesucht.

GDA Domizil am Schlosspark
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Hausarztpraxis in Bad Soden sucht Arzthelferin

Teilzeit/Minijob.

Aufgaben:
Blutentnahme, EKG, Lungenfunktion, Injektionen, Büro.

Kontakt: Tel.06196/28700
Email: praxisdobrev@gmx.de

Exam. Pflegefachkraft
(m/w/d), für die stationäre Wohnpflege in TZ (20 Std.) mit flex. Arbeitszeit, unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Wir suchen eine/n engagierte/n, selbstständige/n

Immobilienmakler/in,

der/die dienstleistungsorientiert arbeitet – gerne auch Berufseinsteiger.

Infos unter Tel. +49 (0) 6195 9758371 · www.archbase.de

archbase IMMOBILIEN|ARCHITEKTUR

Zur Erweiterung unserer Serviceleistungen suchen wir eine/n

Fußpfleger/in, Nageldesigner/in, Kosmetiker/in

auf selbständiger Basis. Räumlichkeiten zur Anmietung vorhanden.

Shierin's Hair & Beauty
Alt Falkenstein 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23051 · 0178 4932808

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

MAXCESS

Als Teil einer international renommierten und weltweit agierenden Unternehmensgruppe entwickeln, produzieren und vertreiben wir Lösungen für Bahnlaufregelung, Bahnbeobachtung, Wickeln, Schneiden und Bahnzugregelung für die Herstellung und Verarbeitung von Materialbahnen (z. B. Papier, Kunststoff, Metall). Seit mehr als 50 Jahren sind wir in Europa etabliert und für unsere kundenspezifischen Sonderkonstruktionen bekannt.

Zur Verstärkung unserer Service Abteilung an unserem europäischen Hauptsitz in 65779 Kelkheim (bei Frankfurt a. M.) suchen wir **ab sofort** und **unbefristet** in **Vollzeit** eine/n

SERVICE-INGENIEUR (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Weltweite Einsätze bei Kunden vor Ort zur Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung von unseren Anlagen (elektrische und hydraulische Bahnlaufregelsysteme, Längsschneidanlagen, Bahnzugskontrollsysteme, Bahnbeobachtungsgeräte und Wickelwellen)
- Beratung und Schulung von Kunden in Bezug auf Applikationen sowohl vor Ort als auch telefonisch
- Erste Anlaufstelle für den Internen Vertrieb in Bezug auf Applikationen und technische Klärungen
- Telefonische technische Unterstützung des Vertrieb-Außendienstes

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Bachelor- oder Master-Studium der Elektrotechnik oder Mechatronik oder erfolgreicher Abschluss als Staatlich geprüfter Techniker der Automatisierungs-/Mess- und Regelungstechnik oder Abschluss einer handwerklichen Ausbildung als Elektriker, Elektroniker oder Mechatroniker mit 5 oder mehr Jahren Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Gute Grundlagenkenntnisse der Regelungs- und Automatisierungstechnik
- Grundkenntnisse des Maschinenbaus sind von Vorteil
- Sehr gutes Deutsch (C1 Niveau) und Englisch (C1 Niveau) in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachenkenntnisse z. B. Französisch (B2 Niveau) sind von Vorteil
- Bereitschaft zu regelmäßigen internationalen Dienstreisen (Europa und weltweit)
- Führerschein mind. der Klasse B (Kfz)
- Ausgeprägte Service- und Kundenorientierung
- Selbständiger, zuverlässiger, analytischer und flexibler Arbeitsstil sowie Genauigkeit in der Arbeit und kreatives Herangehen an Problemstellungen
- Sehr gute zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten verbunden mit Spaß am Kontakt mit Menschen unterschiedlicher Kulturen
- Schwindelfreiheit

Unser Angebot:

- Eine spannende, interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem internationalen Umfeld
- Eine zielgerichtete Einarbeitung und intensive Schulungen ermöglicht es auch Berufseinsteigern in kurzer Zeit, aktiv mitzuwirken
- Ihr Engagement, Ihre Fähigkeiten und Leistungen werden von uns geschätzt und gefördert
- Unsere internationale Ausrichtung sorgt für ein lebendiges Arbeitsumfeld in dem Ihnen ständig neue Herausforderungen gestellt werden

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung an **Fife-Tidland GmbH, Personalabteilung, Max-Planck-Str. 8, 65779 Kelkheim,** oder per E-Mail an **jobs@maxcess.eu.** Für weitere Vorabinformationen steht Ihnen Herr Bröckl unter der Telefonnummer **+49 (0)6195 7002 240** gerne zur Verfügung. Informationen zu unserem Firmenverbund und unseren Produkten finden Sie unter www.maxcess.eu.

ValleyRoller WEBEX TIDLAND MAGPOWR

Freundeskreis der Städte Königstein: Ausflug nach Lohr am Main

Königstein (kw) – Am Sonntag, 6. Oktober, veranstaltet der Freundeskreis der Städte Königstein e. V. einen Ausflug in die unterfränkische Stadt Lohr am Main. Um 10 Uhr beginnt die gemeinsame Fahrt mit dem Bus ab dem Königsteiner Bahnhof in Richtung Spessart. In Lohr angekommen erwartet alle Teilnehmer eine gemeinsame Stadtführung sowie eine Schiffsrundfahrt und Zeit zur freien Verfügung. Abschließend ist ein gemeinsames Abendessen angedacht, bevor die Rückfahrt angetreten wird.
Alle Mitglieder des Vereins zahlen 15 Euro, alle anderen Interessierten 30 Euro Teilnahmegebühr. Der Vorsitzende, Lutz Paul, bittet um Anmeldung per E-Mail an freundeskreis-koenigstein@web.de oder per Telefon unter (06174) 4952 bis zum 21. September.

„Das Kloster Retters“: Hermann Groß referiert bei der Kolpingfamilie

Königstein (kw) – Am Donnerstag, 22. August, ist der Lokalhistoriker Hermann Groß wieder einmal bei der Kolpingfamilie Königstein zu Gast. Hermann Groß wird, gestützt auf sein breites, fundiertes Wissen um die Heimatgeschichte, in Wort und Bild über „Das Kloster Retters bei Kelkheim“ informieren.
1146 vom Grafen Gerhard von Nürings als Prämonstratenserkloster gestiftet, hat es eine lange und wechselvolle Geschichte über viele Jahrhunderte hinweg, in die Hermann Groß seinen Zuhörern einen spannenden Einblick geben wird. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Georg-Pingler-Straße.

Schneidhainer Seniorenfahrt im September

Schneidhain (kw) – „Was passiert eigentlich vor unserer Haustür?“, fragt sich so mancher, „Ja, früher war ich oft in Frankfurt, sah die Stadt wachsen und sich verändern!“ Daher haben die Ortsvertreter von Schneidhain überlegt, die nächste Seniorenfahrt zu nutzen und zur Besichtigung der neuen Frankfurter Altstadt einzuladen. Die Eindrücke können anschließend – wie gewohnt in der Dorfschänke – bebabbelt werden.
Die Fahrt startet am Dienstag, den 3. September um 13 Uhr ab Kuckuckstreff. Gegen 17.30 Uhr wird die Gruppe wieder in Schneidhain eintreffen. In diesem Jahr wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro pro Person erhoben. Anmeldungen bitte mit Namen und Rufnummer telefonisch, per SMS oder E-Mail bei Nicole Höltermann, 0177 / 393 98 91 oder nicole.hoeltermann@alk-koenigstein.de oder bei Uwe Lampe, 0171 / 281 65 70.

Naturpark-Tour mit Hunden

Hochtaunus (kw) – Zu einer Hundewanderung lädt der Naturpark am Samstag, 31. August, um 9.30 Uhr ab Friedrichsdorf (Parkplatz am Haus der hessischen Landwirtschaft, Taunusstraße 51) ein. Die Tour bietet themenorientierte und entspannende Naturerlebnisse, die das tierische Sozialverhalten und die Mensch-Hund-Beziehung fördern sollen. Außerdem stehen spannende Informationen zur heimischen Flora und Fauna und den kulturellen Besonderheiten der Region auf dem Plan. Und ein wenig „Hundeknigge“ ist auch dabei. Die mittelschwere Wanderung führt Nicole Drüschler, sie dauert rund zweieinhalb Stunden und kostet 5 Euro, für Kinder bis 14 ist sie kostenlos.

Wandern mit dem Taunusklub

Königstein (kw) – Am kommenden Mittwoch, 21. August, startet der Taunusklub jeweils mit dem Bus Linie 57 zum Zehn-Kilometer Rundweg oder einer Kurzwanderung. Die große Runde führt vom Sandplacken über die Lange Steinige Hohl zum Herzberg, von wo aus es nach einer Einkehr über den Rosskopf zum Sandplacken zurück geht.
Abfahrt ist um 10.43 Uhr an der Haltestelle Stadtmitte, die Rückfahrt kann entweder um 15.43 oder um 17.43 Uhr ebenfalls mit dem Bus Linie 57 erfolgen. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, Gäste stets willkommen. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Rückfragen an die Wanderführung: B. Meyer (06174) 255127.

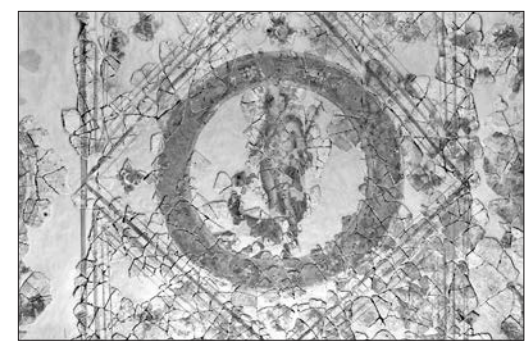
Rotary-Club: Analoge oder digitale Präsidentschaft?

Königstein/Bad Soden (kw) – Seit dem 1. Juli 2019 steht der Rotary-Club Bad Soden-Königstein wieder unter neuer Leitung. Das Präsidentenamt wechselte von Prof. Horst Franke auf Stefan Pattberg, 55, Wirtschaftsingenieur der Technischen Hochschule Karlsruhe. Der „Neue“ ist Chef der DENIC Services GmbH & Co KG in Darmstadt, einer Tochtergesellschaft der DENIC eG in Frankfurt, die die zentrale Registrierungsstelle und Betreiberin aller Internetdomains „.de“ ist.
Kein Wunder, dass Pattberg den Rotary-Club in seinem Amtsjahr deutlich stärker „digitalisieren“ möchte. Es geht ihm um die Erleichterung und Verschlankung aller administrativen Abläufe, um den jederzeitigen Zugriff aller rotarischen Freunde auf wichtige Informationen und damit um eine bessere Vernetzung, um sich auf die wirklich wichtigen Aufgaben, zum Beispiel kulturelle, soziale und karitative Projekte, zu konzentrieren. Die Stichworte dazu heißen: Ro-Web, Ro-App und Ro-Cloud; Ro steht hierbei immer für Rotary.
Sein zweiter Schwerpunkt für das Amtsjahr ist aber die aktive Teilnahme aller Mitglieder am Clubleben. Hier möchte Pattberg mit niedrigschwelligen Angeboten der Mitarbeit – unter anderem in projekt- oder themenspezifischen Ausschüssen – zum Mitmachen einladen. „Die Wirkung unserer Arbeit beruht auf gutem gegenseitigen Verständnis, auf guter Vorbereitung und einem Konsens, den Freundschaft trägt. Freundschaft beginnt und wächst aber nur in der persönlichen Begegnung. Das bleibt der Kern unseres Clublebens. Alles „Digitale“ ist Mittel zum Zweck, heute unverzichtbar, aber kein Ersatz für die unmittelbare Begegnung,“ so Pattberg. So ist sichergestellt, dass sich die Rotarier in Bad Soden-Königstein weiterhin voller Überzeugung und voller Vertrauen ganz analog in die Augen schauen!

Stefan Pattberg ist Präsident des Rotary-Clubs Bad Soden-Königstein 2019-2020. **Foto: privat**

Führung „Wohnluxus“ bei den Römern

S.P.Q.R. (kw) – Welchen Luxus konnten sich vornehme Römer in ihren Wohnhäusern leisten? In einer Themenführung am Samstag, 7. September, um 15 Uhr, werden im Römerkastell Saalburg bei Bad Homburg zwei Bereiche vorgestellt, die hiervon einen anschaulichen Eindruck vermitteln. Zunächst der Garten nach römischem Vorbild im Innenhof des Institutsgebäudes – früher das Wohnhaus des Kommandanten. Hier können die Besucher die typischen Merkmale römischer Gartengestaltung ablesen und das Wasserbecken mit dem Meereswesenmosaik bewundern.
Ein weiterer Höhepunkt ist das rekonstruierte Speisezimmer eines Kavallerieoffiziers aus Echzell, in dem originale Wandmalereien mit Motiven der klassischen Antike zu sehen sind. Sie zeigt Szenen aus der griechisch-römischen Mythologie wie zum Beispiel die Sage von Dädalus und Ikarus.
Die Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – zwei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und vierzehn Euro für Familien.



Ansprechende Wandbemalung war für ein gehobenes Speisezimmer schon in der Antike unverzichtbar. **Foto: Römerkastell Saalburg**

„Mein Herz nimmt Anteil“: Pfarrerin Christine Zahradnik ist neue Leiterin der Notfallseelsorge

Königstein (kw) – Seit Juli dieses Jahres ist Pfarrerin Christine Zahradnik die neue Leiterin der Notfallseelsorge in den Dekanaten Kronberg und Groß-Gerau-Rüsselsheim. Mit einer zusätzlichen halben Pfarrstelle koordiniert sie gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen die Notfallseelsorge im Dekanat Wetterau.
Gemeinsam mit ihrer Frau ist sie derzeit noch mit Renovierungsarbeiten am neuen Wohnort in der Wetterau beschäftigt. „Wir sind in ein altes Haus gezogen und alte Häuser bergen manchmal Überraschungen“, schmunzelt sie. Deshalb pendelt die 54-Jährige momentan noch zwischen dem Pfarrhaus in Hattersheim-Okriftel und der neuen Heimat Niddatal-Assenheim. In Okriftel war sie über dreizehn Jahre lang als Pfarrerin der Matthäusgemeinde tätig, davor war sie sechs Jahre lang in der Versöhnungsgemeinde im Frankfurter Gallus-Viertel beruflich aktiv.

Noch mal was anderes machen

Zu der Veränderung kam es, da Zahradnik in den letzten Jahren Bilanz gezogen hatte. „Will ich noch mal etwas anderes machen oder möchte ich Gemeindepfarrerin bleiben?“, war dabei eine zentrale Frage. Den Beruf der hauptamtlichen Notfallseelsorgerin konnte sie sich gut vorstellen. „Dann waren die zwei Stellen kurz hintereinander vakant“, erzählt sie. Sie bewarb sich auf die zwei halben Pfarrstellen: Eine ist im Dekanat Wetterau angesiedelt, die andere in den Dekanaten Kronberg und Groß-Gerau-Rüsselsheim.
Der Zeitpunkt sei gut für den beruflichen Wechsel, sagt sie, wenn auch mit einem lachenden und einem weinenden Auge: Einerseits ist sie wehmütig, ihre Gemeinde zu verlassen, wo sie sich unter anderem für die Nachwuchsförderung durch Jugendtheater einsetzte. Andererseits freut sie sich auf die neue Herausforderung.
Im Main-Taunus-Kreis startete das Angebot der Notfallseelsorge mit einem ersten Ausbildungskurs im Jahr 2012, mittlerweile stehen rund 25 Aktive in ihrer Freizeit für den regelmäßigen Bereitschaftsdienst zur Verfügung. Im Team von Christine Zahradnik sind die unterschiedlichsten Berufsgruppen vertreten – von Banker und Vertriebsmitarbeiter über Pflegekraft bis hin zu Pilot, Fotograf und Journalist. Jährlich leistet die Notfallseelsorge im Main-Taunus-Kreis rund 80 unterschiedlichste Einsätze. Notfallseelsorge stellt sich zur Aufgabe, Menschen in akuten Krisensituationen beizustehen: Wenn jemand nicht reanimiert werden konnte, einen Unfall hatte oder unerwartet zuhause stirbt und die Angehörigen nicht allein bleiben können. Das Überbringen von Todesnachrichten gehört ebenfalls dazu, was gemeinsam mit der Polizei erfolgt. „Wir sehen dies als wertvolle Aufgabe“, sagt Zahradnik. Natürlich sei es auch schwer, wie sie einräumt. „Aber viel schwerer ist der Weg, den die Menschen haben, zu denen ich gehe.“
Eine andere Aufgabe ist der Einsatz bei Großschadenslagen, was aber die Ausnahme sei. Sie erinnert sich an die Tsunami-Katastrophe im Jahr 2004: „Wir standen am Flughafen bereit, als die Flüge kamen und nahmen die Fluggäste in Empfang.“
Erreichbar ist Zahradnik über ihren Funkmeldeempfänger, alarmiert wird sie von der jeweiligen Leitstelle. Bereits als junge Pfarrerin lernte Zahradnik die Notfallseelsorge kennen: „Für mich war es von Anfang an völlig schlüssig, gleich da zu sein, wenn eine Krise eintritt.“ Notfallseelsorge begleite nur in der akuten Phase, möglichst zeitnah, aber nicht überstürzt. Nicht passieren dürfe, zu eilig zu klingeln – und am Ende ist es die falsche Tür.

Christine Zahradnik ist die neue Leiterin der Notfallseelsorge in den Dekanaten Kronberg und Groß-Gerau-Rüsselsheim. Mit einer zusätzlichen halben Pfarrstelle koordiniert sie gemeinsam mit ihrem katholischen Kollegen die Notfallseelsorge im Dekanat Wetterau. **Foto: Rach**

Nähe und Distanz ausbalancieren

„Ziel ist, ein Stück zu begleiten, bis Freunde oder Familie da sind, das soziale Netz greift oder die Person aus der ersten Hilflosigkeit raus ist.“ Empathie gehöre dazu, aber auch ein gesundes Nähe- und Distanz-Verhältnis. „Mein Herz nimmt Anteil, und das dürfen die Menschen auch sehen. Bei allem Berührtsein dürfen wir aber nicht mit in den Strudel geraten.“ Kraft geben Zahradnik ihr Glaube, die Gewissheit, bei ihren Einsätzen auf Gott zu treffen und ihre Nächstenliebe. „Was mir hilft? Gott, da setze ich drauf. Das andere ist: die Menschen lieben.“
Offiziell in ihren Dienst in den Dekanaten Kronberg und Groß-Gerau-Rüsselsheim eingeführt wird Pfarrerin Zahradnik durch Dekanin Birgit Schlegel und Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp im Rahmen eines Gottesdienstes am 15. September um 15 Uhr in der Stadtkirche Rüsselsheim, für das Dekanat Wetterau in einem Gottesdienst an der Dekanatssynode am 14. September um 9 Uhr in Bad Vilbel-Dortelweil.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 478.000,– inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Büroetage Königstein
163 m² auf einer Ebene im 1. OG einer schönen Jugendstil Villa als repräsentativer Firmensitz für nur **€ 1.650,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Kronberg
Parkblick-Wohnung in kernsanierter Villa, 142 m² Wfl., 3,5 Zi., Traumblick für **2.850,– zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 55,80 kWh/m².a, Luft/Wasser Wärmepumpe, Bj. 2019

Schwalbach-Mitte
2 Zi., komplett modernisiert, 72 m² Wfl., Parkett, EBK, Blk. für **nur € 755,–, € 50,– TG, zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 95,60 kWh/m².a, Fernwärme, Bj. 1972

Kelkheim-Hornau
4 Zi., 107 m² Wfl., 2 mod. Bäder, Garage möglich für **nur € 1.190,– zzgl. NK/Kt.**
Energieausweis ist beantragt.

Königstein Stadtmitte
kl. Einheit, Dachmaisonette, 3,5 Zi., 90 m² Wfl. für **nur € 890,–, € 50,–Stpl., zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 141 kWh/m².a, Gas, Bj. 1926
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – exklusive 1A-Lage charmante Jugendstil-Villa
- begehrte 1A-Südwest-Villen-Lage nahe Schulen, Kindergärten und Golfplatz
- 1.200 m² Hanggrundstück mit altem Baumbestand, Rasen u. Blütenstauden
- topp sanierte Jugendstil-Villa, besonderer Charme & Atmosphäre, ca. 360 m² Wfl.
- 6 Schlafzimmer, 3 lux. Bäder, 2 x G-WC, zzgl. 2-Zi.-Gäste-Apartment u. Duschbad
- überhohe Wohnhalle u. Esszimmer, off. Kamin, Fischgratparkett, Wintergarten
- 80 m² Südwest-Terrasse u. klass. Pavillon
- großz. mod. Einbauküche mit Essbereich
- 3 Garagen u. Außenplatz; frei 01.10.19
- Denkmalschutz: Energieausweis nicht erforderlich

Miete € 6.000,-- zzgl. NK., KT.

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Ihre Wohnung ist im Bau

Die Vorzüge Idsteins als schönen Wohnort mit historischem Stadtkern genießen Sie bereits im nächsten Sommer. Bis dahin haben wir Ihre neue 3-Zimmer-Wohnung mit eigenem Garten fertiggestellt. Der Grundriss begeistert durch seine klare Aufteilung. Die bodentiefen Fenster und eine optimale Ausrichtung verwöhnen die Wohnung mit Sonnenlicht. Im

E-Kennw. E-Bedarf 55.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2019

Badezimmer setzen die Badewanne und die bodengleiche Dusche sowie der moderne Waschtisch schöne Akzente. Das großzügige Wohnzimmer mit dem offenen Kamin werden Sie genießen. Bei dem Kaufpreis von € 334.800 kommen Sie noch in den Genuss der historisch niedrigen Zinsen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Die Zukunft braucht ein Zuhause

Idstein ist eine der schönsten Städte im Umkreis und bietet Ihnen so viel Lebensfreude. Gute Restaurants und Weinlokale, alle Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung und das alles eingebettet in eine malerische Umgebung aus alten Fachwerkhäusern und dem Hexenturm. Die nagelneue 2-Zimmer-Wohnung wartet gerade auf Sie. Schlüsselfertige € 281.200 lassen sich sicher bequem für

E-Kennw. E-Bedarf 57,1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Sie finanzieren. Gerne unterstützen wir Sie dabei. Im Frühjahr ist die Wohnung bezugsfertig und wird alle Ausstattungsdetails, die Sie mit unserem Innenarchitekten besprochen haben, beinhalten. Diese Immobilie ist eine echte Chance, die Sie nicht verpassen sollten. Eine solch perfekte Lage für einen Altersruhesitz gibt es nicht alle Tage. Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Gute Perspektiven

Bei dieser nagelneuen 4-Zimmer-Wohnung in Niddatal-Assenheim können Sie nichts falschmachen. Das Wohnhaus liegt am Ende einer kleinen, sehr ruhigen Sackgasse. Der Grundriss dieser schicken Immobilie kann sich sehen lassen. Ein herrlich großes Wohnzimmer, vor dem sich Ihr eigener Garten erstreckt und durch die schöne Südwest-Ausrichtung des Hauses viele Sonnenstunden

E-Kennw. E-Bedarf 64.9 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Flüssiggas. Bj. 2018

garantiert sind. Das moderne Tageslichtbad mit der bodengleich gefliesten Dusche und der schönen Badewanne statten Sie, wie die restliche Wohnung, ganz nach Ihren Vorstellungen aus. In wenigen Wochen rollt der Möbelwagen vor. Für schlüsselfertige € 332.800 gehört die Wohnung Ihnen. Rufen Sie gleich an und wir treffen uns zur Besichtigung.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
In 5 Minuten zum Marktwert Ihrer Immobilie.
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

www.taunus-nachrichten.de

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

HOFHEIM
Modernisiertes Einfamilienhaus
ca. 146 m² | 5 | ca. 519 m²
€ 735.000
: 108,1 kWh/(m²a) | 1976 | D | Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – professionell durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

KRONBERG
Gepflegtes 3-Familienhaus
ca. 186 m² | 8,5 | ca. 444 m²
€ 880.000
: 219,4 kWh/(m²a) | 1890 | G | Gas

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Abstellplatz ca. 300 bis 500 m²
möglichst mit Halle ca. 100 bis 200 m² in F / MTK / HTK für mehrere Omnibusse gesucht.
Tel. 0173-3566611
service@omnibus-koenigstein.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Für kühle Rechner

Die Chance auf die nagelneue 4-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel sollten Sie sich nicht entgehen lassen. In der Röntgenstraße wartet eine ganz besondere Immobilie auf Sie. Der Grundriss mit dem modernen Tageslichtbad, den drei gut einzurichtenden Schlafzimmern und dem gigantisch großen Wohnzimmer mit dem

E-Kennw. E-Bedarf 55.4 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2019

offenen Kamin ist sehr durchdacht. Unser Innenarchitekt wartet auf Ihre Ausstattungswünsche und setzt diese gerne um. Im Frühjahr beziehen Sie Ihr neues Domizil. Schlüsselfertig kostet die Wohnung € 537.800, bei der Finanzierung helfen wir Ihnen gerne. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Wir haben den passenden Käufer/Mieter für Sie!
Postbank IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Postbank IMMOBILIEN
Tel.: 069 - 663 789 704

Musikfest „Allegro!“ gastiert auch in Schloßborn

Schloßborn (kw) – „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ feiert in diesem Jahr ein erstes kleines Jubiläum. Bei der fünften Auflage des beliebten Festivals vom 23. August bis zum 1. September nehmen erstmals sechs Kommunen teil. Mit vier Veranstaltungen ist die alte Residenzstadt Usingen wieder das Zentrum des Festivals. Neu im Boot ist Schloßborn. Daneben finden auch Konzerte in Neu-Anspach, Grävenwiesbach, Wehrheim und Weilrod statt. „Ich freue mich sehr, dass sich unser sommerliches Musikfest im Taunus so gut entwickelt und ein zahlreiches Publikum anspricht. Allegro! lädt jedes Mal aufs Neue zu kleinen Entdeckungsreisen ins Usinger Land ein“, freut sich Landrat Ulrich Krebs anlässlich der Vorstellung des diesjährigen Festival-Programms.

Ein Ensemble mit außergewöhnlicher Besetzung erwartet die Konzertbesucher am Sonntag, 25. August, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Philippus und Jakobus in Schloßborn. Das Ensemble Mirror Strings lässt mit seiner einzigartigen Besetzung aus zwei Violoncelli und zwei Gitarren Klassiker von Edvard Grieg, Astor Piazzolla, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms in ganz neuem Klangbild erscheinen. Dass die besonderen Interpretationen bei den Zuschauern gut ankommen, machen die vielen Auftritte des Ensembles bei Festivals in ganz Deutschland sowie ihre Aufnahmen für NDR Kultur, deutlich.

Karten können bei der Frankfurt Ticket-Hotline telefonisch unter (069) 1340-400 bestellt werden oder im Internet auf www.allegro-musikfest.de, wo es auch weitergehende Informationen zum Musikfest gibt.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
15. 8. – 21. 8. 2019

König der Löwen
Do., Fr., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Fr. 17.30 Uhr (3D);
Sa. 17.00 Uhr + 20.15 Uhr (3D);
So. 16.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Apollo 11
So. 19.30 Uhr

Voranzeige:
zum 103. Geburtstag von Helmut Sinn
Die Zeitmaschine
Regisseur zu Gast · 03.09. – 20:00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577
15. 8. – 21. 8. 2019

ab 12 Jahren
Leberkäsjunkie
Do. – Mi. 20.00 Uhr; Fr. auch 17.30 Uhr

ab 6 Jahren
König der Löwen
Do. - Mo. + Mi. 20.30 Uhr, Di. 20.30 Uhr (3D)
Fr., Sa. auch 17.00 Uhr, So. 17.00 Uhr (3D)

o. A.
Apollo 11
Dokumentation der ersten Mondlandung
Sa. + So. 17.30 Uhr

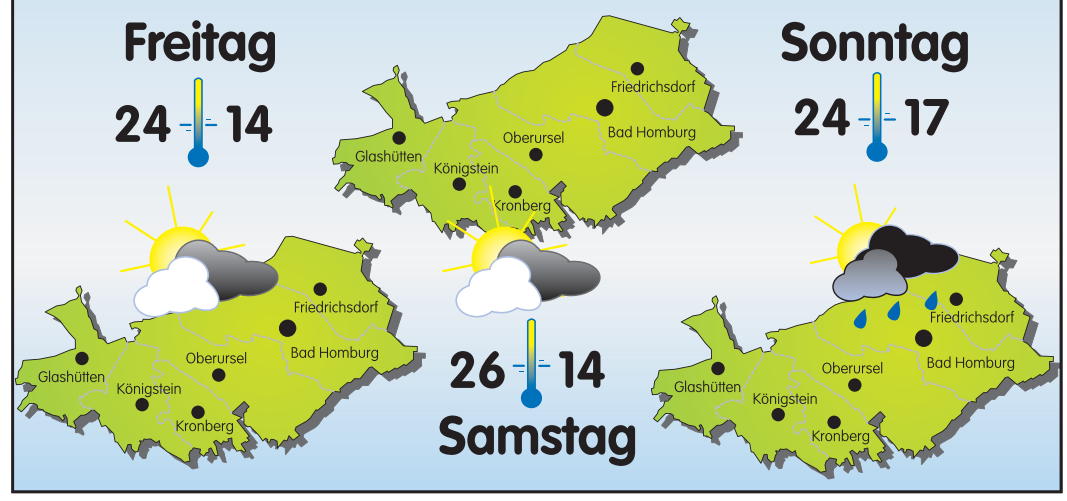
www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –
15. 8. – 21. 8. 2019

LEBERKÄSJUNKIE
Tgl. (außer Sonntag) 20.30 + 18.30,
Sonntag 19.00 + 17.00

www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
www.DeutscheRondo.de www.BleiGuba.de
RONDO blei+guba
Druck und Verpackung für jeden Bedarf
• Entwurf · Gestaltung · Satz
• Geschäftsdrucksachen
• Werbedrucksachen
• Faltschachteln
• Feinkartonagen
Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 • 65779 Kelkheim (Gewerbegebiet Münster)
Mail@DeutscheRondo.de • Telefon 0 61 95/98 10-100 • Fax 0 61 95/98 10-111

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz
Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr • Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietservice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit
Spart Ihnen Zeit & Mühe
Kein lästiger Papierkram
Professionelle Abwicklung

☎ 06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de